



Rubin



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreis auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partlepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 251.

Leipzig, Sonnabend den 26. Oktober 1918.

85. Jahrgang.

In der ersten Novemberhälfte erscheint:

Rubin

Gudrun

**Roman von
Werner Jansen**

Näheres im Innenteil

Georg Westermann & Braunschweig

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit das

11. bis 13. Tausend

Rabisch Deutsche Geschichte

dem deutschen Volke und seiner Jugend
erzählt

Mit 60 Originalzeichnungen und Einband von
Professor Hans Rohlschein. 508 S. Gr.-8°.
2 Teile in 1 Geschenkband geb. Preis 8.50 M.
Bezugsbedingungen: nur fest oder bar.
M. 5.95 no. 7 Expl. für M. 35.70 bar, also

● ● ● mit 40% ● ● ●

4 Stück gehen auf ein Postpaket.

Kein Steuerzuschlag des Verlags.

Die vorige Auflage von 4000 Stück war binnen
1½ Jahr wieder vergriffen. Die Erkenntnis, daß
dieses fesselnde Erzählbuch der deutschen Jugend wie
kein anderes die deutsche Geschichte nahebringt und ihr
deutsche Staatsgesinnung einpflanzt, verbreitet sich
immer weiter. Schon Jungen von kaum 12 Jahren
lesen das Buch „mit heißen Wangen“, wird uns ver-
sichert.

Wegen des Papiermangels konnten wir
nur 3000 Stück drucken.

Ein Neudruck vor Weihnachten ist
ausgeschlossen.

Göttingen, am 25. Oktober 1918.

Bandenhoeck & Ruprecht

Ⓩ



Willy Busch.

Schein und Sein

„Schein und Sein“ enthält Gedichte, die dem Besten angereicht
werden dürfen, was wir der Dichtkunst Buschs verdanken.“

Neue Bad. Landeszeitung.

„Ueberraschend wirkt der volle Akkord rein lyrischer Dich-
tungen in diesem Buche.“

Berliner Lokalanzeiger.

„Blitzende Schärfe, feine Beobachtung, goldiges Gemüt, er-
quickender Humor, klar gezeugte Wahrheiten in packendster
Form — das ist im „Schein und Sein“ zu finden.“

Hannoversches Tageblatt.

Auf holzfreies, im Frieden hergestelltes

Dauen-Druckpapier gedruckt! ::::

In Leinenband M. 4.— ord.

Freiexemplar 13/12.

Von der Ausgabe

in feinem Halblederband

sind noch einige Exemplare lieferbar zu M. 10.— bar
(Ladenpreis seit 12. 5. 18 aufgehoben).

München, 22. Oktober 1918.

Hinmillerstraße 13.

Lothar Joachims Verlag



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Er scheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{2}$ S. 27 M., $\frac{1}{2}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 251 (A. 119).

Leipzig, Sonnabend den 26. Oktober 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Buchhändler-Verband „Kreis Norden“.

In der Kreisvereins-Versammlung des Buchhändler-Verbandes „Kreis Norden“ am 29. September 1918 in Lübeck wurde der Vorstand für das Geschäftsjahr 1918/19 wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender: Th. Weitbrecht, Hamburg.
2. Vorsitzender: Otto Meißner, Hamburg.
1. Schriftführer: unbesetzt (Stellvertreter: Otto Meißner).
2. Schriftführer: Richard Quigow, Lübeck.
- Schatzmeister: Walther Barth, Hamburg.
1. Beisitzer: Andreas Eschen, Oldenburg.
2. Beisitzer: Wilhelm Hermann, Bremen.
3. Beisitzer: Heinrich Hunte, Kiel.
4. Beisitzer: Gustav Soltan, Flensburg.

Ferner wurde die Erhöhung des Jahresbeitrages von M 10.— auf M 20.— und des Eintrittsgeldes von M 5.— auf M 10.— einstimmig beschlossen. § 4 der Satzung erhält folgende Fassung:

»Jeder Beitretende zahlt ein Eintrittsgeld von M 10.— ...«
Hamburg, den 1. Oktober 1918.

Der Vorstand.

J. A.: Th. Weitbrecht,	Otto Meißner,
1. Vorsitzender.	Stellvert. 1. Schriftführer.

Schweizerischer Buchhändlerverein.

In unseren Verein wurden als Mitglieder aufgenommen:
Herr E. Müller, Allg. Hotelbuchhandlung u. Druckerei, Saanen.
„ F. Wortmann, Kunsthandlung Rath A.-G., Basel.

Basel und Bern, den 15. Oktober 1918.

Für den Vorstand des Schweizerischen Buchhändlervereins.

Der Präsident:	Der Schriftführer:
G. Helbing.	G. A. Bäschlin.

Umsatzsteuerfragen.

Von Justizrat Dr. Fuld in Mainz.

Für die Entrichtung der Umsatzsteuer im buchhändlerischen Kommissionsgeschäft ist § 4 des Umsatzsteuergesetzes von grundlegender Bedeutung. Dieser schon in dem früheren Gesetze allerdings nicht vollständig in der gleichen Form enthaltene Paragraph bezweckt, die Steuerfreiheit des sogenannten reinen Handels zu sichern, und zwar vermittelt durch Verwertung des Moments der unmittelbaren Besitzübertragung. Werden über dieselben Gegenstände oder über Gegenstände gleicher Art zwischen verschiedenen Personen mehrere Umsatzgeschäfte abgeschlossen, der unmittelbare Besitz aber nur einmal übertragen, so ist umsatzsteuerpflichtig nur das Umsatzgeschäft desjenigen, der den unmittelbaren Besitz überträgt. Das frühere Gesetz sprach von der Übertragung »in Natur«, eine Ausdrucksweise, die wenig glücklich gewählt war und in der Praxis dazu führte, daß auch solche

Fälle, in denen es sich nur um die Übertragung des mittelbaren Besitzes handelte, als steuerpflichtig herangezogen wurden, obwohl sie nach der Absicht des Gesetzgebers frei bleiben sollten. Wird durch die Unterscheidung zwischen unmittelbarem und mittelbarem Besitz in § 4 des neuen Gesetzes eine ähnliche, der Absicht des Gesetzgebers nicht entsprechende Anwendung und Auslegung unbedingt verhütet? Berücksichtigt man die eine und andere Auslassung, die seit dem Inkrafttreten des Gesetzes bekannt geworden ist, so wird man hierauf nur unter Vorbehalt eine bejahende Antwort geben können. Die Begriffe unmittelbarer und mittelbarer Besitz sind dem Juristen ebenso geläufig wie sie dem Nichtjuristen nicht vertraut sind. Eine Erläuterung beider in theoretisch-abstrakter Weise ist zwar unter Anlehnung an die rechtswissenschaftliche Literatur und die in dieser Beziehung ziemlich reichhaltige und ergiebige Rechtsprechung des Reichsgerichts nicht schwierig, aber die Bedeutung der Abgrenzung beider wird hierdurch viel weniger dem Nichtjuristen klar gemacht als durch Anführung bestimmter Beispiele. Unmittelbaren Besitz hat der Mieter, Pächter, Nießbraucher, Lagerhalter, Verwahrer, mittelbaren dagegen der Vermieter, Verpächter, Eigentümer der Sache, an der einem andern das Recht des Nießbrauchs zusteht, der Eigentümer der eingelagerten und verwahrten Sache usw. Im Verhältnis des Verlegers zu dem Kommissionär ist dieser unmittelbarer, jener mittelbarer Besitzer, da davon ausgegangen werden muß, daß das Lager des Kommissionärs Lager des Verlegers ist; der Kommissionär ist Vertreter des Verlegers im buchhändlerischen Sinne. Liefert der Verleger durch den Kommissionär an den Sortimenter und dieser an den Kunden, so liegen zwei Umsatzgeschäfte vor, und die Übertragung des unmittelbaren Besitzes wird nicht einmal, sondern zweimal vorgenommen, der Kommissionär überträgt den unmittelbaren Besitz auf den Sortimenter und dieser auf den Kunden, der das Buch usw. kauft. Zu versteuern ist also einmal das Entgelt, das der Kommissionär bzw. Verleger von dem Sortimenter erhält, sodann das Entgelt, das der Sortimenter von dem Kunden erhält. Diese beiden Entgelte decken sich selbstverständlich nicht, sondern sind wesentlich voneinander verschieden. Der Verleger versteuert natürlich nicht den Ladenpreis, sondern nur den Ladenpreis abzüglich des Sortimenterrabatts, mit andern Worten der den Verdienst des Sortimenters bildende Überpreis bleibt für ihn außerhalb des Ansatzes. Für die Erhebung der Umsatzsteuer ist es wichtig, ob der Verleger à condition oder gegen bar liefert. In dem einen wie in dem andern Falle findet allerdings eine zweifache Übertragung des unmittelbaren Besitzes statt, der Umstand, daß der Verleger Eigentümer der à condition gelieferten Sachen bleibt, beeinflusst die Tatsache der Übertragung des unmittelbaren Besitzes auf den Sortimenter nicht. Da aber der Sortimenter berechtigt ist, die à condition gelieferten Sachen bis zu der Leipziger Ostermesse zu remittieren, für diese also kein Entgelt gewährt wird, so ist dafür auch keine Steuer zu zahlen. Das drückt ja § 18 des Gesetzes aus, indem er dem Steuerpflichtigen das Recht gibt,

den entsprechenden Betrag von dem steuerpflichtigen Gesamtbetrag des Steuerabschnittes abzuziehen, in dem die Rückgewähr erfolgt. In den Verhandlungen der Reichstagskommission ist auch ausdrücklich anerkannt worden, was gar nicht nötig gewesen wäre, daß zu den Rückgewähren die Retouren und Remittenden gehören. Eine einmalige Übertragung des unmittelbaren Besitzes findet im deutschen Buchhandel im Verhältnis nur selten statt, z. B. dann, wenn dem Käufer das gewünschte Buch unmittelbar von dem Verleger bzw. dem Kommissionär zugeht, also dem Sortimentler nicht zugeht.

Die Bestimmung in § 5 über die Berechnung der Verpackungskosten bei dem für die Steuer in Ansatz zu bringenden Entgelt hat im Verkehr zwischen Verleger und Sortimentler keine nennenswerte Bedeutung, da ja, abgesehen von besonderen Fällen, wie Verpackung in Kisten, auf Rollen usw., eine Berechnung der Verpackung nicht stattfindet.

Die Luxussteuer trifft nach § 8 Ziffer 4 Antiquitäten einschließlicher alter Drucke. In den Ausführungsbestimmungen des Bundesrats wird nun gesagt, daß ein höheres Alter des Drucks nicht erforderlich sei; Erstausgaben der Klassiker, Romantiker, selbst noch lebender Schriftsteller gehörten dazu, wenn sie wegen ihres Sammelwertes höher bezahlt werden, als es ihrem ursprünglichen Preise und der Güte der Ausstattung entspricht. In den bislang veröffentlichten Kommentaren zu dem Umsatzsteuergesetz wird dies ohne Einwand angenommen. Wenn auch der Bundesrat zu der Abgrenzung der mit der Luxussteuer belasteten Gegenstände befugt ist, so ist diese Bestimmung doch nicht unbedenklich. Sie setzt sich zum guten Teil über die Bedeutung des Begriffs »alt« hinweg und mietet ihm eine Spannkraft zu, die er nicht hat. Bei der Erstlingsausgabe eines lebenden Schriftstellers kann man nicht von einem alten Druck sprechen, ohne dem Begriff »alt« Gewalt anzutun. Ein »alter Druck« setzt stets ein höheres Alter voraus, ein Werk, das im Jahre 1870 erschienen ist, wird im täglichen Leben nicht als alter Druck angesehen, auch wenn es teurer bezahlt wird als bei Erscheinen. Gibt es doch zahllose Bücher, die heute viel höher bezahlt werden als bei Erscheinen, ohne daß sie deshalb als alte Drucke oder als Antiquitäten angesehen werden können. Rankes und Treitschkes Werke werden heute höher, sogar wesentlich höher bezahlt als vor 20 Jahren; sie sind aber deswegen noch lange keine Antiquitäten oder alte Drucke. Es dürfte geboten sein, dieser Ausführungsbestimmung in konkreten Fällen entgegenzutreten.

Wenn Bücher, die mit der Luxussteuer belastet sind, an eine im Inland befindliche Person verkauft werden, die sie nach dem Ausland mitnimmt, so ist die Steuer nicht zu entrichten, gleichviel ob der Käufer Inländer oder Ausländer ist. Die gegenteilige Ansicht ist unrichtig und wird auch von dem preussischen Finanzminister abgelehnt, wie sich aus dessen Bescheid vom 27. Juli 1918 ergibt, mitgeteilt im Finanz-Ministerialblatt 1918, S. 245.

Die Deutschen Feldzeitungen. Von Richard Hellmann und Kurt Palm. Gr. 8°. 102 S. u. 28 Abbildungen auf 4 Tafeln. Freiburg i. Br., Verlag der Fr. Wagner'schen Universitätsbuchhandlung. Ladenpreis M. 5.50.

Es ist eine interessante Zusammenstellung, die uns in vorliegender Schrift geboten wird, zeitgeschichtlich beachtenswert nicht nur als wertvolles Kriegsdokument, sondern auch als ein Zeugnis guter Kameradschaft und erfreuenden Lese- und Bildungshungers unserer wackeren Kämpfer an den Fronten, ihrer Sehnsucht nach geistiger Erquickung nach den Aufregungen und Gefahren des Schlachtenlärms. Vereinzelt haben auch frühere Kriege Feldzeitungen entstehen sehen; das Vorwort nennt deren mehrere; aber ihre Zahl verschwindet gegenüber der gewaltigen Menge von Blättern, die der Weltkrieg hervorgezaubert hat. Mit diesem Ausdruck ist nicht zuviel gesagt; denn unter Berücksichtigung der Umstände, unter denen sie erdacht, vervielfältigt und verbreitet werden mußten, grenzt die Überwindung zahlloser Schwierigkeiten aus Märchenhafte. Man bedenke, daß im strengen Wortsinne unter »Feldzeitungen« nur solche Blätter und Blättchen zu verstehen sind, die tatsächlich mitten unter den Unzukömmlichkeiten

des Schützengrabens erwachsen sind und sich auch unmittelbar an die umgebenden Kameraden wenden. Die in der Etappe und selbst näher an der Front aus Licht getretene Feldzeitung erschöpfte den Inhalt dieses Namens zunächst nicht; erst später — und dies war der fast regelmäßige Hergang — hat unerwartet großer Erfolg manches Schützengrabenblatt zu rückwärtiger Verlegung seiner Herstellung geführt. Auch diese Blätter sind somit als richtige Feldzeitungen anzusprechen.

Das Buch nennt 124 Titel von Feldzeitungen im engeren Sinne; 11 davon haben als Unter- oder nur zeitweilige Titel zu gelten. Diese Zahl reicht allerdings nicht an die große Menge von Titeln heran, die Dr. Johs. Thummerer als zu erstrebendes Sammelergebnis der »Deutschen Bücherei« kürzlich hier verzeichnet hat,^{*)} doch beschränkt sich dessen Verzeichnis nicht auf die hier innegehaltene Grenze, sondern umfaßt neben dienstlichen Blättern auch viele Festschriften und andere Gelegenheitsdrucke, deren Verzeichnung das Hellmann-Palmsche Buch besondere Abschnitte einräumt. Von Etappenblättern, hergestellt für größere Heeresverbände, zugleich aber auch für die Bevölkerung besetzter Gebiete und daher zum Teil auch in ihrer Sprache gehalten, nennen die Verfasser, ohne auf Lückenlosigkeit Anspruch zu machen, 23. Mehr dem Begriff der Feldzeitung nähern sich die Nachrichtenblätter einzelner in verkehrsentlegene Ruhestellung zurückgezogener Regimenter, auch kleinerer oder größerer Heeresteile. Von ihnen, die mehrfach auch »Zeitungsdiens« oder »Funkerdiens« genannt werden, verzeichnet das Buch 51. Sogar »Korrespondenzen« für Feldzeitungen (gedruckte, hektio- oder autographierte Nachrichtenblätter mit Zeitungsstoff) haben sich entwickelt, aber mit Ausnahme solcher amtlichen Ursprungs wenig Benützung gefunden, weil die Fülle kameradschaftlicher Originalbeiträge den feldgrauen Schriftleitern zumeist mehr als genügt. Genannt werden 6 Unternehmen dieser betriebsamen Art. Von einmaligen Erscheinungen (Fest- und Gelegenheitschriften) nennt das Buch eine lange Reihe, insgesamt 137. Den Löwenanteil hat hier natürlich das liebe Weihnachtsfest. Eine besondere Gattung bilden die Zeitungen der gefangenen Deutschen in Feindesland: 8 in England und Kolonien, 7 in Frankreich, 2 in Rußland, je 1 in Rumänien und in Japan. Manche davon, in Frankreich beinahe alle, sind Blätter, mit deren Ursprung Gefangene nichts zu tun haben. Ihre Herausgabe obliegt der Lagerverwaltung, und ihr Inhalt kennzeichnet manche — in Frankreich wenigstens — als amtliche Lügen- und Heßblätter niedrigster Art. Größerer Mühsicht scheinen sich die deutschen Gefangenen in England zu erfreuen, deren überwiegende Menge übrigens Zivilgefangene sind.

Reicher Kriegs- und kulturgeschichtlicher Stoff ist in Hellmann und Palms Bibliographie zusammengetragen, die ein wichtiges Quellenwerk für spätere Geschichtsschreibung bleiben wird. Jeder einzelnen hier angeführten Zeitung ist eine mehr oder minder knappe Beschreibung beigegeben, die sich über ihren Inhalt und die Begleitumstände ihrer Entwicklung verbreitet. 28 Blätter, Weihnachts- und andere Fest- oder sonstige Gelegenheitsdrucke wurden durch verkleinerte Wiedergabe ihres Titelblatts in bemerkenswert sauberem Bildruck bevorzugt. Im Vorwort vereinigt Kurt Palm, der leider am 11. Oktober 1918 als Leutnant durch Kopfschuß auf dem Felde der Ehre gefallen ist, sorgfältiges Eindringen in die Eigenart seines Stoffes mit klarer, federgewandter Darstellung. E.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 245.

Bücher, Broschüren usw.

Archiv für Buchgewerbe. Herausgegeben vom Deutschen Buchgewerbeverein. 55. Jahrgang, Heft 5/6 vom Mai—Juni 1918. Leipzig, Verlag des Deutschen Buchgewerbevereins. Aus dem Inhalt: Heinrich Schwarz: Ein Streifzug durch 50 Jahrgänge des Archivs für Buchgewerbe (7. Fortsetzung). — Ernst Collin: Der Buchrücken. — Geheimrat Dr. L. Volkmann: Der »Frieden von Bukarest« als Druckwerk. — Professor Dr. Wilhelm Schubart: Fragen und Aufgaben der Papyruskunde. — Universitätsprofessor Dr. V. Gardthausen: Drei kleinasiatische Buchstaben. — Dr. phil. O. Nachod: Der älteste erhaltene Blockdruck: Japanische Dhāranī-Zettel von 770. — Dr. Valerian Tornius: Der Holzschnitt in der Leipziger Illustrierten Zeitung. — Bibliothekar Dr. Otto Glauning: Die Gründung der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek zu München. — Professor Dr. R. Stübe: Der Himmelsbrief. Zur Geschichte eines fliegenden Blattes.

Bücher-Lesezirkel, Der. Nr. 1 vom September 1918. Hamburg 15, Spaldingstr. 216/218, Stier & Gölstorff. Inhalt: An die deutschen Bücher-Lesezirkel. — Die Ordnung im Bücher-Lesezirkel. I. Die Bücher-Kartothek. — Hermann Vöns, der Heidedichter. — Deutsche Bücherschau. — Anzeigen.

^{*)} Vgl. Börsenblatt 1918, Nr. 123, 125, 127, 129.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 h = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

[En] Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag in Zürich.
 Bauer, Stephan: Arbeiterschutz u. Völkergemeinschaft. (VII, 157 S.
 m. 1 Taf.) gr. 8°. '18. 7. —; geb. 10. —
 [Koc] Bayerischer Kommunalchriften-Verlag G. m. b. H.
 in München.
 Zehle, J., städt. Dir. Gemeindebevollm.: An was hat d. heimkehr.
 Kriegsteilnehmer zu denken? Prakt. Wegweiser f. d. heimkehr.
 Kriegsteilnehmer z. Wiedereinführung ins bürgerl. Leben u. z.
 Geltendmachung ihrer Ansprüche u. Rechte. Hrsg. unt. Mitw. v.
 Intend.-Assess. a. R. Dr. Koppmann. . . (128 S.) 8°. '18.
 b 2. 65

[Tho] J. J. Bergmann in Wiesbaden.
 Verhandlungen d. 31. (ausserordentl.) Versammlung d. Gesellschaft
 f. Kinderheilkunde in Leipzig 1917. Im Auftrage d. Gesellschaft
 hrsg. v. Prof. Dr. H. Brüning. (XXXIX, 43 S.) Lex.-8°. '18. 4. —
 Wilbrand, H., Augenarzt Oberarzt Prof. Dr., u. A. Saenger, Nerven-
 arzt Oberarzt Prof. Dr.: Die Verletzungen d. Sehbahnen d. Ge-
 hirns m. bes. Berücks. d. Kriegsverletzungen. Mit zahlr. Textabb.
 (VIII, 190 S.) Lex.-8°. '18. 14. —

Buchhandlung des Verbandes der Ärzte Deutschlands in Leipzig, Dufourstr. 18.

Bücherei, Ärztliche, f. Fortbildung u. Praxis. Hrsg. vom Verband d.
 Ärzte Deutschlands. Bearb. v. Prof. Dr. S. Gebb. . . 1.—5. Bd.
 8°.
 Gebb, S., Prof. Dr.: Repetitorium d. Augenheilkunde. (III, 68 S.) '18.
 (4. Bd.) 1. 80 + 25% T.
 J a j s c h e, Rud. Th. v., (Oberarzt) Prof. Dr.: Geburtshilfe. (Mit 56 Abb.
 im Text.) (X, 284 S.) '18. (1. Bd.) 5. — + 20% T.
 — Gynaecologie. (Mit 39 [s. T. farb.] Abb. im Text.) (VIII, 206 S.) '18.
 (2. Bd.) 4. — + 20% T.
 K l o s e, Erich, Priv.-Doz. Dr.: Kinderheilkunde. (VII, 210 S.) '18. (3. Bd.)
 4. — + 20% T.
 T e g n e r, Rud., Oberarzt Dr.: Neurologie u. Psychiatrie. Mit 4 Textfig.
 (168 S.) '18. (5. Bd.) 4. — + 25% T.

[Koc] Eugen Diederichs Verlag in Jena.
 Ryland. Vierteljahrsschrift d. Bundes f. Schöpfer. Arbeit. (Fortf. d.
 Quadriga.) Schriftleitung: Bürgerstr. Th. Rody, Dr. Wilh.
 Bershofen u. Josef Windler. Jg. 1918/19. 4 Hefte. (1. Heft.
 80 S.) gr. 8°. 16. —; Einzelheft 4. —

[Koc] Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung in Berlin.
 Heyer, Karl, Dr.: Der Machiavellismus. (VII, 67 S.) gr. 8°. '18.
 3. 50

[B] Otto Hammerschmidt in Hagen.
 Schöneborn's Eisenbahn-Güterfrachttarif f. Deutschland, enth.: d.
 Entfernungen z. Frachtenberechnung v. jeder nach jeder Güterab-
 fertigung nebst d. wichtigsten Tarif-Vorschriften m. Güterklassifika-
 tion, Nebengebührentarif, Übergangstarif f. Kleinbahnen, Zoll- u.
 Steuer-Vorschriften, allgemeinen Kilometer-Tarifstabellen, Ver-
 zeichnis d. Ausnahmetarife usw. u. e. Eisenbahnkarte v. Deutsch-
 land. 3. gest. nach amt. Quellen. 4. verb. u. verm. Ausg. (IV,
 672 S.) Lex.-8°. '18. Zwbd. 30. —

[B] Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. B.
 [Abraham a Sancta Clara.] — Totendank. Ein Trost- u. Gedenk-
 büchlein aus d. Werken v. Abraham a Sancta Clara. Allen Kriegs-
 leidtragenden gewidmet v. Prof. Dr. Karl Bertsche. (VII, 120 S.)
 H. 8°. o. J. ['18]. 1. 50
 Bildet d. Fortf. zu desselben Verf.: Kriegsbrot f. d. Seele. Preis beider
 Werke 2. 70.

[B] Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. B. ferner:

Bertram, Adolf, Fürstbisch.: Mein Firmungstag. (In poln. Sprache.)
 (VII, 166 S.) 16°. o. J. ['18]. 1. 60; kart. 2. 20
 Fassbender, Martin, Geh. Reg.-R. Prof. Dr.: Wollen e. königl. Kunst.
 Gedanken üb. Ziel u. Methode d. Willensbildung u. Selbster-
 ziehung. 16.—12., verb. Aufl. (21.—26. Taus.) (VIII, 272 S.)
 kl. 8°. o. J. ['18]. 4. 50; kart. 5. 50
 J a j b i n d e r, Nikol., Mourett.: Das Glück d. Kindes. Erziehungslehre
 f. Mütter u. solche, die es werden wollen. (XII, 241 S.) H. 8°. '18.
 3. 20; kart. 4. —
 S i r i u. Herde. Beiträge zu zeitgemäßer Seelsorge. Hrsg. vom erz-
 bischöfl. Missionsinstitut zu Freiburg i. Br. 3. Heft. 8°. '18.
 R i e s, Joseph, Sem.-Reg. Dr.: Die Mischehe, e. ernste Pastoralvorsorge. (IV,
 75 S.) '18. (3. Heft.) 1. 70
 A n e c h t, August, Prof. Dr.: Grundriß d. Eherechts. Bearb. auf Grund
 d. Codex juris canonici. (VII, 207 S.) H. 8°. '18. 3. —;
 kart. 3. 40
 Leben d. sel. Margareta Maria Macoque aus d. Orden d. Heimsu-
 chung Mariä. Nach dem vom Kloster Paray-le-Monial hrsg. Ori-
 ginal. 2. u. 3. Aufl. Mit e. Titelbild. (VII, 227 S.) 8°. o. J.
 ['18]. 3. 50; kart. 4. 50
 M ö h r, Heint.: Das Dorf in d. Simmelsonne. Sonntagsbüchlein
 f. schlichte Leute. 12.—14. Aufl. 23.—27. Taus. Mit e. Bilde d.
 Verf. (VII, 247 S.) H. 8°. '18. 2. 50; kart. 3. 20
 — Die Seele im Herrgottswinkel. Sonntagsbüchlein f. schlichte Leute.
 10.—12. Aufl. 19.—23. Taus. Mit e. Bilde d. Verf. (VIII, 263 S.)
 H. 8°. o. J. ['18]. 2. 50; kart. 3. 20
 D e r, Seb. v., O. S. B.: Des Herzens Garten. Briefe an junge Mäd-
 chen. 5. u. 6. Aufl. (III, 128 S.) H. 8°. o. J. ['18]. 1. 40;
 kart. 2. 20

Schreiber, Georg, Prof. D. Dr.: Mutter u. Kind in d. Kultur d.
 Kirche. Studien z. Quellenkunde u. Geschichte d. Caritas, So-
 zialhygiene u. Bevölkerungspolitik. Mit 2 Bildern. (XX, 160 S.)
 gr. 8°. '18. 6. —

Seele Christi, heilige mich! Gespräche d. gottlieb. Seele m. ihrem
 Meister im Tabernakel. Deutsch v. Maria Ida Schall-Koffi. 6. u.
 7. Aufl. (XI, 130 S.) 16°. o. J. ['18]. 1. 20; Pappbd. 1. 80

Stiglman, Joseph, S. J.: Jesuiten. Was sie sind u. was sie wol-
 len. Ein Geleitw. zu ihrer Rückkehr in d. deutsche Heimat. (VII,
 148 S.) H. 8°. '18. 1. 50

Wattcrott, Ignaz, O. M. J.: Ordensleitung. Gedanken u. Erwägun-
 gen üb. d. Pflichten der Ordensobern. 2. u. 3., verb. Aufl. (VIII,
 438 S.) 8°. o. J. ['18]. 7. 50; Pappbd. 9. —

Wolff, Odilo, Pat., O. S. B.: Neuron. Bilder u. Erinnerungen aus
 d. Mönchsleben d. Jetztzeit (Umschl.: Gegenwart). 5., verb. Aufl.
 (VII, 225 S. m. Abb. u. Taf.) 8°. o. J. ['18]. 3. —

Zoeppf, Frdr., Dr.: Frauenwürde. Ein Jahrgang Frauenpredigten.
 (XI, 327 S.) 8°. '18. 4. 60; kart. 5. 40

J. Weinberger in Leipzig.

Ehrig, Prof. Dr.: Über Bauart u. Wirtschaftlichkeit d. gebräuchl.
 elektr. Glühlampen. (22 S. m. 14 Abb.) 8°. '18. 1. 50
 S.-A. u. d. Zeitschrift f. Krankenanstalten. 14. Jg.

Robert Lub in Stuttgart.

Anekdoten-Bibliothek. 16. u. 21. Bd. 8°.
 R o s e n, Erwin: Der große Krieg. 3. Tl. 8. u. 9. Aufl. (296 S.) o. J.
 ['18]. 2. 50; geb. 3. 80; m. Goldpressung 4. —
 — Dasselbe. 4. Tl. Ein Anekdotenbuch. 2. u. 3. Aufl. (308 S.) o. J. ['18].
 2. 50; geb. 3. 80; m. Goldpressung 4. —

Erich Matthes in Leipzig.

Budzinski, Rob.: Sonnentage. Mit 10 Steinzeichnungen d. Verf.
 (8 S. m. 10 Taf.) Lex.-8°. '19. 1. 60
 Gerlach, Kurt: Der Pumphut. Hütchengeschichten. (Mit Holzschn. v.
 Rob. Budzinski.) (V, 93 S.) H. 8°. o. J. ['18]. 2. 50;
 Pappbd. 4. —
 — Wallfahrt nach Naben. Geschichten. (Steinzeichnungen v. Rob.
 Budzinski.) (67 S. m. 5 Taf.) 16°. '18. 1. 80; Pappbd. 2. 50
 Johannes, Martin Otto: »Glaube!« Gespräche m. Chören. (61 S.)
 16°. '18. —, 80
 König, Eberh.: Gevatter Tod. Ein Märchen v. d. Menschheit. 3. Aufl.
 (114 S.) 8°. '18. 2. —
 Schliepmann, Hans: Absonderliche Geschichten. Lust. Eulenspiegelien.
 (150 S.) 16°. '19. 1. 80; geb. 3. —
 Benigen, Die, u. d. Vielen. Bausteine zu e. nachkriegl. prakt. Idealis-
 mus. Von einem Sechzigjährigen. (2. Bd.) (232 S.) 8°. '18.
 3. 50; geb. 5. —; Bd. 1 u. 2 in 1 Pappbd. 9. —



Foe] C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.
Voewe, H., San.-M. Arzt Dr.: Erste Hilfe bei Unfällen u. plögl. Lebensgefahr. Ein Leitfaden f. jedermann. 4.—6. Tauf. (Mit 100 Abb. [im Text u. auf 4 farb. Taf.]) (146 S.) 8°. '18. 3. —

B] C. E. Mittler & Sohn in Berlin.
Havenstein, Martin: Vornehmheit u. Tüchtigkeit. Dem deutschen Volke z. Einlehr. (VIII, 212 S.) gr. 8°. '19. 4. 80; geb. b. 6. 50

Reich] Paul Rütters in Berlin.
Kreud, Emil, berat. Ing.: Die Herstellung u. Verwendung v. Trockenmilch. Mit 17 Abb. (63 S.) 8°. '18. 2. —
 Berichtigung der Verlegerangabe in Nr. 245

Rei] August Scherl G. m. b. H. in Berlin.
Schuld, Die, am Kriege. Ein Franzose (Kriegsgefangener Dorizy) gegen d. Entente. Übers. v. Herm. Kassebaum. (48 S.) 8°. o. J. ['18]. — 80

B. G. Teubner in Leipzig.

Müller's, Heinr., mathematisches Unterrichtswerk. Hrsg. v. Realgymn.-Dir. Dr. Ernst Kullrich. 8°.
 Müller, H., weibl. Gymn.-Oberlehr. Prof. u. M. Kutnewsky, Dir. Prof.: Sammlung v. Aufgaben aus d. Arithmetik, Trigonometrie u. Stereometrie. Ausg. B, f. reale Anstalten u. Reformschulen. 1. Tl. f. Mittelklassen. 10. Aufl., bearb. v. Oberrealsch.-Oberlehr. Prof. P. B. Zischer. (VIII, 301 S.) '18. Pappbd. 4. — + 20% ur. T.

Hadezwil, Minna: Reigen-Sammlung, m. e. Anh.; Tangen nach Anfrumentalmusik. 3. Aufl., unveränd. Abdr. d. 2. Aufl. (VI, 82 S. m. Abb.) 15,5x21,5 cm. '18. 2. 40 + 30% ur. T.

Teubner's, B. G., Lesebuch f. d. balt. Lande. 2 Tle. 8°. '18.
 Pappbd. 6. — + 20% ur. T.

1. Unter- u. Mittelstufe. Mit 42 Abb. im Text. (178 S.) Pappbd. 2. 50 + 20% ur. T.

2. Oberstufe. Ausg. A f. evangel. Schulen. Mit 32 Abb. im Text. (VII, 269 S.) Pappbd. 3. 50 + 20% ur. T.

— Schülersausgaben griech. u. latein. Schriftsteller. 8°.
 Caesar, Des C. Julius, gallischer Krieg. Hrsg. v. Prof. Dr. Franz Fugner. Kommentar. 9. unveränd. Aufl., besorgt v. Dir. Dr. Wold. Haynel. (XXX, 219 S.) '18. Pappbd. 2. 60.
 Buch V—VII einzeln. (S. 112—219.) 1. 40 + 20% ur. T.

Thiergen, Oskar, weibl. Stud.-Dir. Prof. Dr.: Oberstufe z. Lehrbuch d. engl. Sprache. Gefürzte Ausg. C, f. Realschulen u. verwandte Anstalten bearb. v. Oberrealsch.-Rekt. Prof. Dr. Otto Schöpke. Mit 11 Bildern, 1 (farb.) Plane v. London u. 1 (farb.) Karte v. Schottland u. d. Insel Wight. (Boerner-Thiergen: Engl. Unterrichtswerk. Thiergen-Schöpke, Oberstufe C.) 5. Aufl. 2., unveränd. Abdr. (VIII, 289 S. u. 8 S. Abb.) 8°. '18.
 Pappbd. 4. 50 + 20% ur. T.

En] Verlag Gustav Braunbeck G. m. b. H. in Berlin.
Winter-Heidingsfeld, Heinz: Menschen in Käfigen. Ein P. G.-Tagebuch. (94 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. o. J. ['18]. 2. 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

B] Dr. Walther Rothschild in Berlin-Wilmersdorf.
Archiv f. Rechts- u. Wirtschaftsphilosophie m. bes. Berücks. d. Gesetzgebungsfragen. Hrsg. v. Prof. Dr. Josef Kohler u. Dr. Fritz Borolzheimer. 12. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 96 S.) gr. 8°. 28. —

Koe] J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.
Museum, Rheinisches, f. Philologie. Hrsg. v. August Brinkmann. N. F. 72. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 320 S.) gr. 8°. '17. 18. b n.n. 16. —

Ste] C. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. (Erwin Nägele)-in Stuttgart.
Jahrbuch, Neues, f. Mineralogie, Geologie u. Paläontologie. Unt. Mitw. e. Anzahl v. Fachgenossen hrsg. v. R[einhard] Brauns, Th. Liebisch, J[osef] F[elix] Pompeckj. 42. Beilage-Bd. 2. Heft. Mit Taf. 1—8 u. 40 Textfig. (S. 223—498.) gr. 8°. '18. 24. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil
 T bedeutet Teuerungszuschlag.

H. Adermanns Nachflg. Karl Schüler in München. 5886
 *Silvester: Der Blommende Kranz. Nr. 1—20 50 M. Nr. 21—370 12 M.

Bergstadtverlag in Breslau. 5893
 *Betsch: Benedikt Pagenberger. 6.—10. Aufl. 5 M 50 S, geb. 7 M 50 S.

Georg Bondi in Berlin. 5886
 *Shakespeare in deutscher Sprache. Bd. X.
 A) 10 M.
 B) in grünem Karton geb. (Noteinband für die Subskribenten der Leder- u. Leinenausg.) 12 M.
 C) in weiss. Pappband geb. (für d. Abnehmer von Band I—IX in diesem Einband). 13 M 50 S.
 — Band I—IX ausser Bd. II à 8 M 50 S.

Germania, Akt.-Ges. in Berlin. 5882
 Die Feier des heil. Weihnachtsfestes. 15 S.

Grethlein & Co., G. m. b. H. in Leipzig. 5891
 Grabein: Der Wille zum Leben. 4.—6. Tauf. 4 M, geb. 6 M.
 — Firnenrausch. 8.—10. Tauf. 3 M 50 S, geb. 5 M 50 S.
 Wiegand: Eva Merlyn. 6.—8. Tauf. 3 M 50 S, geb. 5 M 50 S.

Selbing & Pichthahn in Basel. 5890
 *Steiner: Gottfried Keller. 6 M.

Lothar Joachims Verlag in München. 5889
 *Zedet (Sepp Schluiferer): Wie sie sind. Ein Frauenbuch für Männer. Biegsam geb. 6 M 50 S.

Gustav Kiepenheuer, Verlag, in Potsdam. 5880
 Brunn: Aus dem Geschlecht der Nyge. 10 M, geb. 12 M, Geschenkausg. 18 M.

K. J. Koehler, Verlagskonto in Leipzig. 11 3
 Clausewitz: Vom Kriege. 2 M, in Pappband geb. 3 M.

J. J. Lehmanns Verlag in München. 5886
 *Deutschlands Erneuerung. Novemberheft. 1 M 80 S.

Marek & Martin in Trebnitz i/Sa. 5868
 Profit-Kalendar für 1919. 40 S.

Erich Matthes Verlag in Leipzig. 5870
 Storm: Einzelmeier. 1 M 80 S, geb. 2 M 50 S, Halbleder 10 M, Wännen Ganzleder 40 M, Japan Ganzleder 75 M.
 Brumme: Die dunkle Wolke. In Pappband 4 M 50 S, mit Lederrücken 7 M 50 S, Japan Ganzpergament 75 M.

Rud. Rosse, Abt. Buchverlag in Berlin. 5892
 *Illustriertes Jahrbuch. 25. Jahr. 3 M.

Preussische Verlagsanstalt, G. m. b. H. in Berlin. 5876
 Silbergleit: Im Schatten des Herrn Wolfaang v. Goethe. 5 M.

Erich Reiß Verlag in Berlin. 5885
 Tribüne der Kunst und Zeit. Je 2 M 50 S.
 Edschmidt: Über den Expressionismus in der Literatur und die neue Dichtung.
 Hausenstein: Über Expressionismus in der Malerei.
 Däubler: Im Kampf um die moderne Kunst.

Hans Hermann Richter Verlag in Berlin. 5890
 *Ausnahme!!! Filmgeschichten. 2. Aufl. 1 M 80 S.

Roland-Verlag in München-Pasing. 5883
 *Kleine Roland-Bücher.
 v. Arnim: Novellen. 1 M 80 S.

Friedrich Rothbarth in Leipzig. 5888
 Waldburg: Liebe und Orient. 1 M 25 S, geb. 1 M 85 S.

Dr. Walther Rothschild in Berlin. 5894
 *Michael: Englands Friedensschlüsse. 2 M 60 S.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin. 5894
 Bibl. für Luftschiffahrt und Flugtechnik. Band 21.
 *Sönnichsen: Navigation und Seemannschaft im Seeflugzeug. 6 M.

C. Ludwig Ungelenk in Dresden. 5868
 Nicolaus: Sonnenkind. 3. Aufl. 7 M.

Vandenhoef & Ruprecht in Göttingen. U 2
 Rabisch: Deutsche Geschichte erzählt. 11.—13. Tauf. In Geschenkb. geb. 8 M 50 S.

Verlag Hans Carl in Nürnberg. 5864
 Pannwitz: Deutschland und Europa. 3 M.

Verlag der Missionbuchhandlung in Herrnhut i/Sa. 5894
 Bauer: Weihnachtsheft von Schulter an Schulter. 26. Heft. Grüße ins Feld. 30 S.

Verlag »Der Neue Orient«, G. m. b. H. in Berlin. 5872
 Sabib Edib: Tagebuch eines Toten. 3 M.

B. Bobach & Co. in Leipzig. 5868, 5869
 Erhard: Die Rose vom Daff. 6.—11. Tauf. 5 M.
 Herold: Das Lied vom Kinde. 19.—23. Tauf. 4 M 50 S.

Georg Westermann in Braunschweig. U 1, 5887
 Jansen: Irene. 6 M, geb. 7 M 25 S.
 — Gudrun. 6 M, geb. 7 M 25 S.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursaufhebung.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen **Verlagsbuchhändlers Emil Hermann** in Hannover wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Hannover, den 9. Okt. 1918.
Königl. Amtsgericht 12.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 248 vom 18. Oktober 1918)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mein unter der Firma

Adolf Breßler

betriebenes Geschäft ohne Aktiva und Passiva an Herrn Gustav Muth verkauft habe. Die Fortführung des bis heute abgeleiteten Kommissionsgeschäftes geschieht pünktlich durch Adolf Breßler, Magdeburg.

Hochachtungsvoll

Magdeburg.

Adolf Breßler.

Bezugnehmend auf Vorstehendes werde ich die Buchhandlung unter der Firma

Gustav Muth

Buchhandlung und Antiquariat
Magdeburg, Jakobstr. 6

in der bisherigen soliden Weise weiterzuführen.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, übernehme ich die Disponenten und Bezüge aus 1918 und bitte freundlichst mir das Konto offen zu halten resp. neu eröffnen zu wollen.

Meine Vertretung bleibt beim Grosso- und Kommissionshaus e. G. m. b. H., Leipzig.

Hochachtungsvoll

Magdeburg. Gustav Muth.

Geschäftsveröffnung.

Hiermit bringen wir zur allgemeinen Kenntnis, daß wir in **Berlin-Pankow**, Breitestr. 23 eine Buchhandlung unter der Firma

Vorort-Buchhandlung „Norden“ G. m. b. H. eröffnet haben.

Unsere Vertretung ruht in den Händen der Firma Robert Hofmann in Leipzig, welche stets hinreichend mit Kasse versehen sein wird, um alle Barzahlungen einzulösen. Wir werden im allgemeinen nur bar beziehen, uns aber besonders für solche Firmen verwenden, die uns Jahresrechnung einräumen. Die Zusendung von Prospekten und Katalogen ist erwünscht.

Achtungsvoll

Vorort-Buchhandlung „Norden“ G. m. b. H.,
Berlin-Pankow.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel gebe ich hierdurch bekannt, daß ich den Vertrieb der nachfolgenden Bücher, die in **M Lütjeharms Verlag**, Cassel, erschienen sind, für den Buchhandel übernommen habe:

1. Nervenschwäche und ihre Heilung 9.50 ord. mit 33 1/3 %
2. Die Kunst genialen Schaffens 9.50 ord. mit 33 1/3 %

Ich bitte das verehrliche Sortiment um freundliche Verwendung vorstehend genannter Werke, über die der Verfasser zahlreiche Dankschreiben bezieht. Prospekte usw. auf Wunsch kostenlos.

Leipzig, den 14. 10. 1918
Inselstraße 6.

Carl W. Schulze.

Ich besorge von heute ab die Auslieferung der Firma

Faust-Verlag (Rud. Benschlag)
München, Annamüllerstr. 15.

Leipzig, 22. Okt. 1918.

Franz Wagner.

Wiederholt bitten wir alle Fortsetzungen von Zeitschriften, Leseverzeichnisse und Neuerscheinungen für Herrn Ehr. Claus, Saarbrücken, auf unsere Firma zu überschreiben da die Buchhandlung Ehr. Claus am 1. Oktober in unsere Hände übergegangen ist.

Gebr. Hofer,

Buchhandlung u. Verlagsanstalt,
Saarbrücken I

Mundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die
Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bibliographische Abtlg.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Seltene Gelegenheit!

Altersweegen verlaufe ich meinen seit über 30 Jahren bestehenden populär-medizinischen Buchverlag

mit allen Verlaßrech'en, Druckplatten und Klischees sowie fertigen und halb-fertigen Vorräten.

Einstweim. Anträgen unter # 1962 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in kleinerer Mittelstadt

Westpreußens

steht zum Verkauf. Umsatz über M. 40000.— Interessenten erfahren Näheres unter R. D. 99.
Leipzig. f. Volckmar.

Kaufgesuche.

Größeres Verlagsunternehmen sucht zur besseren Ausnützung seiner Organisation den Verlag einer bestehenden Fachzeitschrift zu kaufen. Die Übernahme kann gegen sofortige Kassazahlung auch bei größeren Objekten erfolgen.

Angebote mit Angaben über die Rentabilität des Unternehmens und des Kaufpreises unter Nr. 1132 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger, strebsamer Buchhandlungsgehilfe sucht demnächst klein-, entwicklungsfähige Buch- u. Papierhandlung in Provinzstadt käuflich zu übernehmen.

Provinz Westfalen, Provinz Hannover, Provinz Sachsen. Ausführl. Angebote u. Nr. 1970 an die Geschäftsstelle d. B. V. erb.

Teilhabergesuche.

In mein Verlagsgeschäft (Unterhaltungsliteratur) nehme ich tüchtigen verlegerisch und kaufmännisch geschulten Herrn zunächst zu meiner Unterstützung auf. Er soll vorerst etwa M. 40000 einlegen, müßte aber in einer Anzahl von Jahren über ein Mehrfaches dieser Summe zwecks Übernahme des Geschäfts verfügen können. Angebote unter 1944 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Teilhaberanträge.

Möglichst Berlin!

Tüchtiger Buchhändler, Ende der 30er-Jahre, verheiratet und in günstigen Vermögensverhältnissen, wünscht in ein Sortiment-, Antiquariat- oder Verlagsgeschäft oder auch in ein eine dieser drei Abteilungen pflegendes Geschäft als Teilhaber einzutreten oder ein solches käuflich zu erwerben.

Dieses Gesuch richtet sich besonders an solche Herren, die sich entlasten oder auch ganz zurückziehen wollen.

Suchender bietet durch seine umfassenden Kenntnisse auf allen Gebieten des Buchhandels, sein Organisationstalent, seine Energie, seine Fähigkeit, den Umsatz zu erhöhen, und seinen verträglichen Charakter jede Gewähr. Kurze vorherige Einarbeitung erwünscht.

G. f. Angebote unter # 1966 durch die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Fertige Bücher.

Zeit sparen

kann man bei seinen Buchhaltungsarbeiten, wenn man den Ausführungen meines „Sortimenters“, meines „Verlegers“ gemäss handelt. Dort habe ich das Ergebnis meiner langj. praktischen Tätigkeit — seit dem Jahre 1883 gehöre ich dem Buchhandel an — niedergelegt; in den verschiedensten Betrieben habe ich alles vorher angewandt, und all das hat sich bewährt. München. Heinrich Markmann, öffentl. angest. beeidigt. Bücherrevisor.

Deutsche Worte
müssen heute mehr als je
Widerhall in offenen Herzen finden!

Wir empfehlen:

- Worte Luthers
- Worte Kants
- Worte Schillers
- Worte Schellings
- Weisheit Jean Pauls

Mit Bildnissen und biographischen Einleitungen.

Preis je **Mk. 3.20 gebd.**
J. C. C. Brunns Verlag, Minden (Westf.)
Kab. 40% und 1/10

Wenn leichte Lektüre verlangt wird, legen Sie bitte vor:

Aus dem Hotel-Leben

Skizzen und Erinnerungen von Alex. Béha, Lugano
85 Seiten 8°. Broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.—.

Aus dem Inhalt: Reinitz der falsche Prinz — Vornehme Zechpreller — Der falsche Bismarck — Der Mondscheinwanderer — Eine Anarchisten-Geschichte — Buntes Allerlei: Die beiden Stotterer, Gäste im Nachtgewand, Die Spukgeister unter dem Dach.

DER PASCHA. Erzählungen aus dem Orient

von Hanns Withalm
83 S. 8°. Hübsch kart. M. 1.50.

Wir machen besonders die Bahnhofsbuchhandlungen auf diese spannenden Reise Erzählungen aufmerksam und bitten zu verlangen.

Bezugsbed. auf dem Zettel.
Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

①

Das Jahr 1913 hatte zwischen all die ersten Jahrhundertgedenkbücher noch ein helles, freundliches Buch gelegt, ein Sonnenkind unter den Neuerscheinungen, den Heimatbüchern dieses Jahres. Und wir, denen sich das Bild Sachsens von der einst durch so manche Jahrhundertchrift als das eines verwüsteten, ausgefogenen Landes in das erschütterte Herz gezeichnet, wir tauchen aufatmend in den hellen Frieden dieses Buches u. freuen uns mit all der Behaglichkeit, die sich um die Mitte des vorigen Jahrhunderts wieder über Dresden breitete.

Ja, das frohe Behagen dieser ganzen frommen und schönen Zeit leuchtet aus dem Lebensbild, das eine behutsame Hand nach den Erzählungen einer achtzigjährigen Dresdnerin, eben des „Sonnenkindes“, gezeichnet. Eine sonnige Seele, eine, die nach ihrem eigenen Ausspruch nie einen schlechten Menschen gesehen, so geht das Mythen Krohn aus dem alten, lindenbeschatteten Familienhaus in der Kampeischen Gasse, tapfer und treu und ein wenig schüchtern, von einer unendlichen, immer ausgleichenden Liebe, seinen Weg, bis diese große Liebe am Ende durch die des prächtigen Hütten Schreibers gelohnt wird.

Eine sonnige Seele — und ein Sonnenglanz geht von ihr über das ganze Stück Alt-Dresdner Familienlebens, über die ganze türmereiche Stadt. Wir lernen Dresden lieben in dieser Marie Krohn. Und um deswillen, daß in dieser als selbsterzählte Jugendbiographie dargestellten Geschichte sich die Sitten u. Bräuche jener Zeit — nicht nur die Dresdens mit den markanten Gestalten eines Geheimrats Carus, eines Rietchel, auch die der sächsischen und preussischen Lausitz — so treulich spiegeln, daß hier humorvoll und warm ein überaus glückliches Familienleben geschildert wird, sei dieses Buch*) mit seinen reizvollen Heimatvignetten u. Bildern, die sich so gut in den behaglich altertümlichen

Stil fügen, in alle Hände und Häuser unserer Heimat empfohlen.

(Der Fortschritt — Leipzig.)

*) Marg. Nicolaus, Sonnenkind. Eine Familiengeschichte, den Erinnerungen einer 80jähr. Dresdnerin nach erzählt 3. Aufl. Noch auf holzfreiem Papier und mit 7 Bildtafeln geb. M. 7.—. Verlag von E. Ludw. Ungelenk, Dresden-A., Wallstr. 6.

① Soeben ist erschienen:

Prosit-Neujahr-Kalender für 1919.

(Kalender für Schlesien und Posen.)

96 Seiten Text, kein Anzeigenteil.

Inhalt: Kalendarium, Regententaf., Trächtigkeitstabelle, Mass-, Gewichts- und Zinstabelle, Illustr. Erzählungen, Humoristisches, Weltbegebenheiten. Märkteverzeichnis von Schlesien und Posen, alphabetisch und nach dem Datum geordnet, Posttarif usw. Bezugsbedingungen (gegen bar — ohne Freix. — nur direkt, $\frac{1}{2}$ Portoberechnung) Ladenpreis 40 $\frac{1}{2}$, bar 25 $\frac{1}{2}$.

Auslieferung:

Louis Naumann, Leipzig.

Maretzke & Martin, Trebnitz i. Schles.

Infolge der ständig steigenden Herstellungskosten sehen wir uns genötigt, den Ladenpreis für das

„Polnisch-Deutsche“ und „Deutsch-Poln. Wörterbuch“ von Parijlak auf M. 5.— u. 10% Teuerungszuschlag zu erhöhen.

Wir liefern zu den bisherigen Rabattbedingungen.

Berlin, den 23. Okt. 1918.

Neufeld & Henius, Verlag.

Preis-Änderung.

Von jetzt ab kostet:

Rückblicke auf die Pflege der Schauspielkunst in Reval

v. Baroness Elisabeth Rosen M. 7.— geb., M. 6.50 kart.

Auf die vorstehenden Ladenpreise werden 25% Rabatt gewährt.

Das Werk wird nur gegen bar ausgeliefert.

Melle, 1. Oktober 1918.

F. E. Haag.

Bei einem bekannt zu gebenden Zeitschriften-Verlagswechsel sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Der beste Roman von

Emile Erhard:

①

Die Rose vom Haß.

Ein Hofroman

von

Emile Erhard

(Baronin von Warburg).

6. bis 11. Tausend!

Gebunden,

mit wirkungsvollem farbigem Umschlagbild,

Mk. 5.— ord., Mk. 3.30 bar

und 10% Teuerungszuschlag.

Der beste, aufsehenerregende Roman von Emile Erhard war lange Zeit vergriffen und wird in weitesten Kreisen mit größter Spannung erwartet. In diesem außergewöhnlichen Buch schildert Emile Erhard als ehemalige Hofdame der Prinzessin Friedrich Karl von Preußen wahrheitsgetreu die

Personen u. Zustände am preussischen Königshof.

Bei der großen Nachfrage nach diesem leicht verkäuflichen Buche können wir nur bar liefern und empfehlen umgehende Bestellung, da unsere noch verfügbaren Bestände schnell vergriffen sein dürften.

Bestellzettel anbei!

Leipzig, im Oktober 1918.

W. Kobach & Co.

Soeben erschien:

Z

Das Deutsche Bürgerheim

Großes Vorlagenwerk

Sammlung mustergiltiger Vorbilder neuzeitlicher Wohnungskunst, Gesamtansichten und Einzeilmöbel nebst Werkzeichnungen, prakt. Ratschlägen für die Werkstatt.

Unter Mitwirkung hervorragender Kunstgewerbler herausgegeben von

Leonh. Heilborn.

1. Band: **Schlafzimmer.** 120 Tafeln mit 220 Abbildungen usw. Preis in Mappe M. 30.—, M. 21.— bar.
2. Band: **Wohn- und Speisezimmer.** 100 Tafeln mit 125 Abbildungen usw. Preis in Mappe M. 30.— ord., M. 21.— bar Freierempl. 11/10

Ein Probestück beider Bände bar ausnahmsweise mit 40%

In allen Fachkreisen, im In- und Auslande, wird diese durch Reichhaltigkeit wie durch praktischen Wert sich auszeichnende neue Sammlung gediegenster kunstgewerblicher Arbeiten viel begehrt. Jede bessere Buchhandlung findet leicht Abnehmer.

Greiner & Pfeiffer, Stuttgart

Z Im Bestellzettel-Bogen dieser Nummer befindet sich ein berechtigter Zettel zum Inserat in Nr. 245, S. 5710 der Firma **Griebens Reiseleiter (Albert Goldschmidt), Berlin**, den wir bei Bestellungen zu benutzen bitten.

Es muss richtig lauten: **Bd. 102: Budapest u. Umg.,** nicht Potsdam. Red.

Karl Robert Langewiesche:

Nach wie vor: 1 Mk. 80

ist der Ladenpreis der „Blauen Bücher“. Man vermeide Irrtümer beim Verkauf!

Lieferbarkeit außerordentlich beschränkt.

Das schönste Buch der deutschen Frau:

Das Lied vom Kinde.

Gedichtsammlung.

Herausgegeben v. **Th. Herold.**
19. bis 23. Tausend!

Gebunden: **Mk. 4.50 ord., Mk. 3.—** bar und 10% Feuerungszuschlag.

Der lange erwartete Neudruck des vielbegehrten, beliebten Geschenkwerkes ist versandbereit! Der schönste Stolz jeder deutschen Mutter und jedes Kinderfreundes ist der Besitz dieses köstlichen Buches. Das Beste und Schönste, was je deutsche Dichter über das Kind zu sagen wußten, hat in der Gedichtsammlung „Das Lied vom Kinde“ ein großer Kinderfreund meisterhaft und verständnisvoll aneinander gereiht. Wir haben hier endlich das Hausbuch vom Kinde, das die Herzen aller kinderliebenden Leute erobern wird. Die Fülle und Tiefe des deutschen Gemütes offenbaren sich darin! Es ist das Lebensbuch der deutschen Mütter in Freud und Leid!

Dieses hervorragende Geschenkwerk ist ein **Brotartikel**

für Ihr Herbst- und Weihnachtsgeschäft!

Sichern Sie sich Ihren Bedarf durch sofortige Bestellung!

Bestellzettel anbei!

Leipzig, im Oktober 1918.

W. Kobach & Co.

Erich Matthes,
Verlag, Leipzig



Theodor Storm

Sinzelmeier

Eine nachdenkliche Geschichte
Mit Steinzeichnungen von
Robert Budzinski, König.

(I—X)

Ausgabe auf Japan in Ganzlederband mit unterzeichneten Steindrucken. Preis 75.— Mk.

(Nr. 1—50)

Auf Büttenpapier mit unterzeichneten Steindrucken, in Leder gebunden 40.— Mk.; auf deutsches Japanpapier in Halbpergament 10.— Mk.

Gewöhnliche Ausgabe in Pappe gebunden, in reizvoller Ausstattung von Theodor Schulze-Jasmer 2.50 Mk.

Der Druck des Buches geschah in der Frühlingstraktur von Koch mit zweifarbigen Initialen und Titel. Zum Druck wurde ein schönes holzfreies Papier verwendet

Bestellen Sie reichlich, ein Neudruck ist ausgeschlossen. Bei der famosen Ausstattung und Billigkeit kann auch die kleinste Handlung Partien absetzen.

Ⓩ

Zweifäusterdrucke

Erich Matthes,
Verlag, Leipzig



M. Alf. Brumme

Die dunkle Wolke

Mit 12 Zinkzeichnungen
des Verfassers.

*

Einmalige numerierte Auflage von 250 Expl. Geb. in Pappband 4.50 Mk., mit Leder Rücken 7.50 Mk.

Zehn Stück wurden auf echt Kaiserlich Japan abgezogen, mit der Hand in Ganzpergament gebunden. Jedes Blatt vom Künstler unterschrieben. Preis 75.— Mk. (Nur noch drei Exemplare verfügbar.)

Ⓩ

Zweifäusterdrucke

Erich Matthes,
Verlag, Leipzig



Wallfahrt nach Kaben

Geschichten von Kurt Gerlach

Mit Steinzeichnungen von
Robert Budzinski

Ausgabe auf Kaiserlich Japan vergriffen.

Ausgabe auf Büttenpapier in Leder gebunden,
vom Verfasser und Künstler unterzeichnet
40.— Mark. (Nur noch wenig Stücke
verfügbar.)

Ausgabe 51—100 auf deutsches Japanpapier
mit Lederrücken 10.— Mk.

Pappband (101—1000) 2.50 Mk., brosch.
1.80 Mk.

Z

Zweifäusterdrucke

Erich Matthes,
Verlag, Leipzig



Der Pumphut

Sütchengeschichten von Kurt Gerlach

Mit 22 Holzschnitten von
Robert Budzinski

Geb. 4.— Mk., geb. 2.50 Mk. Mit Leder-
rücken 7.50 Mk.

Handgebunden in Leder, auf Bütten gedruckt
40.— Mk. (Nr. 1—30.)

Auf Kaiserlich Japan in Ganzpergament ge-
bunden mit handgezeichnetem Titel von A.
Paul Weber, vom Verfasser und Künstler
unterschrieben 75.— Mk.

Zum Druck der gewöhnlichen Ausgabe
(1250 Expl.) wurde holzfreies „Friedenspapier“
verwendet.

Z

Zweifäusterdrucke

(Z) In unserem Verlage
erschien soeben der Roman:

Halid Bina

Tagebuch eines Toten

Aus dem Türkischen übersetzt

von

Habib Edib

Mit Porträt und Vorrede des Autors

Auf gutem Papier u. mit
künstlerischem Umschlag
in mehrfarbigem Druck

M. 3.- ord., M. 2.- bar u. 11/10

Auslieferung bei Volckmar in Leipzig und
Bachmann in Berlin; direkt auch vom Verleger.

Seit die Türkei auf Deutschlands Seite in den
Weltkrieg eintrat, ist unser Interesse für
dieses Land sehr lebhaft zutage getreten. Die
moderne türkische Literatur ist dem Deutschen
Leserkreis jedoch fast gänzlich unbekannt geblieben.

Wir beginnen daher unter dem Titel „Romane
des Neuen Orient“ mit einer Reihe türkischer
Romane, deren erster, das „Tagebuch eines
Toten“, Halid Bina, den unbestreitbaren Gründer
des modernen Romans in der Türkei, zum Ver-
fasser hat. Das „Tagebuch eines Toten“ ist der
erste Roman, den dieser Pionier der neuen
Literatur, des neuen Stils geschrieben hat.

Die Auflage ist nur klein; wir
können vorerst nur bar liefern.

Berlin W. 50

Verlag „Der Neue Orient“

G. m. b. H.

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Berni-Bücher

von

Heinrich Scharrelmann

soeben erschienen und versandbereit der schon lange
erwartete Band III:



Zwei Teile in einem Bande. Geschenkausgabe mit
mehrfarbigen Bildern reich ausgestattet. Wirkungsvoller Einband, gut gebunden M. 4,50

Die früheren Bände:

I. Ein kleiner Junge.

Geschenkausgabe. 21.-30. Tauf. Neuaufl. geb. M. 3,20.

II. Aus seiner ersten Schulzeit.

Geschenkausgabe. 11.-20. Tauf. Neuaufl. geb. M. 3,20.

Die Berni-Bücher

bezeichnen einen Höhepunkt unsrer
neuzeitlichen Jugendschriftstellerei.

35%, 40% und 11/10 gemischt.

Die hervorragende Ausstattung, der durchaus ge-
diegene Inhalt, die Eigenart der Bücher sichert
Ihnen in der heutigen — jugendschriften-
armen — Zeit unbedingt spielend leichten Absatz.

Bruno Cassirer · Berlin

Im Oktober gelangt zur Ausgabe:

Z

Das Märchenbuch

Eine Folge von Märchenbüchern
für Kinder und Erwachsene

Mit Zeichnungen der besten deutschen Maler

Herausgegeben von Bruno Cassirer

und zwar

1. Band:

Deutsche Märchen

Mit Zeichnungen von Max Slevogt

Preis gebunden 5 Mark

2. Band:

Deutsche Märchen

Mit Zeichnungen von Graf Leopold von Kalckreuth

Preis gebunden 4 Mark

3. Band:

Genovesa — Der arme Heinrich

Mit Zeichnungen von Walter Klemm

Preis gebunden 4 Mark

4. Band:

Aladdin oder Die Wunderlampe

Mit Zeichnungen von Karl Strathmann

Preis gebunden 4 Mark

5. Band:

Zwerg Nase v. Hauff

Mit farbig. Zeichnungen von Karl Walser

Preis gebunden 6 Mark

Bar mit 30% und 11/10

Ich bitte die Reihenfolge der Bände in dieser Anzeige als gültig zu betrachten, da Kalckreuth, Märchen als Band 2 und Walser, Zwerg Nase als Band 5 umgestellt werden mußten.

Bruno Cassirer · Berlin

Von der Sammlung:

Das Märchenbuch

erscheinen je 100 numerierte Exemplare auf Bütten
in Ganzleder, mit goldgeprägter Platte
nach Zeichnung von E. N. Weiß

Einige Exemplare

sind noch zu folgenden Preisen verfügbar:

1. Band:

Deutsche Märchen

Mit Zeichnungen von Max Slevogt

Preis 90 Mark

2. Band:

Deutsche Märchen

Mit Zeichnungen von Graf Leopold von Kalckreuth

Preis 80 Mark

3. Band:

Genovesa — Der arme Heinrich

Mit Zeichnungen von Walter Klemm

Preis 80 Mark

4. Band:

Aladdin oder Die Wunderlampe

Mit Zeichnungen von Karl Strathmann

Preis 80 Mark

5. Band:

Zwerg Nase v. Hauff

Mit farbig. Zeichnungen von Karl Walser

Diese Ausgabe auf Mattkunsdruck Preis 80 Mark

Bar mit 25%

Ich bitte die Reihenfolge der Bände in dieser Anzeige als gültig zu betrachten, da Kalckreuth, Märchen als Band 2 und Walser, Zwerg Nase als Band 5 umgestellt werden mußten.

[Z]

Halbleder= Ausgaben

der Werte
„Indienfahrt“
und
„Menschenwege“
von

Waldemar Bonsels

Ladenpreis: 27 Mark

800 Exemplare „Indienfahrt“ und 350 Exemplare „Menschenwege“ wurden auf Bütteln, das noch aus dem Frieden vorhanden war, gedruckt und in Halbfranz mit schwarzem Saffian und besonders hergestellten Überzugpapieren gebunden. Die Rückenzeichnungen stellte Professor Walter Tiemann her.

Bettel an bei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Der große Roman

Ausgaben auf holzfreiem Papier gedruckt und in Leinen gebunden

Wir versenden nach den eingegangenen Bestellungen:

Der Heiligenhof

[Z] den neuen Roman von
Hermann Stehr

2 Bde., 731 Seiten, geh. 14 M., geb. 20 M

Demnächst erscheinen:

Theodor Fontane Der Stechlin

454 Seiten, geh. M 8,50, geb. M 11,50

Der „Stechlin“ gehört in die Reihe unserer großen deutschen Romane; in ihm ragt das Märkische ins Ewige hinein. Alle Anmut, aller Humor und alle Weisheit Fontanes ist in dem herrlichen Buch; die kulturelle, moralische und politische Einsicht eines Mannes, der die Menschen und die Geschichte kannte wie wenige.

Gerhart Hauptmann Emanuel Quint

540 Seiten, geh. M 8,50, geb. M 11,50

Es ist der Roman religiöser Kämpfe unserer Zeit, dargestellt an einem Schwärmer, einem Sohn des Volkes, der sich bis zur Gottessohnschaft versteigt Hier hat Hauptmann sein größtes Werk vollendet. (*Berliner Neueste Nachrichten*)

Jakob Wassermann Gänsemännchen

606 Seiten, geh. M 8,50, geb. M 11,50

Im Rahmen der Leidens- und Werdegeschichte eines deutschen Musikgenius entrollt die Dichtung auch Deutschlands Seele, Deutschlands Nervenzustand, Deutschlands Kulturströmungen. (*Wiener Abendpost*)

Die beiden letzteren Romane sind in der neuen Romanreihe vergriffen und können wegen des großen Umfangs in der wohlfeilen Ausgabe nicht mehr hergestellt werden.

Wir bitten möglichst mit direkter Postkarte zu verlangen.

S. Fischer · Verlag · Berlin

Weihnachtsbücher 1918



Neue deutsche Erzähler

Zeitgenössische Erzählungskunst in Beiträgen von Kasimir Edschmid / Paul Ernst / Carl Hauptmann / Hermann Hesse / Ricarda Huch / Graf Keyserling / Heinrich Mann / Thomas Mann / Gustav Meyrink / Wilhelm Schäfer / Hermann Stehr u. a. Herausgegeben von J. Sandmeier. Einbandzeichnung und Ausstattung von f. H. Ehmcke

In zwei Bänden gebunden 10 Mark
Vorzugsausgabe in zwei Halbpergamentbänden 36 Mark

[Z]

Das Neue Testament Deutsch Württemberg

Angekürzter und unveränderter Neudruck der ersten Ausgabe von Luthers Übersetzung des Neuen Testaments, der Septemberbibel vom Jahre 1522. Herausgegeben von Geh. Oberkonsistorialrat Prof. D. Dr. G. Kawerau und D. O. Reihert. Gedruckt nach Angaben und unter Aufsicht von f. H. Ehmcke. Die 285 handgemalten Initialen der Vorzugsausgabe von Anna Simons

In Edelpappband mit Pergament-Vorstößen und -Eden 25 Mark
Numerierte Vorzugsausgabe auf Bütten 150 Mark

[Z]

Der Heliand

Ein Sachsensang aus dem IX. Jahrhundert
Nach der Übersetzung von Karl Simrock und mit dem Vorwort Simrocks zur ersten Ausgabe 1856. Bildwerk und Buchschmuck von Ida C. Stroever
56.—60. Tausend * In Steifdeckel 3 Mark 60 Pf.
In Pappband gebunden 5 Mark 50 Pf.

[Z]

Kletterrosen an einsamen Mauern

Nordische Sagen und Legenden von Karl Gasslander
Berechtigte Übersetzung aus dem Schwedischen von Paul Blankenburg. Mit sechs Vollbildern nach Entwürfen von Hage Jörgensen

In Steifdeckel 1 Mark 80 Pf. * In Pappband 2 Mark 50 Pf.

[Z]

Verlangzettel liegt bei.

furche-Verlag · Berlin NW 7

Weihnachtsbücher 1918



Die goldene Pforte

Eine deutsche Kindheit von Ida C. Stroever
Mit dreißig Federzeichnungen und mit Buchschmuck nach Entwürfen der Verfasserin
In Pappband gebunden 8 Mark

[Z]

Vom Blütengarten der Zukunft

Das neue Zeitalter des Gartens und das Geheimnis der veredelten winterharten Dauerpflanzen. Erfahrungen und Bilder von Karl Foerster. Ausstattung von f. H. Ehmcke

50. Tausend * In Halbleinen 7 Mark 50 Pf.

[Z]

Aus meinem Leben

Erinnerungen und Betrachtungen von Wilhelm Steinhäusen
Mit elf ganzseitigen Wiedergaben von Gemälden des Meisters

In Pappband gebunden 10 Mark

[Z]

Ernst Ludwig Zwingenberg

Die Geschichte eines Deutschen von 1830
Roman von Philipp Krämer
Umschlagzeichnung und Ausstattung von f. H. Ehmcke
4.—10. Tausend * In Steifdeckel 3 Mark 60 Pf.
In Pappband gebunden 4 Mark 80 Pf.

[Z]

frauenwerk im Kriege

Zwölf Kapitel über frauenarbeit von Frida Schanz
In Steifdeckel 2 Mark 40 Pf.

[Z]

Alte deutsche Spiele

Eine Darstellung über Art und Wert alter reizvoller Geduld-, Brett-, Lotto-, Geschicklichkeits- und Würfelspiele von Pfarrer Fritz Jahn, Direktor der Züllhower Anstalten. Mit 14 bildlichen Darstellungen von f. H. Ehmcke.

65.—70. Tausend * Steif geheftet 60 Pfennig

[Z]

Verlangzettel liegt bei

furche-Verlag · Berlin NW 7

Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik
der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914



Das Heft enthält

Das deutsche Reich während des fünften
Kriegshalbjahres. I.

Von August 1916 bis Februar 1917.

Deutschlands Kriegsziele. — Von der Reichsregierung. —
Die achte Kriegstagung des deutschen Reichstags. I. Vom
28. September bis 12. Dezember 1916. I.

Mit Bildnissen deutscher Staatsmänner.

Preis 40 Pf. ord.

Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart

Preussische Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin SW. 68,
Ritterstraße 50

(Z)

Soeben erschien:

Richard Silbergleit,

„Im Schatten des Herrn Wolfgang von Goethe“

Novelle aus der Zeit kurz vor dem Kriege.

M 5 — ord., M 3.30 bar.

Zur Probe: 10 Exemplare mit 40%, wenn bis 15. November bestellt.
Wir liefern nur bar.

Decken Sie rechtzeitig Ihren Bedarf, da nur kleine Auflage.

Käuter ist jeder Gebildete. Ein prächtiges Geschenkwerk, ein ver-
gnüglih köstliches Buch von einer neuen Art und keine Krieglitteratur;
von einem Goethe-Verehrer, nicht von einem Goethe-Forscher; von einem
mutigen Bekenner der Frau, nicht der Frauen; unterhaltend nachdenklich,
nicht lehrlastig; von echter Sittlichkeit mit einem galanten Einschlag; eine
Satire eindringlich ohne Ausdringlichkeit; jede Gestalt lebenswahr und
doch neu; über allem der Duft Goethescher Ausdrucksweise und Goethe-
scher Redewendungen, zugleich mit der Sprache Fontanes.

Berlin, Oktober 1918. Preussische Verlagsanstalt G. m. b. H.

In Ganzleinen (Friedensware), solange Vorrat reicht:

Aus der Stadtmauerdecke

Neue deutsche Märchen von Gottwalt Weber

Mit 28 (teilw. farbigen) Bildern von

Paul Hey in München

4 M u. 20% Verl.-Aufschlag. Bar: 30% u. 11/10

„Hier ist echte Märchenphantasie und echter Märchen-
ton. Ein besonderer Schmuck des Buches sind die Bilder von
Paul Hey. Die gesamte Ausstattung ist gediegen und geschmack-
voll.“

Reclams Univerjum 1913, Nr. 11.

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66

Wilhelmstr. 90.

Demnächst erscheinen:

Kersten, Der Eisenbetonbau. Teil II:

Anwendungen im Hoch- u. Tiefbau. 9. Aufl. Mit
573 Textabb. Steif geheftet 8.20 M.

**Kaufmann, Tabellen für Eisen-
betonkonstruktionen. 3., neubearbei-**

tete Auflage.
Steif geheftet etwa 6 M.

Hierzu 10% Teuerungszuschlag des Sortimenters.

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs
bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig
:: Bibliographische Abteilung. ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

(Z)

Ständig auf Lager

zu halten bitten wir:

H a m m a n n

Der neue Kurs

Eins der interessantesten
zeitgenössischen Dokumente

Gute Ausgabe geb. M 8.—

Einfache Ausg. geb. M 4.—

Rabatt (nur bar) einzeln mit 30%, 6 Stücke mit 35%,
21 Stücke mit 40%, wenn auf einmal bestellt.

Verlag von Neimar Hobbing / Berlin

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des
Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vor-
handenen Stoffes. — Die Druckvorlagen und Klischees müssen, wenn
auf Korrektur verzichtet wird, etwa acht Tage vor dem Erscheinungs-
tag bei der Redaktion vorliegen, um Aufnahme in die nächste
Nummer zu finden.

Verlagsanstalt Tyrolia

Innsbruck — Wien — München

z

Wichtige Neuerscheinung!

Zur Versendung gelangt:

Die neue Staaten= ordnung in orga= nischem Aufbau

VON

Richard von Kralik

Eine notwendige Ergänzung und
Vertiefung des weltbekannten und
vielgelesenen „Mitteleuropa“ von
Naumann

Bezugsbedingungen:

Preis broschiert Mark 5.50, K 7.—

In Kommission 30%, bar 35%, Partie 11/10

Teuerungszuschlag 10 bzw. 20%

8

Verlagsanstalt Tyrolia

Innsbruck — Wien — München

Richard von Kralik:

Die neue Staatenordnung in organischem Aufbau

Im Augenblick, da wir vor den wichtigsten Entscheidungen des Weltkrieges und des Weltfriedens stehen, erscheint dies schon länger vorbereitete Buch, nicht um in die Tätigkeit der Diplomaten und der Krieger ungerufen hineinzufahren, sondern lediglich zum Zweck, auf Grund einer vollen Kenntnis der historischen und der politischen Grundlagen der gegenwärtigen Lage die Übersicht über alle Probleme des heutigen Tages zu klären. Der Verfasser schildert in rein wissenschaftlicher, objektiver Methode nicht das, was geschehen sollte und möchte, sondern das, was wirklich geschieht auf Grund der Geschehnisse der letzten Jahre, der letzten Jahrzehnte, ja der ganzen europäischen Geschichte. Das, was er alles beschreibt und darstellt, ist nicht Chauvinismus, nicht Tendenz nach irgendeiner nationalen und sozialen Seite hin, sondern lediglich die selbsttätige Entwicklung und das Wachstum einer neuen Staatenordnung aus inneren Gesetzen heraus. Als Zeugnis dafür dient ihm eine Unzahl von Daten, von Fakten. Tatsachen, nur Tatsachen! Ausprüche von all den namhaften Politikern, Historikern, Geographen, die seit Jahrzehnten, praktisch oder wissenschaftlich, an der Klärung dieser neuen Staatenordnung mitarbeiten; sie bricht sich, wie wir aus dem Buche ersehen, unwiderstehlich Bahn. Es gilt nur, sich, wie Bismarck wiederholt gesagt hat, von der Woge tragen zu lassen, um in den Hafen zu gelangen, dem alles hoffend zustrebt.

Wir bitten das verehrliche Sortiment, sich für das aktuelle Buch intensiv zu verwenden.

Alle Bestellungen aus Deutschland und dem neutralen Ausland sind an unser Haus in München, Schellingstraße 41, zu richten.

hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Tyrolia, Verlagsabtlg.

Innsbruck — Wien — München, 10. Oktober 1918



Zur Lagerergänzung

[Z]

empfehlen wir unsere anmutigen
und gediegenen

Märchen- und Jugendchriften:

„**Six, Nix, Trix**“ Teil 1/5 M. 2.50 pro Band
do. Gesamtband „ 9.—

M. Friedrichsen, „**Waldmärchen**“ 1/6
M. 2.50 pro Band
— do. Teilband 1/2 „ 6.— „ „

— „**Engel Gabriels Lehrzeit**“
M. 2.50

Manuel Schnizer, „**Königskinder**“
M. 2.50

Ludw. Hynitsch, „**Karlchen Knirps u.
sein Storchgespann**“ M. 6.—

40% Rabatt, zuzüglich **10%** Teue-
rungsaufschlag auf die Mf. 2.50-Bücher.

Es freut uns, nunmehr in der Lage zu sein, auf die neuen
Badenpreise einen Rabatt von vollen 40% einräumen zu
können und somit den vielfach geäußerten Wünschen unserer
Kunden entgegenzukommen. Wir hoffen, daß das verehrl.
Sortiment diese Gelegenheit, sich einen guten Nutzen zu sichern,
recht ausgiebig, besonders in der kommenden Weihnachtszeit,
wahrnehmen wird.

Ergänzen Sie Ihr Lager sofort, da z. Bt. noch alles
lieferbar.

Jugendverlag Charlottenburg.

Reimanns Bildlesezeichen

1. Unsere siegreichen Heerführer. 2. A. Reibel, Auch ein Totentanz.
3. Blämlische u. holl. Malerei. 4. Griechische Bildhauerkunst.

Etwas für Bücherfreunde! [Z]

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung
in Lahr (Baden)



Im Schatten des Straßburger Münsters

Geschichtliche Erzählungen

von

E. Grupe-Lörcher

Buchschmuck und Deckenzeichnung von Fr. Greiner

Preis gebunden M. 1.50

Zeitgemäße geschichtliche Erzählungen sind es, die den
Inhalt dieses 27. Bändchens der Sammlung „Helm und Herd“
bilden. Sie zeigen, daß das **ursprünglich deutsche** Land
trotz langjähriger Fremdherrschaft sich deutsche Sprache, Sitte
und Eigenart bewahrt hat, wiewohl in einer gewissen Ober-
schicht bis zum Ausbruch des Weltkrieges französisches Wesen
mehr gegolten hat, als deutsche Sitte und Denkart.

Gleich nach Ankündigung dieses Bändchens, noch
mehr aber nach dessen Erscheinen bestellten zahl-
reiche Firmen dieses in größerer Anzahl. Wenn
dieser Tage wiederum eine Firma

noch 200 Exemplare bar

verlangte, so dürfte damit der beste Beweis ge-
liefert sein, daß sich bei einiger Verwendung mit
diesem Bändchen ein recht gutes Geschäft erzielen läßt.

Aber nicht vereinzelt rührige Firmen, das gesamte Sor-
timent sollte heute dazu beitragen, daß die Absicht der Heraus-
geber, mit dem Inhalt dieses Bändchens weiteste Volkskreise
zu durchdringen, mehr und mehr der Verwirklichung entgegen-
geführt wird.

Bitte daher das Bändchen vor allem möglichst in mehreren
Exemplaren **ins Schaufenster zu stellen** und Ihrer Kund-
schaft dieses **zum Kauf anzubieten**. Die Folge wird sein:

Erhöhter Absatz! ♦ Steigender Nutzen!

Lahr (Baden), 25. Okt. 1918. **Moritz Schauenburg.**

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



ord.
2.70

35%
40%
u.
11/10

Z Mein beliebtes Herbstangebot!
Fürs Weihnachtslager! Für den Jahreswechsel
(Steuererklärung)!

50

v. h. bis
zum
31. XII. 18
wenn auf
beiliegendem
Zettel
bestellt.

Der Geschäftsmann

Ein Ratgeber für Geschäft und Recht

Herausgegeben von
Direktor J. Wewer, Wiesbaden

Große Ausgabe

XXIII u. 839 Seiten Lexikon-8°, mit vielen Hundert
Mustern u. Vordrucken, sowie zahlreichen Tabellen

In Friedenausstattung, dauerhaft geb. M. 8.-
Prachtausgabe in Ganzleinenband M. 10.-

Ein zeitgemäßes, praktisches Geschäfts-Handbuch!
Ein zuverlässiger Rechtsbeistand!
Ein umfassendes, schier unerschöpfliches Nachschlagebuch!
Unentbehrlich für Gewerbetreibende und Kaufleute
aller Art!
Ein wertvolles Geschenkwerk für junge Handwerker!

Frühzeitige Bestellung über Leipzig empfohlen
Gewicht über 2 kg

Fr. Wilh. Ruhfus, Verlagsbuchhandlung, Dortmund.

Bücherblatt f. den Deutschen Buchhandel. 8. Jahrgang.

Aufbau des Friedens

mit Hilfe der „Heimkultur“-Bücher. Heimstätten.
Kleinwohnungen. Landhäuser. Villen. Woh-
nungsrichtungen — Gärten.

Die billigste Bauweise der Gegenwart.

Lehrbücher — Vorlagenwerke liefert
(Verlagsverzeichnis ev. kostenlos)

Heimkulturverlag G. m. b. H., Wiesbaden.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66
Wilhelmstr. 90.

Soeben ist erschienen:

Betonkalender 1919. XIII., neubearbeiteter
Jahrgang. (Kriegsaus-
gabe.) Mit Textabbild. Kart. 6 M.

**Schlesinger - Wilcke, Der Eis-
kellerbau.** Dritte, neubearbeitete Aufl. Mit
Textabbild. Steif geb. 4.80 M.

(Hierzu 10% Teuerungszuschlag des Sortimenters.)

Trowitsch & Sohn in Berlin

Wertvolle Bücher für Weihnachten:

Geist und Natur. Versuch einer Darstellung
der Grundlinien christl.
Weltanschauung von Gen.-Superint. D. Paul Blau.
Geb. M. 3.80; geb. M. 5.—

Geschlossene Charaktere verlangt die Gegenwart. In seiner
vornehmen Form und mit der allseitigen Beherrschung auch der
naturwissenschaftlich beeinflussten Strömungen zeichnet General-
superintendent Blau die Grundlinien einer einheitlich geschlossenen
christlichen Weltanschauung. Preussische Jahrbücher.

Und dann? Vorträge über die persönliche Voll-
endung. Von Generalsuperintendent
D. Paul Blau. Geb. M. 4.—

Es ist das Wesen des ewigen Lebens und damit das tiefste
Verständnis des menschlichen Lebensziels, das Blau aus den Aus-
sprüchen der Heiligen Schrift beleuchtet. Ein Trostwort für
die Angehörigen von Gefallenen.

Der Kampf um den Sinn des Lebens

Von D. Wilh. Schmidt, Professor a. d. Univ. Breslau.
2 Bände. Geb. M. 13.—, geb. M. 15.60

Ein zeitgemäßes Thema, das uns alle persönlich auf das
nächste berührt. Jene großen Denker, die mit heißem Bemühen
um die höchsten Probleme der Menschheit gerungen haben, sind
unsere Vorbilder. Der alte Glaube.

Das Buch greift die innersten Fragen des menschlichen
Suchens an. Es ist dem Verfasser vorzüglich gelungen, seine
Aufgabe zu lösen. Lic. Traub, M. b. R.

Erzähler des Auslandes

Ⓩ

Band IV



Laurids Bruun

Aus dem Geschlecht
der BygeEin 2bändiger Entwicklungsroman
aus dem Dänischen übertragen

von

Julia Koppel

Einbandentwurf von
Ch. Ch. Engelhorn

Preise

des Doppelbandes

M 10.—
gut brosch.M 12.—
schön gebdn.M 18.—
Halbpergt.

Rabattsätze:

33½% und 11/10

Bestellzettel anbei.

Gustav Kiepenheuer
Verlag Potsdam-Berlin

Erzähler des Auslandes

Ⓩ

Band IV



Laurids Bruun

Aus dem Geschlecht
der Byge

Aufgewachsen in einem gut bürgerlichen Milieu zeigt das Leben in Paris Svend Byge weiteren Horizont. Seine rasch erfüllte Liebe zu einer jungen Frau von Welt gibt ihm alles äußerlich Ersehnte. Aber die innere Unwahrheit und Haltlosigkeit der oberen Zehntausend erkennend, sagt er sich mutig los, steht dem Nichts gegenüber und baut sich, als Kellner in London in einer Opiumhöhle anfangend, ein neues Leben aus eigener Kraft, in dem er seine gewonnene Erfahrung einsetzt, um der Jugend seines Volkes gesunde Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen. / /

Gustav Kiepenheuer
Verlag Potsdam-Berlin

Jugendchriften * Bilderbücher *

Z Lieferbar sind, soweit Vorrat reicht:

Schaffsteins Blaue u. Grüne Bändchen
mit Ausnahme weniger Nummern
kart. *M* 0.80, geb. *M* 1.30

Schaffsteins Volksbücher unillustrierte Ausgabe.

Nr. 10.	Musäus, Volksmärchen I	<i>M</i> 2.75
Nr. 11.	Musäus, Volksmärchen II	<i>M</i> 2.75
Nr. 14.	Cooper, Der letzte Mohikan	<i>M</i> 4.50
Nr. 17.	Andersens Märchen	<i>M</i> 4.40
Nr. 18.	Conscience, Der Löwe v. Flandern	<i>M</i> 4.50
Nr. 21.	Chamisso, Peter Schlemihl	<i>M</i> 2.75
Nr. 24.	Mörke, Gedichte	<i>M</i> 2.75
Nr. 25.	Mörke, Das Stuttg. Hühelmännlein	<i>M</i> 3.30
Nr. 26.	Marryat, Der Pirat	<i>M</i> 4.40
Nr. 27.	Stevenson, Die Schatzinsel	<i>M</i> 4.40
Nr. 29.	Cooper, Die beiden Seelöwen	<i>M</i> 4.50
Nr. 39.	Grillparzer-Stifter, Gesch. a. Wien	<i>M</i> 2.75
Nr. 62.	Dr. Faustus	<i>M</i> 3.85
Nr. 74.	Schwab, Die schönsten Sagen des klass. Altertums. Dritte Samml.	<i>M</i> 3.85
Nr. 76.	Hummel, Um Kreuz und Krone	<i>M</i> 4.40
Nr. 81.	Der arme Heinrich, Flos u. Blankflos	<i>M</i> 2.75
Nr. 84.	Glaser, Schlißwang	<i>M</i> 4.40
Nr. 89.	Andersen, Märchen meines Lebens	<i>M</i> 2.75

Die nicht genannten Nummern sind vergriffen.

Schaffsteins Volksbücher mit farbigen Bildern.

Nr. 2.	Weber, Neue Märchen	<i>M</i> 4.55
Nr. 3.	Lill Eulenspiegel mit vielen Schwarzweißzeichnung. v. Ramberg	<i>M</i> 4.55
Nr. 4.	Swift, Gullivers Reisen	<i>M</i> 4.55
Nr. 8.	Märchen aus 1001 Nacht 4. Samml.	<i>M</i> 4.55
Nr. 9.	Musäus, Rübezahl	<i>M</i> 4.55
Nr. 12.	Schwab, Schildbürger	<i>M</i> 3.90
Nr. 19.	Grimms Märchen	<i>M</i> 5.—
Nr. 28.	Gerstäcker, D. Schiffszimmermann, Eine Nacht auf dem Walfisch	<i>M</i> 4.55
Nr. 30.	W. Hauff, Märchen, 1. Sammlung	<i>M</i> 4.55
Nr. 31.	W. Hauff, Märchen, 2. Sammlung	<i>M</i> 4.55
Nr. 32.	W. Hauff, Märchen, 3. Sammlung	<i>M</i> 4.55
Nr. 35.	Burnett, Der kleine Lord	<i>M</i> 4.55
Nr. 36.	Was die Einsamkeit raunt	<i>M</i> 4.55
Nr. 37.	Gottlieb, Kurt v. Koppigen	<i>M</i> 4.55
Nr. 38.	Fouqué, Undine	<i>M</i> 4.55
Nr. 40.	v. Droste-Hülshoff, Die Judenbuche	<i>M</i> 4.55
Nr. 41.	Brentano, Godel, Hinkel u. Gackeleia	<i>M</i> 4.55
Nr. 50.	Sealsfield, Mit Lasso und Kriegs- flinte durch Texas	<i>M</i> 5.—

Die nicht genannten Nummern sind vergriffen.

Zh liefere mit 30% bar u. 13/12
jede Abteilung für sich gemischt.

Köln, 1. Oktober 1918.

Hermann Schaffstein.

Jugendchriften * Bilderbücher *

Z Lieferbar sind augenblicklich:

Schaffsteins Volksbücher mit farbigen Bildern.

Nr. 52.	Gerstäcker, In den Pampas	<i>M</i> 4.55
Nr. 53.	Hauff, Lichtenstein	<i>M</i> 5.—
Nr. 54.	Gerstäcker, Klabauiermann	<i>M</i> 4.55
Nr. 55.	Maistre, Die junge Sibirierin	<i>M</i> 4.55
Nr. 64.	Parzival	<i>M</i> 5.85
Nr. 66.	Höller, Von losen u. einfält. Leuten	<i>M</i> 4.55
Nr. 67.	Mörke, Mozart a. d. Reise nach Prag mit Schwarzweißzeichnungen von Fr. v. Bayros	<i>M</i> 4.55
Nr. 71.	Aurbacher, Abenteuer d. 7 Schwab.	<i>M</i> 4.55
Nr. 77.	Behr, Georg Kresse, d. Bauerngeneral	<i>M</i> 4.55
Nr. 78.	Mügge, Poe, Schmidt, Denn die Elemente hassen	<i>M</i> 4.55
Nr. 79.	Biernakli, Die Schiffbrüchigen auf der Hallig	<i>M</i> 4.55
Nr. 87.	Ausd Kampfleben d. Fremdenlegion	<i>M</i> 4.55
Nr. 91.	Flotte im Kampf und Sieg	<i>M</i> 5.85
Nr. 92.	Flieger im Kriege	<i>M</i> 5.85
Nr. 93.	Sexan, Auf französ. Boden	<i>M</i> 5.85
Nr. 94.	Babillotte, In Not, Kampf u. Sieg	<i>M</i> 5.85
Nr. 95.	Krieg und Heimat	<i>M</i> 5.85

Die nicht genannten Nummern sind vergriffen.

Künstlerische Bilderbücher.

Rumpumpel v. Paula Dehmel m. Bild. v. Hofer	9.10
Tierbilderbuch von Freyhold	<i>M</i> 8.45
Sport und Spiel von Freyhold	<i>M</i> 8.45
do. unzerreißbar	<i>M</i> 9.75
Blumenmärchen, gr. Ausg. v. Ernst Kreidolf	<i>M</i> 9.10
do. kleine Ausg. v. Ernst Kreidolf	<i>M</i> 5.20
Gartenraum von Ernst Kreidolf	<i>M</i> 9.10
Schlafende Bäume von Ernst Kreidolf	<i>M</i> 3.25
Wiesenzwerge von Ernst Kreidolf	<i>M</i> 7.15
Strabankherchen von v. Volkmann	<i>M</i> 9.10
Schneekind von Peary	<i>M</i> 5.20

Jugendchriften und Geschenkwerke.

Hey, Specker, 50 Fabeln	<i>M</i> 5.20
Otto Jul. Bierbaum, Zäpfel Kerns Abenteuer m. viel. Bild. v. Arpad Schmidhammer	<i>M</i> 6.—
Gustav Falke, Löwenberg, Steht auf, ihr lieben Kinderlein. Eine prächt. Samml. alt. u. neuer Kindergedichte u. Reime	<i>M</i> 3.25
Gustav Falke, Immergrün mit Buchschmuck von Vogeler-Worpswede. Prächtiges Geschenkbandchen für junge Mädchen	<i>M</i> 4.50

Zh liefere mit 30% bar u. 13/12
jede Abteilung für sich gemischt.

Köln, 1. Oktober 1918.

Hermann Schaffstein.

KLEINE ROLAND-BÜCHER

Z

Soeben erscheint:

Z

A. V. ARNIM
NOVELLENHerausgegeben mit einem Nachwort von
Dr. RUDOLF KAYSER

Die vorliegende Auswahl wird zeigen, dass der Erzähler Arnim neue Geltung in unserer Zeit beanspruchen kann, deren Kunstgesinnung, der blossen Beschreibung sehr feind, ebenfalls (wenn auch in anderem Sinne) auf Welten zielt, die jenseits des Natürlich-Zuständlichen liegen.

M. 1.80

Zur Einführung:

2 Exemplare
10 Ex. gemischt } mit 40%

ROLAND-VERLAG



Z

Z

DINANT

Eine Denkschrift im Auftrage des General-Gouverneurs für Belgien

Mit zahlr. Abbildungen u. Plänen

Kart. M. 6.50, geb. M. 8.50

Eine reichillustrierte Städte-monographie vorbildlicher Art, die die historischen, kunst- und kulturgeschichtlichen und städtebaulichen Verhältnisse dieser alten Maasfestung eingehend würdigt und mit Gedanken für einen Wiederaufbau schliesst. Von besonderem Interesse sind die Beiträge über die Dinanterie und über die Dinanter Maler (Pafinir, Bles und Wiertz) von Prof. Graul, über die Kathedrale von Prof. Griesebach, sowie über die heimische Bauweise von Prof. Heinrich.

INTERESSENTEN sind die Kriegsteilnehmer der Gegend, Historiker, Kunstfreunde, Architekten, Magistrate, Bibliotheken u. a. m.

Zur Einführung:

2 Exemplare mit 40 Prozent

Einband zum Barpreis

ROLAND-VERLAG
MÜNCHEN-PASING

Preiserhöhung

ab 20. Oktober 1918



Die dauernde Steigerung der Herstellungs- und Geschäftskosten zwingt uns die Preise unserer

Handarbeitsbücher

der

„Deutschen Moden-Zeitung“

von 2 Mark auf

2 M. 50 Pf. ord. und 11/10

1 M. 70 Pf. bar

zu erhöhen.

Für das Ausland gelten folgende Preise:

Österreich: 4.40 Kr. — Schweiz: 3.— Frs. — Holland:
1.50 Gld. — Dänemark, Schweden, Norwegen: 2.25 Kr.

Die Bände 2 und 4 erhöhen sich auf:

M. 4.— ord. und 11/10.

M. 2.65 bar

Für das Ausland gelten folgende Preise:

Österreich: 7.— Kr. — Schweiz: 5.— Frs. — Holland:
2.25 Gld. — Dänemark, Schweden, Norwegen: 3.30 Kr.

Verlag Otto Beyer

Leipzig ♦ Rathausring 13

Für Weihnachtsfeiern!!

Z In unserm Verlag erschien:

Die Feier des heil. Weihnachtsfestes

in Familie, Schule und Vereinen.

Eine Sammlung schöner Weihnachtslieder und Gedichte zum Singen und Deklamieren.

Mit Titelbild und Textillustrationen.

Inhalt: 1. Die schönsten Weihnachtslieder mit beigelegten Noten:

a) Stille Nacht, heilige Nacht, b) O du frohliche Weihnachtszeit, c) O Tannenbaum, d) O du liebes Jesukind, e) Morgen, Kinder, wird's was geben, f) Morgen kommt das Christkindlein, g) Ihr Kinderlein kommet, h) Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen.

2. Wetheklänge zum heil. Weihnachtsfest. Acht Gedichte zur Deklamation, geeignet für alle Altersstufen.

Preise: 15 J, 10 J netto u. bar, 50 Stück 6 M 50 J,
4 M 85 J bar, 100 Stück 12 M, 9 M bar,
500 Stück 55 M, 41 M 25 J bar, 1000 Stück
100 M, 75 M bar.

Mit vorstehendem Gesang- und Deklamationsbüchlein kommen wir vielen Wünschen entgegen. Die Auswahl der Gesänge und Gedichte ist sorgfältig getroffen und dürfte allen Anforderungen entsprechen. Der äußerst billige Preis ermöglicht leicht die Anschaffung in größeren Mengen. Das Heftchen bildet gleichzeitig ein hübsches Andenken an die Feiern. Legen Sie bitte das hübsch ausgestattete Werkchen den

Vorfigenden der katholischen Vereine

besonders vor. Partiebestellungen sind alsdann sicher zu erwarten.

Berlin C. 2, Stralauerstr. 25.

Germania, Akt.-Gesellsch. f. Verlag u. Druckerei.



Z

Z

Soeben erscheint

angeregt durch einen Auftrag der
Kgl. Ludwig-Maximilian-Universität zu München

BILDER AUS ALT-BAYERN

ein Auszug aus unserem Monumentalwerk

ALT-BAYERN

mit Einführung und Text von
DR. HANS KARLINGER

dessen Preis gleichzeitig auf 30 Mark erhöht
wird, in handlichem Feld-Format, künstlerisch
ausgestattet, enthaltend 3 Bogen Einführungstext
und Anmerkungen des obengenannten
bekanntesten Autors und eine Auswahl von rund

100 der schönsten Bilder

auf Kunstdruckpapier guter Friedensqualität.

Münchner Neueste Nachrichten: Diese für die weitesten
Kreise erspriessliche Veröffentlichung weckt den in der
Fremde kämpfenden traulich ansprechend die Erinnerung
und den Wunsch, nach der Rückkehr alle die versteckten
Schönheiten der heimatischen Gauen kennen zu lernen.

**DIESES BÜCHLEIN GE-
HÖRT AN DIE FRONT ALS
GRUSS AUS DER HEIMAT!**

PREIS gebunden M. 4.— ord., M. 2.70 bar

ZUR EINFÜHRUNG 10 Stück mit 40%

Beschränkte Auflage!

**ROLAND-VERLAG
MÜNCHEN-PASING**

ZUR LAGERERGÄNZUNG



DIE KLEINEN ROLAND-BÜCHER

Teilweis mit handkolor. Titel und Buchschmuck
in geschmackvollem Pappband

Ⓩ Mark 1.80 Ⓩ

Soeben erscheint

N. von Arnim

Novellen

Herausgegeben von Dr. Rudolf Kayser

Ⓩ

Früher erschienen:

Ⓩ

Klabund, Die Geisha O-sen. Geishalieder.
Nach japanischen Motiven.

Klabund, Das Singgedicht des pers.
Zeitmachers. Vierzeiler. Mit Buchschmuck.

Omar Khayyâm, Die Sprüche d. Weis-
heit. Deutsch v. H. G. Preconl. Mit Doppeltitel.

G. Kölwel, Die frühe Landschaft. No-
velles und Gedichte.

Harry Kahn, Amerika. Novelle. Mit Voll-
bildern.

A. Gryphius, Das dunkle Schiff. Sonette.
Auswahl von Klabund.

M. A. v. Thümmel, Wilhelmine. Komisch-
satirische Prosadichtung des Rokoko. Mit
Buchschmuck aus der Zeit.

Vormärz. Eine lyrische Anthologie.

Weitere Bände in Vorbereitung!

RUNDSCHREIBEN KOSTENLOS

10 Exemplare gemischt mit 40%

**ROLAND-VERLAG
MÜNCHEN-PASING**

**Josef Habel, Buch- und Kunstverlag
Regensburg, Gutenbergstraße 17**

Rippels Hausbücher Jeder Band
geb. 2.50 M ord.

Wieder lieferbar:

==== **Stille Opfer** ====

Den deutschen Frauen und Jungfrauen

von

**Helene Christaller, Agnes Harder, S. Ch. von Sell
u. Auguste Supper**

18.—20. Tausend

Ein passendes kleines Geschenk.

Hagen i. W.

Otto Rippel

Ⓩ

In wenigen Tagen erscheint:

Der deutsche Arbeitsnachweis im Kriege

bis zum Erlaß des Hilfsdienstgesetzes

von

Dr. Julia Dünner

Ladenpreis etwa M. 5.—, bar mit 35% Rabatt,

10 Stück mit 40% Rabatt

1 Probeexemplar mit 40% Rabatt.

Demnächst erscheint: Neu!

Ⓢ

Rudolf Pannwitz Deutschland und Europa

Dieser „Grundriss einer deutsch-europäischen Politik“ hat den Zweck: „einem heutigen starken Deutschland geistige Mittel an die Hand zu geben, mit seinen noch ziellosen Kräften ein zukünftiges festes Europa aufzubauen: in dem allein es selbst genug Bestand und Auswirkung wird haben können.“

Alle bisherigen Bezieher von Werken des gleichen Verfassers sind Interessenten.

Die Broschüre ist zur Ausfuhr freigegeben.

Prospekte werden nicht versandt.

Preis geh. M. 3.—

Ich kann nur bar liefern, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, mit Remissionsrecht bis 1. 1. 19.

**Verlag Hans Carl
Nürnberg**

**Erich Reiß Verlag
Berlin W. 62**

Ⓢ

In Vorbereitung:

Tribüne der Kunst und Zeit

Eine Schriftenammlung

Herausgegeben

VON

Kasimir Edschmid

★

Tribüne der Kunst und Zeit

(Z)

Daß schon vor Jahren Ansätze bestanden zu einer Bewegung, die auf neues Weltgefühl aus ist, in den Künsten, das ist bekannt. Daß die Bewegung durchdrang, weiß jeder. Es wäre Albernheit, hier noch Fanfaren zu blasen. Dringlicher erscheint es heute, wo jeder Greis „Stellung nimmt“, jeder Jüngling Unerträgliches schwärmt, den ganzen Komplex zu überschauen, woher das Neue kam, wohin es will — keine Schlagworte zu prägen, sondern besonnen das Eigentliche zu sagen — nicht rückwärts zu referieren, nicht zu wiederholen und auf keinen Fall zur Theorie zu kommen... sondern auszusagen, zu bekennen, darzustellen, zu wünschen und zu postulieren — — und so bei aller Weisheit des Rahmens dennoch zur Kundheit zu kommen. Nie stand der Künstler so mitten in der Welt wie heute. Nie lief in so ungeheurer Tragödie die Verantwortung so bindend zwischen ihm und der Zeit. Vom Künstler aus gesehen, mit der Kunst als Zentralproblem, wird jede Darstellung heutiger Ziele eine Darstellung der Zeit: Politisches, Religiöses, Forderungshafte mischen sich, kaum zu trennen, ja unlösbar mit den Fragen der Kunst. Künstler mit ihrer Konfession, Gelehrte, die Sachliches dichterisch zu sagen wissen, Essayisten, die nicht spielerisch „zerfasern“, sondern produktiv im eigentlichen Sinn der Kritik aufbauen, schreiben hier an einer kleinen Geschichte unserer Kunst und unserer Zeit.

Erich Reiß Verlag
Berlin W. 62

Tribüne der Kunst und Zeit

(Z)

Die ersten Bände
erscheinen
Ende November:

1.

Kasimir Edschmid

Aber den Expressionismus in der
Literatur und die neue Dichtung.

2.

Wilhelm Hausenstein

Aber Expressionismus in der
Malerei.

3.

Theodor Däubler

Im Kampf um die moderne Kunst.

*

Ladenpreis jedes Bändchens
Beh. M. 2.30, bar M. 1.55
Partie 11/10

Erich Reiß Verlag
Berlin W. 62

Ⓩ In Kürze erscheint das Novemberheft von

Deutschlands Erneuerung

Monatschrift für das deutsche Volk

Schriftleitung: Dr. Erich Kühn

Bezugspreis vierteljährlich M. 5.—, Einzelheft M. 1.30

Wir machen besonders auf den letzten Aufsatz aufmerksam, in dem die Gründe dargelegt werden, die zum Zusammenbruch unserer Diplomatie nach innen und außen führten.

Inhalt des Novemberheftes:

Aufruf des Bundes deutsch-nationaler Studenten
Student und Politik. Von Prof. Dr.-Ing. M. Kloss
Die drei Staatsformen. Von Dr. S. Sieß
Erziehungsfragen beim Heer. Von Prof. Dr. Stählin
Gedanken zur Erneuerung des deutschen Volkes. Von
Dr. S. Lenz
Expressionismus, Europäismus oder Kurt Wolff Verlag.
Von L. Chr. Bry
Die Zukunft der Frau. Von Mathilde Pland
Was will Wilson? Von Friedrich Prinz zu Löwenstein
Um Sein oder Nichtsein! Von Dr. E. Kühn

J. S. Lehmanns Verlag in München

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Kommissionsverlag:

Der Flammende Kranz

Neue Gedichte von Ewald Silvester.

Für den Dichter und seine Freunde,
in einer handschriftlich numerierten Ausgabe von
370 Stüd.

Der Ladenpreis für Nummer 1 bis 20, gedruckt auf
Papier nach Japanart, beträgt M. 50.—, für Nummer 21
bis 370 M. 12.—.

Die Preise erhöhen sich später.

Ich gewähre 25% Rabatt.

Bestellung (nur bar) bitte ich möglichst bald zu
richten an:

A. Ackermanns Nachf. Karl Schüler
München.

SHAKESPEARE IN DEUTSCHER SPRACHE

Demnächst erscheint in Papier- und Druck-
Ⓩ ausstattung der früheren Bände

DER ZEHNTE BAND

enthaltend Sommernachtstraum, Cymbelin,
Wintermärchen, Sturm. Da die Beschaffung
des zum Einbinden nötigen Leinens und Leders
unmöglich ist, ist der Subskriptionsvertrag un-
gültig geworden, so dass KEIN SUBSKRIBENT
ZUR ABNAHME DES ZEHNTEN BANDES
VERPFLICHTET IST.

Infolge der enorm gestiegenen Herstellungskosten
musste der Preis des zehnten Bandes
erhöht werden. Er kostet:

A) broschiert: M. 10.— ord., M. 7.— bar,

B) in grünem Karton gebunden, mit Gold be-
druckt: M. 12.— ord., M. 8.50 bar. (Für die
Abnehmer der Leder- und Leinenausgaben, die
später den jetzigen Karton durch Leder- resp.
Leinendecke ersetzen können.)

C) in weissem Pappband gebunden: M. 13.50
ord., M. 9.65 bar. (Für die Abnehmer von
Band I—IX in diesem Einband.)

Dazu ein Verlegerzuschlag von 10%. Die Partie
ist 11/10. Ich liefere NUR GEGEN BAR.

Ich weise nochmals darauf hin, dass trotz des
Krieges PAPIER- UND DRUCKAUSSTAT-
TUNG genau dieselben sind wie bei Band I—IX.
Gleichzeitig teile ich mit, dass der Subskriptions-
preis für Band I—IX aufgehoben ist; diese kosten
pro Band von jetzt ab broschiert M. 8.50 ord.,
M. 6.— bar (+ 10%). Einbände sind nicht mehr
vorhanden. Band II fehlt zzt., die übrigen acht
Bände werden im allgemeinen nur zusammen
abgegeben; einzeln nur, soweit überschüssige
Exemplare des betreffenden Bandes vorhanden
sind. Band II wird sobald als irgend möglich
im Neudruck erscheinen.

Benachrichtigungsschreiben an die Subskriben-
ten betreffend den zehnten Band sende ich
unverlangt in Höhe Ihrer Subskription.

GEORG BONDI IN BERLIN

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Ⓩ

In der ersten Novemberhälfte erscheint:



Jansens große Kunst hat ein ergreifendes Seelengemälde des aus Liebe geraubten, zur Knechtschaft verdamnten Königskindes geschaffen. Der Liebesroman der schönsten und getreuesten deutschen Frau wird in vieltausend Herzen heilige Flammen der Begeisterung entzünden; aus der Gefühlsverwirrung, aus der Gemütsverarmung unserer Tage führt er kraftvoll empor zu den Höhen reiner Menschlichkeit.

Ihrer Kaiserlichen und Königlichen Hoheit
der Frau Kronprinzessin
des Deutschen Reiches

Aus dem Vorwort:

Aus Mannesglauben wächst Frauentugend. Glaubten wir mit festem Willen an die unwandelbare Güte und Reinheit der Frauen — es lebte nach wenigen Menschenaltern kein Weib in unserem Vaterlande, um das wir nicht den Meid der Götter verdienten!

In jedem Hause hat der Krieg Heldinnen erweckt, die an Standhaftigkeit und Opfermut den Kämpfern draußen nicht nachstehen. Sie sind unseren schwachen Herzen, unserem hoffärtigen Verstand, unseren erblindeten Augen alltäglich; wir brauchen sinnfälligere Beispiele. Da verlangte vor allem das Schicksal der schönsten und getreuesten Frau nach den Ausdrucksmitteln unserer Zeit, und so, den Lebendigen zur Ehre, schrieb ich von Gudrun.

1. bis 25. Tausend

Gebunden M. 7.25, geheftet M. 6. —
bar 35%, 40% und 11/10.

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Ⓩ

Ergänzen Sie Ihr Lager mit:



Tägliche Rundschau, Berlin:

Zögernd nehme ich, während vor mir die Geschütze donnern, das Buch zur Hand. Unmerklich — man mag sich noch so dagegen wehren — weckt solch ein Titel von vornherein leisen Widerspruch. Liegt die Form für den Stoff nicht seit Jahrhunderten fest? Ich fange an zu lesen. Doch was ist das? Das klingt wie eine neue Dichtung und — ist's doch wieder nicht. Alles kennst du darin, und doch liest du gespannt und wirst in dem Buche gefesselt vom ersten Nüt Siegfrieds nach Worms bis zum furchtbaren Ende der Burgunden am Hofe Ezels. Weite Verbreitung draußen an der Front und daheim ist der Dichtung zu wünschen.

Man kann es verstehen, daß der Kronprinz im Felde dies Buch mit großer Freude las; man kann es verstehen, daß die Presse einmütig für ein Werk eintritt, das mehr ist als ein bloßer Roman.

Aus dem Vorwort:

... heute, nach hundert Jahren, lege ich diese Blätter als einen bescheidenen Dank den jüngsten deutschen Toten auf das Grab — denn es ist ihr Heldentum, ihre Treue, die aus dem Nibelungenlied auferstehend emporstammten und mir den Mut und die Freude zur endlichen Vollendung meinem Werke gegeben haben.

31. bis 50. Tausend

Gebunden M. 7.25, geheftet M. 6. —
bar 35%, 40% und 11/10.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

In Vorbereitung befindet sich:

Von der Schrumpfarbeit am Fachwerk.

Von Dr.-Ing. L. Ellerbeck, Regierungs- u. Baurat.
Mit 27 Textabbildungen. Geheftet etwa 3.20 M.

Die Berechnung der Rahmenträger mit besonderer Rücksicht auf die Anwendung.

Mit Rechnungsbeispielen von Dr.-Ing. Fr. Engesser, Geh. Oberbaurat, Professor an der Techn. Hochschule, Karlsruhe.

Zweite, neubearbeitete und erweiterte Auflage.

Mit rd. 50 Textabbildungen. Geheftet etwa 3.60 M.

Nebenspannungen in Eisenbetonbogenbrücken

mit besonderer Berücksichtigung ihrer Berechnung bei räumlichem Kraftangriff mittels Einflusslinien. Von Dr.-Ing. A. Hawranek, o. ö. Professor der Deutschen Techn. Hochschule in Brünn.

Mit vielen Textabbildungen. Geheftet etwa 7 M.

Tabellen für Eisenbeton-Konstruktionen.

Zusammengestellt unter Berücksichtigung der neuesten Eisenbetonbestimmungen 1916. Von G. Kaufmann, Ingenieur.

Mit Textabbildungen. Steif geheftet etwa 6 M.

Der Eisenbetonbau.

Ein Leitfaden für Schule und Praxis. Von C. Kersten, Oberingenieur und Oberlehrer a. D.

Teil II: Anwendungen im Hoch- und Tiefbau. Neunte, unveränderte Auflage.

Mit 573 Textabbildungen. Steif geheftet etwa 8.20 M.

Statik für Baugewerkschulen und Baugewerksmeister.

Von K. Zillich, Kgl. Baurat.
Zweiter Teil: Festigkeitslehre.

Siebente, neubearbeitete Auflage.

Mit 105 Textabbildungen. Steif geheftet etwa 4.50 M.

(Partie 13/12, nur wenn auf einmal bezogen.)

Der Angabe des Bedarfes sehen wir entgegen.

Berlin, im Oktober 1918.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse Verlagskataloge usw. erbitten die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.

Verlag: Friedrich Rothbarth in Leipzig

Ⓩ Demnächst gelangt durch uns zur Ausgabe:

Liebe im Orient

Ein Harems-Roman

von

Cilli Waldburg

Mit farbigem Umschlagbild von A. Scheiner

Preis Mk. 1.25, geb. Mk. 1.85

*

Die geschätzte Verfasserin, die unter ihrem eigenen weitbekannten Namen zahlreiche Romane und Erzählungen geschrieben, hat bei der „Liebe im Orient“ selbst einen Schleier vor das Antlitz genommen. Aber trotzdem dürften ihre Verehrer hinter ihm ihr wahres Gesicht bald erkennen.

Daß der Roman sehr gut geschrieben ist, versteht sich von selber. Er fesselt an sich schon durch sein eigenartiges Milieu und außerdem durch den ihn durchziehenden feinen Duft des Rosenöls, der jeder seiner Seiten entströmt. So steht denn zu erwarten, daß das Publikum ihm eine sehr günstige Aufnahme bereiten wird.

Nicht bloß den Frauen wird er gefallen, sondern vor allem auch der Herrenwelt.

Er eignet sich trefflich fürs Sortiment, wie für Leihbibliotheken, ganz besonders aber seien

Reise- und Bahnhofsbuchhandlungen

auf ihn hingewiesen.

Wir liefern mit einem Vorzugsrabatt von

40% und 11/10

später 33 1/3%,

wofür feste Bestellung auf dem beigefügten Verlangzetteln bis zum Tage der Ausgabe bei uns eingeht.

Die Bestellungen werden genau in der Reihenfolge des Eingangs erledigt.

Geneigter Bestellungen gewärtig,

hochachtungsvoll

Leipzig, im Herbst 1918

Friedrich Rothbarth

Adriaan M. van den Broecke, Verlag
Leipzig, Stephaniplatz 4

Ⓜ

Unter Siebzehn

ist für das halberwachsene Alter ein

unentbehrliches Buch

geworden.

Neue Vorräte sind Anfang November fertig.

Ganzband I enthält Beiträge von:

Gustav Schüler • Carl Busse • Ottomar Enking • Ludwig Ganghofer • Ernst Zahn • Hermann Löns • Rudolf Presber • Kurd Lasswitz • Clara Viebig • Clara Schelper • Fedor von Zobeltitz.

Ganzband II enthält Beiträge von:

Paul Heyse • Kurt Kamlah • Julius Wolff • Frida Schanz • Carl Busse • Paul Oskar Höcker • Wilhelm Raabe • Otto Ernst • Wilhelm Wintzer.

Preis ord. eines jeden Bandes Mark 5.—; netto 33 1/3% Mark 3.40; mit 40% Mark 3.20; mit 50% Mark 2.90.

Ich liefere einzelne Bände mit 33 1/3%, Partie 11/10; ab 15 Exemplare mit 40%, Partie 21/20; ab 25 Exemplare mit 50%.

Einband stets netto.

Einer näheren Empfehlung bedürfen diese Bände nicht mehr.

Demnächst wird erscheinen:

Ein Frauenbuch für Männer

Ⓜ

CARL TECHET

Sepp Schluiferer

Wie sie sind



Mit 22 Textbildern nach Zeichnungen des Verfassers
In geschmackvollem biegsamem Einband M. 6.50

Ein eigenartig witziges und geistreiches Buch. Der scharfe Beobachter und glänzende Satiriker, der „böse Sepp Schluiferer“ zeigt uns darin unsere lieben Frauen in temperamentvoll geschriebenen Aufsätzen

„wie sie sind“.

Inhalt:

Uns und ihnen
Nord und Süd
Weiberraffen
Weiberverstand und Weiberart
Schöne Weiber, Meisterinnen und Stämperinnen
Wenn wir lieben!
Der Brief einer Dame oder freundschaftliche Hinrichtung.
Seine Ausführungen werden freudige Zustimmung und behagliches Schmunzeln, aber auch scharfen Widerspruch kampfesfroher Amazonen erfahren. Außer in den famosen Zeichnungen werden aufmerksame Leser auch im Text manch liebes bekanntes Antlitz wiedererkennen.

Infolge der durch die Papierknappheit bedingten verhältnismäßig kleinen Auflage

☛ nur bar. ☛

München, 10. Oktober 1918

Lothar Joachims Verlag

Helbing & Lichtenhahn / Verlag
in Basel

Soeben erscheint:

Ⓜ
Gottfried Keller

6 Vorträge

von

Gustav Steiner

Mit einem Bildnis Kellers a. s. Münchener Zeit.

In eleg. Pappband M 6.— ord.,

M 4.20 bar und 11/10

Einige Urteile:

J. C. Heer: Ich rechne das Buch zu dem Schönsten, was ich in der reichen Literatur über unsern nationalen Dichter gelesen habe.

„**Basler Nachrichten**“: Steiner vermeidet in richtiger Empfindung die Superlativa und Schönfärbereien professioneller Literaturschreiber und gibt in schlichten Worten den ganzen Schatz an menschlicher Herzengüte und dichterischer Schönheit hin, den wir in Kellers Persönlichkeit besitzen. Auch des Dichters Irrungen und Eigenheiten und manches Herbe seines Alters werden uns verständlich gemacht, und gerade die Mängel seiner Menschlichkeit lassen uns sein Bild noch mehr ans Herz wachsen.

„**Der Bund**“: Mit kurzen Worten können wir noch der 6 Vorträge von Gustav Steiner gedenken, die Gottfried Kellers dichterischem und menschlichem Charakterbild gewidmet sind. Wir können es glücklicherweise mit den kürzesten Worten tun, die seit Erschaffung der Welt über ein großes oder kleines Werk ausgesprochen worden sind:

Und siehe, es war sehr gut.

Wir empfehlen diese ganz vorzügliche
Schrift Ihrer besonderen Beachtung.
Die ungezählten Freunde Gottfried
Kellerscher Dichtung werden Ihnen
dankbar sein für einen Hinweis auf
das Erscheinen des Buches.

Wir können vorerst nur gegen bar liefern.

Ⓜ

Soeben erscheint:

Aufnahme!!!

Filmgeschichten

— Zweite Auflage —

Preis M. 1.80

bar einzeln M 1.20

ab 10 Stück M 1.10

ab 50 Stück M 1.—

ab 100 Stück M —.90

Ohne Verlegerzuschlag

Das Buch enthält Beiträge und Bilder zahlreicher Filmdarsteller und -darstellerinnen.

Hans Hermann Richter

Verlag,

Berlin W. 57, Kurfürsten-Straße 21/22.

Ⓜ Im November gelangt zur Ausgabe:

Ernst Georgy, Lore von Burg

und andere Novellen

— Mit farbigem Umschlagbild. —

Preis brosch. M 1.50, geb. 2.—

Die beliebte Verfasserin übergibt mit diesem Buche hier feinsinnig geschriebene Novellen der Öffentlichkeit. Ernste und heitere Stimmungen kommen darin zu ihrem Rechte.

Auf gute Ausstattung legte besonderen Wert.

Ⓜ Gleichzeitig empfehle ich für die bevorstehende Weihnachtszeit die früher erschienenen äußerst gangbaren Bücher von

Elisabeth Borchart, Prüfungszeit

— **Jung Siegfried**

Schobert, Elvi Irrtum

Baldigster Übersetzung Ihrer Aufträge sehe ich entgegen. Bestellzettel liegen bei.

Hochachtungsvoll

Chemnitz.

Walther Berlinische, Verlag.

Zwei Romane eines unserer
 (Z) beliebtesten Schriftsteller

erscheinen demnächst in neuen Auflagen:

Paul Grabein

Der Wille zum Leben

4. bis 6. Tausend

Gehftet M. 4.— Gebunden M. 6.—

In glattem Fluß stellt Grabein diese Seelenkonflikte dar. Mit Meisterschaft hat er den subtilen Stoff behandelt, und selten ist ihm ein Werk so gut gelungen. Bei aller verhaltenen Tragik liegt etwas wundersam Hartes und Duftiges über diesem Buch von einer Ehe, die enden mußte. „Der Wille zum Leben“ ist bis jetzt vielleicht das beste Buch Grabeins, das allen angelegentlichst empfohlen sei, die Frau oder Braut, Schwester oder Freundin ein gehaltvolles, edles Buch vom Frauenleben widmen wollen. Berl. Neueste Nachr.

Firnenrausch

8. bis 10. Tausend

Gehftet M. 3.50 Gebunden M. 5.50

Seine Schilderung der grandiosen Bergwelt ist so frisch, so plastisch, so packend und prächtig, daß sie allein Dichtwerk ist und die paar handelnden Menschenlein, ihr bischen Tun und Lassen in dieser gewaltigen Umgebung gar nicht mehr in Betracht kommen . . .

Rudolf Herzog in den „Berl. Neuesten Nachrichten“.

. . . Eine Fülle herrlicher Bilder, Schilderungen kühner Bergfahrten, die gleich fesselnd sind für den, der sie aus eigener Anschauung kennt, wie für den, dem sich damit eine ganz neue, wunderbar lockende Welt auftut.

Wiener Fremdenblatt.

Für das Weihnachtsfest wollen Sie Ihr Lager reichlich versehen! — Wir liefern mit 35% bar und 11/10; Einbände der Freiz. je M. 1.50.
 — In allen Preisen treten noch 30% Kriegszuschlag. — Bestellzettel anbei.

Leipzig, Oktober 1918.

Grethlein & Co. G. m. b. H.

Zur Verwendung empfehlen wir die demnächst
 erscheinende neue Auflage von

(Z) Eva Merlyn

Ein Buch des Frühlings und der Liebe

von

Johannes Wiegand

6. bis 8. Tausend

Gehftet M. 3.50

Gebunden M. 5.50

Dazu 30% Kriegszuschlag

Zur Empfehlung dieses leicht verkäuflichen Romans möchten wir nur aus den vielen äußerst günstigen Urteilen der Presse das Urteil des „Hannov. Kuriers“, Hannover, hier wiedergeben:

„Mit dem Roman „Eva Merlyn“ hat Johannes Wiegand der deutschen Lesewelt eine schöne tiefe, bedeutende Gabe geschenkt; ich wage sogar zu sagen, einen der besten Romane des letzten Jahres. Das Werk ist wahrhaft ein Buch des Frühlings und der Liebe, das gerade in dieser harten Zeit doppelten Wert besitzt und das man in die Hand jedes Mannes, jeder Frau und auch der aufblühenden Jugend wünschen möchte wegen seiner frohen lebensjahrenden Kunst.“

In wunderbar dichterischer Art behandelt der Roman die tiefe und große Leidenschaft dreier Menschen, die ihr Lebensglück suchen und auch kraftvoll finden. Das Ganze spielt im Frühling, und der Frühling mit seiner Schönheit umblüht förmlich die heiße rasche Handlung. Für unsere Männer und Frauen ist das Buch ein prachtvolles Geschenk!

Wir liefern bar mit 35% und 11/10; Einbände der Freiz. je M. 1.50. Dazu 30% Kriegszuschlag. Bestellzettel anbei.

Leipzig, Oktober 1918.

Grethlein & Co. G. m. b. H.

Mitte Oktober erscheint der

25. Jahrgang

Illustriertes Jahrbuch

Kalender für das Jahr
1919

Preis 3,— M. gebunden.

Aus der Reihe der hervorragenden Mitarbeiter unseres Hauses haben auch diesmal, wie aus dem nebenstehenden Inhaltsverzeichnis hervorgeht, bekannte Autoren ihre wertvollen Arbeiten über die fortschreitende Entwicklung von

Literatur, Kunst, Theater Sport, Wissenschaft

zur Verfügung gestellt, die unser beliebtes Jahrbuch weit über den Rahmen des Kalenders hinaus zum

Familienbuch

stempelt. Außerlich vornehme Ausstattung vereinigt sich mit höchster drucktechnischer Vollendung und künstlerisch wertvollen Bildbeigaben, wodurch auch in diesem Jahre unser Kalender ein willkommenes Geschenk für den Weihnachtstisch werden wird.

Bezugspreise:

Einzelpreis bar 2,10 netto
10—29 Stück bar je 2,05 M. netto
30 und mehr bar je 2,— M. netto
Bedingt in beschränkter Anzahl
bei gleichzeitigem Barbezüge 2,25 M. netto.
(10 Stück = ein 50kg-Palet.)
Letzter Abrechnungstermin: 15. Februar 1919.

Rudolf Mosse, Abt. Buchverlag
Berlin SW 68, Zimmerstraße 61.

Mitte Oktober erscheint der

25. Jahrgang

Illustriertes Jahrbuch

Kalender für das Jahr 1919

Inhalts-Verzeichnis

(gefürzt).

Dem Jubilar. Einleitungsgedicht.
Denkwürdige Worte aus der Kriegszeit.
Kalendarium.

Die Unbekannte Novelle von
Georg Hirschfeld

"An alle!" Der heutige Stand
der Funkentelegraphie Von Artur Fürst

Fünfundzwanzig Jahre
deutsches Theater Von Fritz Engel
Mit 56 Illustrationen.

Im Heu Skizze von
Kurt Küchler

Der Sport in den letzten
fünfundzwanzig Jahren Von Arno Arndt

Kredit- und Zahlungsverkehr Von Dr. A. Roeder
Die Hand Gedicht von
Hermann Sudermann
Mit 3 Abbildungen.

Fünfundzwanzig Jahre deut-
scher Frauenbewegung . Von Anna Plochow
Das alte deutsche Haus . . Von Georg Siegerist
Mit 58 Abbildungen.

Der Jubiläumswein Humoreske von
Victor Band
Bürgerkunde.

Das Warenumsatzsteuer-
Gesetz vom 26. Juli 1918 . . . Von C. Seidler

Der deutsche Film Dr. Alfred Fiedler
Mit 22 Abbildungen.

Der Stammhalter Skizze von
Max Dreyer

Die soziale Bedeutung des
Buches Von Dr. Eugen Lerch

Tabakbau für den Selbst-
verbrauch Von Heinz Böhm

Der Heimkehrer Skizze von
Leonhard Adelt

Die Entwicklung der Be-
leuchtungstechnik Obering. Fritz Förster

Der Weltkrieg Gustav Wunschmann
Mit 66 Abbildungen.

Ferner 8 farbige Vollbilder.



(Z)

Unter der Presse befindet sich die 6.—10. Auflage von

Roland Betsch Benedikt Paßenberger

Aus der Komödie seines Lebens

Broschiert M. 5.50, gebunden M. 7.50

Die zurückliegenden Bestellungen, sorgsam vorge-
merkt, werden im November zur Auslief. gelangen.

Es war vorauszusehen, daß der Dichter und Humorist
Betsch sich bald durchsetzen werde. Aber 5 Auflagen
eines Buches innerhalb 9 Monaten ist doch ein ebenso
ungewöhnlicher wie verheißungsvoller Erfolg. — Die
Presse hat für den Mann und sein Buch Worte höchster
Anerkennung gefunden. — Zur Charakterisierung nur
auszugsweise einige wenige Pressstimmen.

Kölnische Zeitung (K. von Perfall): . . . Die Besprechung
der Schöpfung eines neuen Mannes, die u. E. solche Bedeutung
beansprucht, daß wir den Papiermangel bedauern müssen, der
uns zur Beschränkung unserer Ausführungen zwingt . . . ein
echter deutscher Dichter, der den in Deutschland seltenen
Vorzug leichtbeschwingten und doch aus tiefer Empfindung und
scharfem Urteil kommenden Humors hat . . . Noch ist die
deutsche Kunst nicht verloren, solange solcher Nachwuchs sich
dem Treiben der herrschenden Literaturmacher entgegenstellen
den Mut hat. Hier ist ein deutsches, ein fröhliches und
ein künstlerisch wertvolles Buch!

Der Weltmarkt: . . . Das verheißungsvolle Werk eines bei
aller Bedantentiefe lachenden Philosophen . . . ist das gewich-
tige Dokument feinsten Sezierkunst des Dichter-Psychologen . . .
Ich habe manchen abgrundtiefen Roman, manche wertvolle
N-velle über die Entwicklungsjahre des Liebeslebens gelesen,
aber nirgend fand ich das größte Geheimnis des Menschen-
tums so wundervoll verkärt wie in diesem Buche.

Roseggens Heimgarten (Graz): . . . Hier meldet sich ein
neuer Meister der Erzählkunst. So einer, der zu den Erben
des großen und kostbarsten deutschen Humors gehört. . .

Von diesen teils etwas veränderten Auflagen kann
mit vollem Nachdruck gesagt werden, daß hier in
jedem Betracht ein zeitgemäßes, unsere Nerven
erfrischendes und stärkendes Buch geboten wird.

Für den vornehmen Einband, völlig ab-
weichend von dem der ersten Auflagen, stand
uns noch vorzügliche Leinwand zur Verfügung.

Ihren Bedarf bitten wir tunlichst direkt aufzugeben. In
feste Rechnung 30% und 11/10. — Denjenigen
geehrten Firmen aber, die sich für diesen Roman,
dem dauernder Wert innewohnt, in besonderer Weise
verwenden, werden wir weitgehendst entgegen-
kommen. Auf Wunsch eröffnen wir gern ein Quartalkonto,
sofern sich das als lohnend für beide Teile erweist.

Breslau

Bergstadtverlag Wilsch. Goffl. Korn

(Z) In unserem Verlag erscheint
in Kürze das neue

Weihnachtsheft

von

Schulter an Schulter

26. Heft

Grüße ins Feld

herausgegeben von
Hermann Sauer

Preis 30 $\frac{1}{2}$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ bar.
100 Stück 24 $\frac{1}{2}$ ord., 18 $\frac{1}{2}$ bar.
Nur bar.

Durch hochherzige Gaben ist es
uns wieder möglich geworden, ein
Heft herauszubringen, das durch
einen reizenden Umschlag in Bier-
farbendruck anziehen wird u. dessen
Inhalt es aufs beste geeignet macht
zur Verbreitung im Feld und in
der Heimat.

Divis.-Pfarrer B. schreibt: „Von
Ihren prächtigen Heften „Schulter
an Schulter“ — die zum Besten
gehören, was wir im Felde ver-
teilen können — erbitte ich mit
100 Stück“

Verlag der Missionsbuchh.,
— Herrnhut in Sachsen. —

Angebotene Bücher.

Hohenlohe'sche Bh., Oehringen:
Zeitschr. d. Dt. u. Ost. Alpenver.
1890—94 ungeb., 1897—1917
geb. in Orig.-Leinen.

Burgwart. (Zeitung f. Wehrbau,
Wohnbau u. Städtebau, hrsg. v.
Bodo Ebbardt. 8./19. Jg. Ungeb.

**Württ. Vierteljahrshefte f. Landes-
geschichte.** 6.—25. Jg. Ungeb.

**Jahreshefte d. Württ. Vereins für
vaterl. Naturkunde.** 60.—66. Jg.
Ungeb.

Alles tadellos.

J. G. Schmitz'sche Bh., Cöln, Rh.:
1 Das deutsche Eisenbahnwesen d.
Gegenwart. 2 Bde. Geb. in Halb-
leder. (Reimar Hobbing, Bln.)
1911.

1 Berlin und seine Eisenbahnen
1846—96. 2 Bde. Geb. in Lein.
(Julius Springer, Bln.) 1896.

C. G. Rossberg, Frankenberg, Sa.:
Gebote direkt erbeten.

1 Encyklopäd. d. ges. Tierheilkde.
Hsg. Koch. 11 Bde. Hft. 1885—
1894. Wien, Perles. Gut Erhalt.

1 Zeitschr. f. Fleisch- u. Milchhyg.
Hsg. Ostertag. V.—XVI. Jahrg.
(1895—1909). Geb. in 6 Bdn.
Gut erhalten.

1 Wochenschr., Berliner Tierärztl.
1902/11. 10 Bde. geb. Gut Erhalt.
sowie eine Reihe tierärztl. Schrif-
ten. Handschr. Verzeichn. gern
zur Einsicht z. Verfügung.

C. H. Beck'sche Bh., Nördlingen:
1 Sozialist. Monatshefte v. Bloch,
1917, Nr. 7—26.

C. G. Rossberg, Frankenberg, Sa.:
Gebote direkt erbeten.

Alte Schweinslederbände:

1 Francisci Phil. Florini oecono-
mus prudens et legalis od. Allg.
Kluger u. Rechts-Verständiger
Haus-Vatter. Nürnberg 1722.

1 M. Christian Scriver's Seelen-
Schatz. Leipzig 1711.

1 Georgii Beyeri, Jur. Doct., Lips.,
Volckmannus emendat., sive Ma-
nuale advocatorum et notarior.
Hand-Buch vor Advocaten und
Notarien. Leipzig 1701.

Ferner:

1 Jewer, Ludw., neue Bilder-Geo-
graphie f. d. Jugend. 2. A. Nürn-
berg 1819, Campe.

A. F. Donath in Gautzsch-Leipzig,
Koburgerstr. 29:

Eine Bibliothek schönwissenschaft-
licher Werke, preiswert.

Missionsbuchh. in Herrnhut Sa.:
Musäus, Volksmärchen. Pracht-
ausg., hg. v. J. L. Klee. (1845.)
Schweitzer, Dr. H., Geschichte d.
dtschn. Kunst.

Spitta, Psalter u. Harfe. Jubel-
ausg. Goldschn., m. 24 Bild. 4°.

Jensen, Wilh., der Schwarzwald.
Mit Illustr., Goldschn. 4°.

Goethes Hermann u. Dorothea,
ill. v. Ramberg. Goldschn. Fol.
Voss, J. H., Luise. Mit 6 Bildern
v. Ramberg u. Thumann.

Das dtsche. Kaiserpaar im Heil.
Lande. Illustr. Prachtausg.

Bildergrüsse. Photogravüren nach
Orig. mod. Meister. Text v. L.
Pietsch.

de Wette, die Heil. Schrift A. u.
N. Test.

Heb. Kraft in Michelstadt:
Hinrichs' 3j. Kat. 1910—12. 3
Hlbzbd.

— Halbj.-Kat. 1901/07. Or.-Gzldw.

J. Pröbster & Co., Neusalz (Od.):
Zeitschr. d. Vereins d. Ingenieure.
Jahrg. 1890—1916 geb. in Orig.-
Decken. Jahrg. 1917 ungebund.

Franz Pechel in Graz:
Monatshefte f. prakt. Dermatolo-
gie. Bd. 1819, 20, 21, 22, 23,
1824, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 32,
1833, 35, 36, 38, 39, 40, 41, 42,
1843, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50,
1851, 52, 53.

Gebote erbeten.

Ernst Muschket in Bunzlau:
1 Angle, Okklusionsanomalien der
Zähne. 1913.

1 Pfaff, Lehrb. d. Orthodontie.
1906.

1 Schmieden, d. chirurg. Operat.-
Kurs. 3. A. 1914.

1 D. Zahnarzt. Vademecum, 1912.
Alle gebunden u. sehr gut Erhalt.

A. Sauer in Charlottenburg I:
Schwalbe, die deutschen Kolonien.
2 Prachtbde. Neu. 200.— ord.



Ⓩ

Im November erscheint:

Bibliothek für Luftschiffahrt und Flugtechnik

Band 21

Navigation und Seemannschaft im Seeflugzeug

Ein Handbuch für Marineflieger
von

Th. E. Sönnichsen

Navigationenlehrer an der Beobachterschule Wilhelmshaven

170 Seiten mit 60 Abbildungen im Text
und 1 bunten Tafel

Gebunden \mathcal{M} 6.— ord., 4.50 netto, 4.20 bar
dazu 20% Teuerungszuschlag
Partie 11/10 \mathcal{M} 54.— (inkl. Zuschlag)

Inhaltsverzeichnis:

Navigation — Die Hauptunterschiede zwischen Schiffs- und Flugzeugnavigation — Geographische Vorkenntnisse — Die magnetischen Kräfte — Der Flugzeugkompass — Die Deviation und das Kompensieren — Behandlung des Kompasses — Napier's Diagramm — Feststellung der Himmelsrichtung ohne Kompass — Terrestrische Navigation — Praktische Handhabung der Navigation im Seeflugzeug — Seemannschaft: Seemännische Ausrüstung des Seeflugzeuges — Seemännische Handhabung des Flugzeuges — Ausweichregeln für Luftfahrzeuge unter besonderer Berücksichtigung der Seeflugzeuge — Seemännische Kenntnisse — Seemännische Handarbeiten — Anhang.

Freiexemplare 11/10

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin W. 62, Oktober 1918.

Verlagsbuchhdlg. Richard Carl Schmidt & Co.

Angebote Bücher ferner:

Paul Gottschalk in Berlin:
Verhandl. d. dtshn. Ges. f. Chirurgie 1906—13. Hlwd.
Verhandl. d. Berliner med. Ges. 1908—12 Hlwd., 1913 br.
Centralbl. f. Chirurgie 1908—13 Hlwd., 1914 br., ohne Nr. 5, 43, 48; 1915, I, br.
Handb. d. Lehre v. d. Geweben, hg. v. Stricker, 1871. 2 Bde. Hfz.
Hermann, Lehrb. d. Physiologie, 1900. Hfz.
Kaufmann, Lehrb. d. spez. pathol. Anat. 1896. Hfz.
Bruno, chirurg. Krankh. u. Verletz. d. Gehirns, 1854. Hlwd.

Globus Verlag G. m. b. H., Berlin:

Wilson, Woodrow, die neue Freiheit. Ein Aufruf zur Befreiung der edlen Kräfte eines Volkes. Mit einer Einleitung von Hans Winand. 225 S.

Ladenpreis: Geheftet \mathcal{M} 3.—
in Leinen geb. \mathcal{M} 4.50

Wilson, Woodrow, Nur Literatur. Betrachtungen eines Amerikaners. Eine Kampfschrift des Präsidenten Wilson für eine „Kultur des Herzens“.

Ladenpreis: Geheftet \mathcal{M} 3.—
in Leinen geb. \mathcal{M} 4.50

Bar geheftet mit 45%
gebunden mit 33%.

Verlag Dr. Walther Rothschild, Berlin
Grossherzogl. Hess. Hofverlagsbuchhändler

Soeben erscheint:

Ⓩ Englands Friedensschlüsse

Von

Wolfgang Michael

Professor der Geschichte an der Universität Freiburg i/Br.

Preis einschl. Kiessaufschlag \mathcal{M} 2.60

Der bekannte Historiker der Freiburger Universität, einer unserer bedeutendsten Kenner englischer Geschichte, schildert in dieser zeitgemässen Schrift in fesselnder Sprache die englischen Kriege und Friedensschlüsse der letzten Geschichtsepoche mit Spaniern, Holländern, Franzosen und Buren und kommt zu dem Ergebnis, dass nicht die Kriegslage, sondern die Individualität des englischen Staates, die Psychologie seines Volkes, die Geschichte und geographische Lage die Friedensschlüsse bestimmt hat. Warnind erhebt Michael seine Stimme vor den gefährlichen Talenten unseres Hauptgegners: Möge sie bei dem bevorstehenden Friedensschluss weise Beachtung finden.

Umfassende Verlagspropaganda fördert Ihren Absatz, dessen Feld unbegrenzt ist.

Feld- und Bahnhofsbuchhandel
sind besonders auf diese aktuelle
Broschüre hingewiesen.

Bei gleichzeitiger Barbestellung auch in Kommission. — Prospektmaterial zu Diensten.

Angebote Bücher ferner:

S. Fischer, Verlag in Berlin W.,
Bülowstr. 90:

1 Dekorative Kunst. 14.—17. Jg.
(4 Pappbände.)

1 Internationale Rundschau. 1. Jg.
Zürich 1915. (Geheftet.)

1 Jugend. 1.—3. Jahrg. (6 Orig.-
Leinenbände.)

1 März. 1. Jahrg. (4 Pappbde.)

1 Schaubühne. 1.—3. Jahrgang.
(5 Pappbände.)

1 Simplicissimus. 4., 5., 6., 12., 13.
Jahrgang. (5 Pappbände.)

H. O. Sperling in Stuttgart:

Echten Elzevir, Duodez-Format
Schweinsleder- bzw. Pergament-
Einband.

Desid. Erasmi Roterod. Colloquia.
Amstelodami, typis. Lodovici El-
zevirii 1650, sumptibus societatis.

Osiandersche Buchh. in Tübingen:

1 Delbrück, Lebenserinnerungen.
2 Lwdbde.

5 Sturm, die natürliche Heilweise.
2 Orig.-Bde.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Buchhandlung des Vereinshauses
in Leipzig:

*Sokolow, Darstellung des Gottes-
dienstes d. orth.-kath. Kirche d.
Morgenlandes. 1893.

*Liseo, Heilslehre d. Theologie.
Deutsch.

*Gudemann, klass. Philologie.

*Wohlrab-Lamer, Realien d. klass.
Altertums.

G. Hedeler in Leipzig:

Bartels, Gesch. d. dtshn. Literat.
Meyers gr. Konv.-Lex. Kpl.

Antiquariat Helbing & Lichtenhahn in Basel:

Aeschlimann, J. R., Geschichte v. Burgdorf und Umgegend. Bd. 1.
 Auerbach, F., Ernst Abbe. Lebensbeschreibung.
 Alchemie, wenn möglich Schulen.
 Alt de Tieffenthal, Histoire des Helvétiens. 10 vols. 1749—53.
 Baechtold-Ermatinger, G. Kellers Leben. 3 Bde.
 Bartels, Gesch. d. dtchn. Literat.
 Bartsch, sterbendes Rokoko.
 Bettelheim, Briefwechsel zwischen C. F. Meyer u. L. v. François.
 Bosshard, Früh vollendet. — Erdschollen.
 Boucher, Contes transcrits. 3 vols.
 Brunetière, Evolution de la poésie lyrique du 19. siècle.
 — Etudes critiques. 1. et 2. vol.
 Bühner, Konrad Sulzers Tagebuch.
 Bulwer, der Bravo.
 Burckhardt, Jak., Vorträge. — Beiträge z. Kunstgesch. in Italien.
 — Cicero, bearb. v. Bode. — do. 5. Aufl. — do. Spät. Aufl.
 Caran d'Ache. Alles.
 Contes héroïqu. de douce France. 4 vols.
 Darmesteter et Hatzfeld, Dictionnaire général.
 Dostojewski, Brüder Karamasoff. — Raskolnikoff.
 Droste-Hülshoff. Gold. Klass.-Bibl. 2 Bde.
 Faguet, Etudes littéraires. 4 vols.
 Federer, Mäteliseppi. — Jungfer Therese.
 Förster, Erziehung u. Erzieher.
 Funck-Brentano, Hist. de France. 4 vols.
 Ganz, Peter das Kind.
 Godefroy, Dictionn. ancien français. 1 vol.
 Goethe. Inselverlag. 6 Bde. Lwd. od. Pappbd.
 Grummach, d. physikal. Erscheinungen u. Kräfte.
 Günther, Agnes, die Heilige u. ihr Narr.
 Hämmerli-Marti, im Bluest. — Wienachtslied.
 Harden, M., Köpfe.
 Hauptmann, G., Em. Quint.
 Heraldik, spez. illustr. Werke u. Almanache.
 Heusler, Verfassungsgeschichte.
 Heyse, Auswahl. 3 Bde.
 Hölderlin. — Jacobsen. Gold. Klass.-Bibl.
 Ihering, der Geist d. röm. Rechts.
 Kaiser, Johs., von ewiger Liebe.
 Kommentar z. schweizer. Zivilgesetzbuch, hrsg. v. Egge etc. 6 Bde. u. 2 Suppl.
 Kretschmar, Führer dch. d. Konzertsaal.
 Künstler-Lexikon, Schweizerisch., red. v. C. Brun. 1902—13.
 Leuthold. 3 Bde. (Ermatinger.)
 Lienert, goldene Zeit.

Antiquariat Helbing & Lichtenhahn in Basel ferner:

Lübke-Semrau, Kunstgesch. 5 B.
 Magie (wenn möglich Schulen).
 Mann, Tonio Kroeger.
 Meili, das internat. Civil- u. Handelsrecht.
 Meyer, C. F., Werke. Lwd.
 Mistral, Mireille, texte original et adaptation française.
 Monnier, Ph., le livre de Blaise. — le Quattrocento.
 Mörike, — Novalis. Gold. Klass.-Bibl.
 Oechsl, Bausteine z. Schweizergeschichte.
 Pferdeillustrationen. (Werke.)
 Poincaré, die Elektrizität.
 Reinhart, Waldvoegeleyte.
 Sainte-Beuve, Portraits littéraires. 3 vols.
 Sang u. Klang (für Klavier).
 Schuré, les grandes légendes de France.
 Schurz, Carl, Lebenserinnerungen. 3 Bde., — do. Volksausg. 1 Bd.
 Springer, Kunstgeschichte.
 Strindberg, Schweizer-Novellen.
 Weigand, deutsches Wörterbuch.
 Zimmerli, die Sprachgrenze in der Schweiz. Bd. 1.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
 *HWB. d. StWiss. (3) (2) (1) geb.
 *Veit Simon, Bil. d. AG.
 Rehm, Bilanzen.
 *Stüssmilch, Alles von u. üb. ihn.
 Horwitz, Die alt. Firmen-Berl.
 *Hist.-biogr. Blätter v. J. Eckstein üb. d. Firma J. E. Degener.
 *Gericke, Der Industrieort Veltten.
 *Berlins Grossindustrie u. Weltlud.
 *Förster, E. Aus d. Jugendzeit.
 *Baum, Unterg. d. Ft. Parlaments.
 *Ricks, Grundbuchpraxis.
 *Heym, TGes.: Preuss. Jagdges.
 *Adler, Hauptw. d. Sozialism.
 *Arch. f. Gesch. d. Sozialism.
 *Simon, Godwin — Owen.
 *Rodbertus, Briefe — Aufs. — Schriften.
 Simon, Neues Christentum.
 *Bernstein, Dok. d. Soz. I. II.
 *Blanc, Gesch. d. Febr.-Revol.
 *Proudhon, Widerspr. d. NatOek.
 — Philos. d. StOek. — Bekenntn. e. Revol.
 *Diehl, Proudhon I.
 *Anton Menger, alles v. u. üb. ihn.

Rudolf Heller in Halle a/S.:
 *Ihering. Alles.
 *Vangerow, Pandekten.
 *Windscheid, Pandekten.
 *Rimbach, kl. phys.-chem. Prakt.
 *Kalb, Spezialgrammatik.
 — Wegweiser.

Buehh. J. Kobrtsch & Gschihay in Eger:
 *Mensch, Gesch. d. dtchn. Dichtg. von der ältest. bis zur jetz. Zeit.
 Angebote direkt.

Buehh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(L) Baaders Werke.
 (L) Weinschenk, Gesteinsk. II.
 (L) Hegels Werke. III. IV.
 (L) Charles, Apocrypha of the Old Test. in Engl.
 (L) Pierce, Principl. of wireless telegr.
 (L) Aristot., v. Stahr. VI.
 (L) Plato, v. Prantl. III.
 (L) Polybios, v. Haakh-Kraz. II.
 (L) Cäsar, v. Köchly-Rüstow.
 (L) Grimm, Leiden Jesu.
 (L) Mosens Werke. 1863.
 (L) Christ, Metrik d. Gr.

Fidelis Steurer in Linz a. D.:
 1 Kürschners Literaturkal. 1917.
 1 Keiters kath. Literaturkal. 1918.
 1 Dresslers Kunstjahrbuch 1912, 1913, 1914.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Storck, Ansichten v. Bremen.
 Omar Khayyam, Rubaiyat. Boston 1894.
 Adam, der Bucheinband.
 Bode, ital. Hausmöbel d. Renaiss.
 Bauzeitung, Dtsche. Jg. 35—51.
 Zentralblatt d. Bauverwaltung. Jg. 21—37.
 Leitzmann, Wegweiser auf d. Gebiet d. dtchn. Münzkde. 1869.
 Storck, A., Ansichten v. Bremen. Frankf. 1822.
 Molitor, Weihnachtstraum. Ein Festspiel. Mainz 1867.
 Pyrker, Legenden d. Heiligen. Wien 1842.
 Schnorr v. Carolsfeld, Bibel in Bildern. 1. Aufl.
 Die 14 Stationen d. Kreuzweg-Kapellen auf d. St. Laurenzberge z. Prag. 1836.
 Defaborde, Histoire de la gravure en manière noire.
 Mikan, Kinder meiner Laune. 2. Aufl. Prag 1833.
 Wieland, Oberon. Weidm. 1829.
 Umrisse z. Goethes Hermann und Dorothea von Gruner. Braunschweig 1827.
 Schillers Werke. Grazer Taschenausg. 26 Bde. Graz u. Prag 1824.
 Waldmüller, das Bedürfnis eines zweckmässigen Unterrichtes in d. Malerei u. plast. Kunst. Wien 1846.
 Führich, bildl. Darstell. d. Gesch. d. alten Testaments. Prag 1827.
 — der Psalter in d. Uebers., von Allioli, u. andere von F. illustr. Werke.
 Andresen, Handb. f. Kupferstichsammler.
 Deutsches Kunstblatt. Jg. 1858.
 Argo, Zeitschr. f. kraluische Landeskunde. Kplt. u. einzeln.

C. Scharff in Diedenhofen:
 Meyers gross. Konv.-Lex. Kpl. Gb.

Müller & Gräff in Karlsruhe:

Memoiren eines Arztes. Bd. 5: A. Dumas, Chevalier von Maison-Rouge.
 *Heilfron, Lehrb. d. Bürg. Rechts. 5 Bde.
 *Wieland. »Orlik-Heft.«
 *Möller, Mikroskopie d. Nahrsg.- u. Genussmittel a. d. Pflanzenr.
 *Grimm, unüberwindl. Nächte.
 *Hebel, Schatzkästlein. Vorzugsausgabe. Leder. Delphin-Verl.
 *Fuchs, Sittengeschichte. Kplt.
 *Noest-Plum, Reichsgerichtsentscheidungen. Alle Bände.

Kunsthalle G. m. b. H., München:
 *Genelli. Alles.
 *Wölfflin. Alles.
 *Rembrandt, Radiern. (Klass. d. Kunst.)
 *Künstlerlexik., v. Müller-Singer.
 *Bode, Gesch. d. dtchn. Plastik.

Koebner'sche Buchh. in Breslau:
 *Brunner, Grundz. d. dt. Rechtsgesch.
 Harnack, Lehre d. 12 Apostel.
 Sammlg. klein. Reichsges. handelsrechtl. Inhalts.
 Mätzner, französ. Grammatik.
 Dalman, aram.-neuhebr. Wörterb.
 *Mitteil. a. d. Stadtarchiv z. Breslau. Heft 2 u. f.
 *Vierteljahrsschr. f. Gesch. etc. d. Grafschaft Glatz. 10 Bde.
 *Zoozmann, unartige Musenkinder. Michaelis, Entwickl.gesch. N. A. D. deutsche Lautenlied.
 Sanders, deutscher Sprachschatz.
 Weisser, Bilderatl. d. Weltgesch.
 *Schlesiens volkstüml. Überlieferungen. Bd. 1 u. f.
 Krafft-Ebing, Psychopathia sex. Matthias, wie erziehe ich m. Sohn Benjamin?
 Wort u. Brauch. Heft 1—14.

Gerold & Co. in Wien I:
 *Ganghofer, Lebenslauf. 1/3.
 *Michaelis, gefährl. Alter.
 *Lafontaine, Erzählungen. 1. Bd. Geb. (Müller.)
 *Kistler, über Originalität in d. Tonkunst.
 *1 Goethes Werke. Jubil.-Ausg. Cotta. Bd. 25, 34—40. Geb.
 *Alpine Majestäten. II, III.
 *Stephans-Kirche (Wien). Alles.
 *Hellwald, Kulturgesch. 4. A. Bd. 4 geb. oder kplt.
 *Mauthner, philos. Wörterbuch.
 *Hirths kulturgesch. Bilderb. Geb.
 *Wittstock, Erziehung i. Sprichwort. 1889.
 *Dumas, Testament d. Gr. Hamilton.
 *Adlersfeld-B., Ave.
 *Andrae, ethnogr. Parallelen u. Vergleiche. 1. Bd.

Carl Brunnersche Bh., Chemnitz:
 1 Reumont, Lorenzo de' Medici il Magnifico. Tadello erhalten, geheftet oder gebunden.

Langenssch. Bibl. griech. u. röm. Klass.

- Gsellius in Berlin W. 8:
- *Meister Eckeharts Schriften, übs. v. Landau, — v. Schnabel.
 - *Deussen, allg. Gesch. d. Philos.
 - *Fontane, Wanderungen.
 - *Heyl, ABC der Küche.
 - *Deutscher Jugendfreund 1862, 65—1869, 72—78. — Bd. 41—43. 45—49. 51—53. 56—59.
 - *Berliner Kalender 1826, 32, 37, 1850 u. f.
 - *Höcker, unt. d. Joche d. Cäsaren. Alte Ausg.
 - *Aristoteles, Werke, v. Stahr. Bd. 6. (Langenscheidt.)
 - *Plato, ausgew. Werke, v. Prantl. Bd. 3 (Langenscheidt)
 - *Grossherzogt. Baden, m. Stahlst. v. Poppel.
 - *Königr. Preussen, m. Stahlst. v. Poppel. 1850.
 - *Schmidt, Lessing.
 - *Gritzner, Standeserhöhg. in Brandenbg.
 - *Ostendorf, v. Bauen.
 - *Justi, Velasquez.
 - *Chledowski, Hof v. Ferrara, — Siena, — Rom. 3 Bde.
 - *Ranke, Weltgesch.
 - *Museum. Bd. 6—12.
 - *Gregorovius, Wandertage in Ital.
 - *Deutsche Plastik. (Blaue Bücher.)
 - *Otto, dt. Geschichten. 3 Bde.
 - *Kleinert, Selbstgespräche am Krankenbett.
 - *Jägers Weltgesch. Bd. 2. 3.
 - *Lübke-Semrau, Kunstgesch.
 - *Wohlbrück, neue Rasse.
 - *Neues Universum. Bd. 27—35.
 - *Brehms Tierleben. Bd. 8/9. 3. A.
 - *Droysen, histor. Atlas.
 - *Snorre Sturluson, Heimskringla, dt. v. Wachter. 1835. — dt. v. Mohnike. 1835—37.
 - *Kaerst, Gesch. d. hell. Zeitalters.
 - *Beloch, griech. Gesch. II, 2.
 - *Dionysios Periegetes, ed. Bernhardt. 1828.
 - *Pollux, griech. Lex. 1824.
 - *Gregorius Corinthi, ed. Schäfer. 1811.
 - *Meyer, Ed., Gesch. d. Altert., — Forschgn. z. alten Gesch. 1892/9.
 - *Schwarz, Alex. d. Gr. Feldz. in Turkestan.
 - *Gutschmid, Gesch. Irans.
 - *Fränkel, Quellen d. Alexanderhistoriker.
 - *Müller, C., Fragmenta hist. graec. 1841—70.
 - *Miller, d. Alexandergesch. nach Strabo.
 - *Pridik, de Alex. Mag. epist. commercio.
 - *Volquardsen, Quellen, v. Diodor.
 - *Niese, Untersuchgn. üb. 4./5. Dekade d. Livius.
 - *Lassen, ind. Altertumskunde.
 - *Arrian, — Diodor, — Plutarch, — Curtius, — Justin. Alle Progr. u. Diss.
- Gsellius in Berlin W. 8 ferner:
- *Arriani Anabasis, ed. Krüger. 1851, — ed. Sintenis. 1867, — ed. Müller. 1846, — ed. Ellendt. 1832.
 - *Wölfflin, Kunst Dürers.
 - *Wildenbruchs Werke.
 - *Byrons Werke. Dt.
 - *Preuss. Garde im Bilde. 1901.
 - *Apokryphen, Neutest., v. Hennecke.
 - *Wethie, Grabesblüten.
 - *Ganghofer, Schloss Hubertus. Ill.
 - *Brehms Tierleben.
 - *Seeck, Untergang d. ant. Welt.
 - *Unger, Hamann u. d. Aufklärg.
 - *Simplicissimus. Jg. 1. 2. 10 u. f.
 - *Hähl, pädag. Sprichwörter.
 - *Holzmüller, Lehrb. d. Elementarmathematik. Bd. 1. 1. Aufl.
 - *Leipz. Ill. Zeitg. Kriegsnr. 126.
 - *Graul, d. 18. Jahrh. Dekoration, Mobiliar.
 - *Deutsches Geschlechterb. Starke-Görlitz.
 - *Septuaginta, v. Tischendorf od. Swete.
 - *Wilmanns, Exempla inscript. lat. in usum praec. aed. 2 Bde.
 - *Jellinek, Staatslehre.
 - *Aristoteles, Politik.
 - *Christ, griech. Literaturgesch. Bd. II, 1.
 - *Goldmann-Heinitz-Löwenf., Formularb. d. freien Gerichtsbarkeit.
 - *Führer, Haus-Chronik. (Stettin.)
 - *Münsterberg, chines. Kunstgesch.
 - *Vilmorin, Blumengärtnerei.
 - *Kürschners Nationalliteratur.
 - *Vehse, Gesch. d. dtshn. Höfe. Bd. 5—17. 35—44.
 - *Canones et decreta concilii Tridentini. Lat. u. dt. v. Smets.
 - *Freie Bühne. Jg. 1. 3. 4.
 - *Lit. Echo. I—III, auch e. Hefte.
 - *Bücher, Entstehg. d. Volkswtsch.
 - *Langenscheidts Klass.-Bibl. 25, 41, 50 u. 77.
 - *Büsching, neue Erdbeschreibung. Bd. 6 u. folg.
 - *Klaus Harms, Thesen. 1817.
 - *Nibelungen, ill. v. Rackham.
 - *Luthers Werke, v. Walch. — Erlanger Ausg. — Weimar. Ausg.
 - *Seidel, Wintermärchen. Ill. alte Ausg.
 - *Grimm, Vorlesgn. üb. Goethe.
 - *Goethe, Reineke Fuchs, illustr. v. Kaulbach. Gr. Ausg.
 - *Schopenhauers Werke, v. Brandt.
 - *Bölke, Fanny Tarnow. 1865.
 - *Helwig, A. v., d. Rheinreise. 1811, — d. Sommertag im Nord.
 - *Gildemeister, Rinaldo Rinaldini.
 - *Höfer, Edm., Werke.
 - *Humboldt, W. v., Tageb. v. s. Reise nach Nord-Dtschld., hrsg. v. Leitzmann.
 - *Lappe, ges. Werke.
 - *Tarnow, F., Natalie. 1811.
 - *Francke, aus Stralsunds Franzosenzeit.
- Gsellius in Berlin W. 8 ferner:
- *Gregorovius, Gesch. d. St. Rom. Bd. 7. 8 u. kplt.
 - *Weiss, Kostümkunde. Abt. III. Neuzeit.
 - *Publ. d. ethnogr. Museums in Dresden.
 - *Hesekiel, aus d. Leben d. Todes.
 - *Hegewisch, Lotte, Erinnerungen früh. Stunden f. d. letzten. Kiel 1902.
 - *Bonus, Isländerb. Bd. 1. 2.
 - *Prutz, preuss. Gesch. Bd. 4.
 - *Edda, dtsh. v. Simrock.
 - *D. 5 Milliarden. Betrachtg. üb. d. Folgen d. gr. Kriegsentschädig. 1874.
 - *Jettenberg b. Tübingen. Alles.
 - *Zeller, Merkwürdigkeiten.
 - *Gomperz, griech. Denker.
 - *Bezold, Reformationsgesch.
 - *Plotin, Enneaden, übers. v. Müller, — Abhandlungen.
 - *Darmesteter, Gramm. histor. de la langue franç.
 - *Lehmann, Aberglaube u. Glaube.
 - *Reichardt, Geburt, Hochzeit, Tod.
 - *D. dt. Feste in Sitte u. Brauch. 2. Aufl.
 - *Sauter, v. d. Wiege b. z. Grabe.
 - *Mannhardt, Baumkultus d. alten Germanen.
 - *Hick u. Sohnrey, Feste u. Spiele d. dtshn. Landvolks.
 - *Kronfeld, d. Krieg i. Aberglaub.
 - *Zauberpflanz. u. Amulette. Alles.
 - *Björnson, Gedichte, hg. v. Elias.
 - *Aubert, norweg. Malerei im 19. Jahrh.
 - *Scheible, Festkalender 1846.
 - *Seemann, hann. Sitten in Bezieh. z. Pflanzenwelt. 1862.
 - *Bohnhorst-Reling, uns. Pflanzen n. i. dt. Volksnamen.
 - *Statistik d. Dt. Reiches. Bd. 270/1.
 - *Louvier, Goethe als Kabbalist.
 - *Goth. Kal. Briefadel 1884.
 - *Schiemann, Polen, Russld., Livld.
 - *Ritter, Gegenref. u. 30j. Krieg.
 - *Erdmannsdörffer, Westf. Frieden bis Fr. d. Gr.
 - *Buschan, Sitten d. Völker.
 - *Springers Kunstgesch. Bd. 5.
 - *Brunner, Grundr. d. dt. Rechtsgesch. 3. Ausg.
 - *Waldmüller, Novellen, — unterm Krummstab, — Gehrt Hansen, — Berl. Ferientage.
 - *Kähler, Herm. v. Löbeneck. 1808.
 - *Kürnberger, Firdusi, — ausgew. Novellen. 1857.
 - *Wollheim, Nat.-Lit. sämtl. Völker d. Orients.
 - *Merian, Bilderbibel.
 - *Binzer, 3 Sommer in Löbichau.
 - *Nachfolge Christi. (Müller.) Lux.-Ausg.
 - *Lehmann, Rud., dt. Poetik.
 - *Marx, Kapital. 3 Bde. u. Bd. 2.
 - *Taine, Hippolyt. Philos. d. Kunst.
 - *Hottenroth, dt. Tracht. III
- Gsellius in Berlin W. 8 ferner:
- *Kleyer, eb. Trigonometrie, — Potenzen u. Wurzeln.
 - *Nov. Test. Graece, ed. Tischend.
 - *Bülow, dt. Gesch. in Bildern.
 - *Ranke, Gesch. d. Päpste.
 - *Vorberg, Museum erotic. neapol.
 - *Pauly-Wissowa, Real-Encyklop.
 - *Rousseau, Oeuvres compl.
 - *Payne, Italiens Kunstschatze. Bd. III. Ober-Italien.
 - *Henne am Rhyn, Kreuzzüge, ill. v. Doré.
 - *Mebald, Weltgemälde.
 - *Le Reaux. (Müller, M.)
 - *Böckel, Psychologie d. Volkdichtg.
 - *Zwiebelfisch. Jahrg. 1—4.
 - *Meyer, Gesch. d. Altertums. 2. 3.
 - *B.G.B. d. Reichsgerichtsräte.
 - *Droysen, Hellenismus.
 - *Ranke, preuss. Gesch. Bd. 1—4. (Werke Bd. 25—28.) 1874.
 - *Windelband, Plato.
 - *Braun, im Schatten d. Titanen.
 - *Schwarznecker, Pferdezucht.
 - *Christ-Lukas, Gartenbuch.
 - *Harms, Gesch. d. Logik.
 - *Wilde, de profundis.
 - *Berger, Memoirs of Eliz. Stuart.
 - *Lindenau, Kriminalpolizei u. i. Hilfsmittel.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
- (A) Friedländer, Sittengesch. 6. A.
 - (A) Die Kunst. Jg. XVIII, H. 4.
 - (A) Archiv f. Gynäkologie. 1—109.
 - (A) Ztschr. f. Geburtshilfe. 1—79.
 - (A) Monatsschr. f. Geburtsh. 1/46.
 - (A) Westermanns Monatsrefte. Bd. 93—124.
 - (A) Petroleum. Kplt. u. einz.
 - (A) Les matières grasses. Kplt. u. einz.
 - (A) Briefe an Joh. v. Müller, hrsg. v. Maurer-Constant. 5 Bde.
 - (A) Helfert, Gesch. Oesterreichs.
 - (A) Stadhagen, Arbeiterrecht.
 - (A) Einstein, Relativitätstheorie.
 - (A) Arndt, Germanien u. Europa. — 1803.
 - (A) Blätter, Katechet. N. F. 1/16.
 - (A) Ztschr. f. deutsche Kulturgesch. 4 Bde., N. F. 4 Bde. u. III. F. 3 Bde.
 - (A) Hebra, Atlas d. Hautkrankh. Kplt. u. Lfg. 1 u. 3 ap.
 - (A) System 1908—14.
 - (A) Factory 1907—14.
 - (A) Emerson, Schriften.
 - (A) Archiv f. Gesch. d. Philos. 1—32.
 - (A) — I. syst. Philos. Bd. 18—20.
 - (A) Zeitschr. f. Morphol. 1—12.
 - (A) Arbeiten, Morpholog. 8 Bde.
 - (A) Ergebnisse d. Anat. 1—18.
 - (A) Bibliographie anatom. Kplt.
 - (A) Hefte, Anatom. Bd. 28—55.
- Paul Koitzsch in Völklingen: Antiquarisch.
- Der Zwiebelfisch. Bd. 6. 7. 8. Kplt. in Heften.

- Paul Scheller's Buchh.**, Berlin:
Muther, Gesch. d. Malerei.
Verena; über alles d. Pflicht.
Kant, Macht des Gemüts.
- van Stockum's Antiquar.**, Haag:
Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums.
5 Bde.
— die Israeliten u. Nachbarstämme.
— kleine Schriften.
Erdmann, Grundz. z. Geschichte d. Philosophie.
Schmidt, Lessing, 2 Bde.
Graesse, Beitr. z. Literat. d. Sage.
de la Saussaye, Lehrb. d. Religionswissensch. II.
Seeck, Untergang d. antiken Welt. II. 2. A.
Volkelt, Einführg. in d. Philos. d. Gegenwart.
Graesse, Trésor d. livres rares.
- Akademiska Bokhandeln** in Helsingfors:
Dtsche. Kunst u. Dekor.
Berliner Architekturwelt.
Städtebau.
Die Kunst.
Mod. Bauformen.
Kunst u. Künstler.
- Heinrich Hugendubel**, München:
Brinckmann, Kunst u. Handwerk in Japan.
Doehler, Zeitalter d. Perikles.
Pfennig-Magazin. Vollständig.
Drews, Christusmythe.
Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
Bassermann-Jordan, dekor. Mal. d. Renaiss.
Katal. d. Waffensammlg. Gimbel. 1903.
Las Cases, Mémorial de Sainte-Hélène. 8 vols.
Stickeremuster aus d. Zeit 1820—1840.
Graesel, Führer f. Bibliothekben.
Schmidt, Lessing.
Hegels Werke.
Fichtes Werke.
Thomas v. Aquin, Opera.
Sailer, Bischof Winkelhöfer. 1807.
Pött, Personennamen.
Bertillon, Anthropometrie.
Koehler, histor. Münzbelustign.
- Paul Baumann**, Charlottenburg 4:
Salus, Novellen d. Lyriker. Geb.
- Antiquariat Bethel**, Bielefeld:
*Rathenau, Impressionen.
*— Reflexionen.
- Heinrich Keller**, Frankfurt a./M.:
*1 Gümbel, die Geschichte d. protestant. Kirche in der Pfalz.
*1 Hollensteiner, Geschichte von Kaiserslautern. 1860.
*— Kaiserslautern, wie es war.
*1 Geschichte der Stadt Schönau, Amt Heidelberg.
*1 Wappenbuch des Grafen v. Holland auf seinem Zug gegen die Friesen 1396, hg. v. Lion, Haag 1886.
- Hj. Möller's Univ.-Buchh.**, Lund, Schweden:
*Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums.
- Wilh. Hoffmann's Hofbh.**, Weimar:
*Kostüm-Trachten-Kunde.
*Gottfried Keller. Alles.
*Harden, Köpfe. I.
- Weiss'sche Univ.-Bh.**, Heidelberg:
Gommel, Perlenschnur.
*Hauptmann, nation. Erdkunde.
Gundolf, Goethe. 1. Aufl.
Insel. Zeitschr. Einz. Bde. u. Hfte.
Memoirenbibl. I, 6, 12, 13. II, 1, 2, 3.
Blätter f. Kunst. Auswahl. I.
Spitteler, olymp. Frühling. I. Ausg.
Dehio, Handbuch. III; Süddtschl. Rétif de la Bretonne. (Sow. nicht verbot.)
Duller, Deutschland.
- Hofantiquar Jacques Rosenthal** in München, Brienerstr. 47:
*Merian, Topographia Helvetiae.
*Ansicht der Petersinsel (Schwz.).
*Preuss. Militärkostüme aus dem Verlage Herzberg in Augsb.
*Kobell, kurbayer. Militär.
- Versandbuchhandlung Siegmund Rosenthal** in München:
*Buckle, H. Th., Geschichte d. Civilisation in England. 1—5.
*Lecky, Gesch. d. Aufklärg. 2 Bde.
- Satowsche Buchh.** in Gotha:
*Ullsteins Weltgesch. 6 Bde.
- Th. Krische, Univ.-Bh.**, Erlangen:
*Esslingen. Stich v. Quaglio.
*Sohm, Institut. 1911.
*Brunner, Rechtsgesch. 1913.
*Heusler, Verfass.gesch. 1905.
*Buchwald, Bankbetrieb. 1914.
- Hans Lommer** in Gotha:
*Velhagen & Klasings Almanache. Alle Jahrgge. (ausser 1910).
*Altenberg, P., Märchen d. Lebens. Origbd.
— Prodrömus. Origbd.
*Kerler, Patron. d. Heiligen. 1905.
*Sommer, Bilder u. Klänge aus Rudolstadt.
- Philippsche Buchh.** in Posen:
*Retcliffe, Nena Sahib. (Kogge & Fritze, Berlin.)
*Stucken, Lanvål.
*Buschan, Sitten.
*Chodowiecki, Stiche.
- J. Kauffmann** in Frankfurt a. M.:
*Enneccerus, Lehrb. d. Bürgerl. Rechts: I. 1. Einleitg. Allg. Teil. I. 2. Recht d. Schuldverhältn. Nur neueste Aufl. Geb.
Angebote bitte direkt.
- Friedr. Kratz & Cie.** in Cöln:
*Brockhaus' gr. Konv.-Lex. 1908. Lbnd. 2, 4 u. 6.
Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon. 12 Bde. u. Register.
Aus: Handb. d. klass. Altertumswissensch. nur III, 5. Grundr. d. röm. Rechts v. Niese.
- Friedrich Gast** in Zerbst:
1 Tauler, Predigten. 2. Aufl. Neubearb. v. Hamberger. 3 Teile. Frankfurt 1864/5.
- Frommannsche Buchh.** in Jena:
*1 Gjellerup, Weltwanderer. Geb.
*1 Kluge, etymol. Wörterb. Geb.
*1 Grabein, Vivat Academia! Geb. u. br.
*1 Ompteda, Tochter des grossen Georgi. Geb.
- O. Bennewitz** in Aschersleben:
*Die allgem. dtsche. Biographie.
- Akadem. Buchh. A.-G.**, Uppsala:
Lange, theol.-homilet. Bibelwerk. Evang. nach Matthäus.
— nach Marcus.
— nach Lucas.
— nach Johannes.
Bitten bei Angebot Nr. 2128 anzugeben.
- Der Buchladen Kurfürstendamm**, Berlin W. 15- Charlottenburg:
*1 Wedekinds Wke. I. Br. od. geb.
*1 Scheerbart, Alles.
- Friedrich Grosse's Bh.**, Olmütz:
Angebote direkt erbeten.
*1 Wolff, Sachsenspiegel.
*1 Wilbrandt, Rothenburger.
*1 Die Leutschauer Chronik. Aus Magaz. f. Gesch. u. Stat. I, 229.
*1 Hänle, Gesch. d. Stadt Ansbach.
*1 Wagner, Anal. Scepus. Pars III.
*1 Ebner-E., Werke. Kpltte. Ausg.
*1 Hochmann, Gesch. d. Stadt Marktbreit.
*1 Bergen, der Bildschnitzer Veit Stoss.
- Verlagsanstalt Benziger & Co.** A.-G. in Köln:
*Alle u. Neue Welt. Alle Jahrgge. Broschiert u. gebunden.
Angebote direkt.
- Adolf Urban** in Dresden:
*Staub, Kommentar zum Handelsgesetzbuch.
- Hugo Rother's Bh.**, Berlin W. 9:
1 Raabe, W., Werke. Antiqu.
- F. Volekmar**, Schwedische Abtlg. in Leipzig:
1 Darstellungen aus dem Gebiete der nichtchristl. Religionsgesch. Bd. 1—15. Geb.
1 Christus u. d. Essenismus, von Demmler.
1 Lücken, die Traditionen d. Menschengeschlechts. 1856.
- Coburg** in Rendsburg:
*Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. Suppl.-Bde. 21—24. Geb. Mit Angabe d. Einbandes.
Angebote direkt erbeten.
- Paul Aliche** in Dresden-A. 1:
*Realencykl. d. Pharmacie.
Stramberg, rhein. Antiqu. II, Bd. 16/17.
Jugend. Jahrg. 1901.
- Carl Ulrich & Co.**, Charlottenburg:
Leo, Geschichte Italiens.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
(A) Franck, mittelniederl. Gramm.
(A) Meyer, dtsche. Lit. d. 19. Jh.
(A) Meyer-Lübke, Einf. in d. Stud. d. rom. Sprachwiss.
(A) Hanssen, span. Gramm.
(A) Matthias, städt. Selbstversorg.
(A) Wilmanns, dtsche. Gramm. I. II. III 1/2.
(A) Büchmann, gefl. Worte. 25. A.
(A) Stern, Gesch. Europas. VII.
(A) Flammarion, Rätsel d. Seelenlebens.
(A) Strakosch, amerik. Landw.
(A) Salings Börsenpapiere. Tl. 3.
(A) Meier-Gräfe, Cézanne.
(A) Giessereizeitung 1914, H. 19.
(A) Justizministerialblatt, Preuss., 1914, 1915.
(A) Archiv d. hist. Ver. f. Unterfranken. 1—55.
(A) Kawerau, Kulturbilder. 2 Bde.
(A) Physiici et med. graeci minores, ed. Ideler.
(A) Schmidt, Richardson, Rousseau u. Goethe.
(A) Schilling, das kirchl. Patronat.
(A) Monatsblatt, f. inn. Zeitgesch. Bd. 13 u. 14.
- Karl Scheffel** in Bad Kreuznach:
Rustin: Griechisch, — Latein, — Deutsch, — Mathematik.
- Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:
*Schieber, alle gut. Geister. Geb.
*Lauff, Anne, Susanne. Geb.
*Meyer, E. H., dtsche. Volkskunde.
*Dahns Werke. Wohlfeile Ausg. Serie I u. II.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Storms Werke. 4bänd. Ausgabe. II, III, IV. V.-Hfz. geb.
- Mirko Breyer**, Zagreb (Kroatien):
*Meyer, F. S., ornament. Formenlehre. 1883—85.
- C. A. Reitzel** in Kopenhagen:
Schultze, Fritz, Philosophie der Naturwissenschaft. I/II.
- Bruncken & Co.** in Greifswald:
*Broesike, Lehrbuch der normal. Anatomie. 9. Auflage.
- Julius Neumann** in Magdeburg:
Luegers Lex. d. ges. Techn. 2. A.
- Benno Konegen Sort.** in Leipzig:
Dragendorff, Arzneipflanzen. Erg. d. inn. Medizin. Bd. 9—14.
Eyth, hint. Pflug u. Schraubstock.
Hoffmann, krankh. Bronchien.
Kellen, Bilder u. Skizzen.
Krehl, Erkr. d. Herzmuskel.
British Medical Journal of dental science.
Michaelis, Semiotik.
Nachabonnement Lanzet 1917 u. f. Malvery, vom Markte d. Seelen.
Rau, Grillparzers Liebesleben.
Therapie, Phys., in Einzeldarstell.
Wellmann, Zenos Beweise.
Wille, Offenb. d. Wacholderb.
Zeitschr. f. Nervenheilkunde a. d. letzten 10 Jahren.

Josef Habel, Regensburg, Gutenbergstrasse 17:

Acta sanctorum (Bollandisten).

W. Junk in Berlin W. 15:

* Verity, Rhopalocera.
* Nägeli, Abstammungslehre.
* Fraas, Gesch. d. Landwirtsch.
* Anton, Gesch. d. Landwirtsch.
* Langenthal, Gesch. d. Landwirtsch.
* Sczelecki, physic. descr. of N. S. Wales.

* Bates, Naturf. a. Amazonenstrom.

* Eichwald, Fauna Caspico-Caucas.

* Maillard, Réunion.

* Heilprin, Bermuda Islands.

Linné, Amoenitates Academ.

* Artedi, Ichthyologia.

* Linné, Museum Tessinianum.

* Bochart, Hierozoicon.

* Piso, Hist. natur. Brasil.

* Rumphius, Thesaurus.

* Oken, Naturgeschichte.

* Ascherson, Synopsis d. Flora.

* Delessert, Icones selectae.

* Nietner, Rose.

* Sternberg, Revisio Saxifrag.

* Mitteil. d. Ornitholog. Ver. Wien Vollst. od. Reihe.

* Friderich, Naturgesch. d. Vögel.

Martin Breslauer in Berlin W. 8,

Französischestr. 46:

* Katalog Canne-Paris.

* Schopenhauer, Gesamtausg.

* Wedekind, Gesamtausg. Ldr.

* Katal. Silbersammlg. Rothschild-Paris.

Plaschka in Wien I, Wollzeile 29:

— Angebote stets erbeten!

* Antiquitäten aller Art.

* Autographen — Manuskripte.

* Bilder (Aquarelle, — Handzeichnungen, — Miniaturen, — Ölgemälde, — Holzschn., — Kupferstiche, — Lithographien etc.).

* Bücher in schönen Einbänden.

* — mit handschriftl. Widmungen.

* — mit Illustrat., jede Sprache.

* Landkarten, Alte, — Atlanten.

* Luxusdrucke, Alt u. modern.

* Österreich-Ungarn, — Wien. Alles in Wort u. Bild.

* Vergriffene u. seltene Werke.

Fr. Kilián's Nachf., Budapest IV:

* Bachmann, Zahlentheorie.

* Froske, d. Untergrundbahn in London.

* Froske, allgem. Eisenbahnkunde

(I. Studium u. Praxis. I—IV.

G. M. Alberti, Hofbh. in Hanau:

* Peters, Komm. z. Gerichtsschreibereordnung.

* Marden, Macht d. Gedanken.

Friedrich Steffen in Dortmund:

* Ledebur, Hdb. d. Eisenhüttenk.

* Beckert, Eisenhüttenkunde.

* Tanera, Krieg u. Frieden.

* Geusen, Eisenkonstruktionen.

Paul Gottschalk in Berlin:

* Goethe-Autographen.

* Plantin-Drucke in schön. Einbnd.

Hermann Walle in Münster:

Antiquarisch.

Skeat, English dialects from the 8. century.

Elektrotechn. Werke in engl. Spr.

Uhlhorn, die christl. Liebestätigk.

Dahns sämml. Werke. 1. Serie.

von Dechy, Völker d. Kaukasus.

Schopenhauer, le monde comme

volonté.

— Parerga et Paralipomena.

F. A. Reichel in Bautzen:

1 Thalhofer, Liturgik.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Erbitte umgehend zurück alle remissionsberechtigten Exemplare:

Stoddard, La Décadence de l'Angleterre

und

Beer, Les Influences françaises à Pétrougrade.

Letzteres direkt per Post auf meine Kosten.

Ferd. Wyss, Verlag
Bern.

Stellenangebote.

Dresden.

Zu meiner persönlichen Entlastung suche ich für mein Geschäft einen tüchtigen Herrn, auch leicht kriegsbeschädigten, der sich bald in neue Verhältnisse einarbeiten kann. Gute Sortimentkenntnisse Bedingung, Antiquariatskenntnisse erwünscht, aber nicht unbedingt nötig. Die Stellung bietet für die Zukunft gute Aussichten.

Herrn mittleren Alters und arbeitsfreudig wollen sich melden.

Dresden-N. C. Winter.

Für meine Sortimentsabteilung suche ich zum baldigen Antritt eine jüngere intelligente

Dame,

vornieg. f. Zeitschriften-Bestellung u. Expedition. Geschäftszeit 9—5 Uhr.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Antrittstermins erbittet

Verlagsbuchh. von Richard Schoch, Berlin SW 48, Wilhelmstr. 10.

Jüngster tüchtiger

Gehilfe

oder

Gehilfin

zur Erledigung der Zeitschriften und für Ladenverkehr für sogleich gesucht.

Ich gewähre entsprechendes Gehalt.

Angebote mit Zeugnisabschr. und Bild erbittet

Hermann Bahr,
Berlin, Vinfstr. 43.

Zum 1. Januar suche ich für mein lebhaftes Sortiment in rheinischer Unversitätsstadt

tücht. Gehilfen,

der in allen vorkommenden Arbeiten erfahren sein muß. Auch jüngere intelligente Kraft kommt in Betracht.

Bewerbungen mit Beifügung von Zeugnisabschriften u. Bild, sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V. unter G. H. 1909.

Eines der ersten Sortimente Wiens sucht zum 1. Januar oder früher einen tüchtigen Gehilfen,

der über ausreichende Literaturkenntnisse und gute Allgemeinbildung verfügt. Bei zufriedenstellenden Leistungen ist die Stellung eine dauernde. Angebote mit Lichtbild, Angabe von Gehaltsansprüchen und Nachfragestelle unter R. B. 1818 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Tüchtige Verkäuferinnen für mein lebhaftes modernes Sortiment sofort gesucht. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften, Gehaltsangabe u. Eintrittstermin erbeten.

Gutenberg-Buchhandlung,
Berlin W. 50, Tauentzienstraße 5.

Tüchtig. Gehilfe oder Gehilfin

zur Erledigung der
Zeitschriften und
f. Ladenverkehr

für bald oder später
gesucht.

Angeb. m. Zeugnisabschr.,
Gehaltsangabe und Bild
erbittet

Akad.
Buchhdlg. Ratzmann
Jena.

Lebensstellung.

Kathol. Sortiment in einer Stadt Oesterreichs (Tirol) sucht einen intelligenten, arbeitsfreud. Herrn als

Geschäftsleiter.

Anträge mit Gehaltsansprüchen und Bild u. „Vertrauensstellung“ \pm 1958 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen in der Auslieferung geübten Gehilfen oder Gehilfin.

Angebote mit Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. an

M. & H. Schaper, Verlag,
Hannover.

Hannover.

Zum 1. Nov. od. 1. Dez. d. J. tüchtige, gut empfohlene Gehilfin mit guten Umgangsformen für Ladenverkehr und Lager gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen. Hannover, C. Herstr. 73.

Buchhdlg. Antonie Leefler.

Erster Sortimenter, ferner zweiter Sortimenter(in)

mit dem Musikalienhandel vertraut, werden für sofort oder später bei entsprechendem Gehalt für sehr große Provinzstadt aufgenommen. Bewerber müssen unbedingt d. deutschen und tschechischen Sprache mächtig sein. Ausführliche Angebote m. Lichtbild, Referenzen u. Gehaltsansprüchen unter „Leistung“ 1915 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe(in),

selbst u. gewissenhaft, findet sofort oder später Dauerstelle. Angeb. m. Zeugn.-Abschr. u. Geh.-Anspr. erb.

H. Zimmermann, Waldbshut.

Suche zu möglichst sofort einen Gehilfen (auch Kriegsbeschädigten) zur Erledigung aller vorkommenden buchhändlerischen Arbeiten. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen an

Otto Buchholz' Buchhandlung
Ernst Ummen
Dörfer i/Weßfalen.

Tüchtiger Gehilfe oder Gehilfin

für den Ladenverkehr
gesucht. Angebote mit
Zeugnis- Abschriften,
Photogr. u. Gehalts-
ansprüchen an

Speyer & Peters
Berlin NW. 7.

Zum 15. November
d. J., event. früher, suche
ich für meine lebhaft
Buchhandlg. e. jüngeren

Herrn oder Dame

mit guten Sortiments-
Kenntnissen

in leitende Stellung.

Der Posten wird bei zu-
friedenstellend Leistungen
gut bezahlt. Bewerbgn.
mit Bild, Zeugnisab-
schriften und Angabe der
Gehaltsansprüche bitte
schnellstens zu senden an

Robert Jockusch,
Buchhandlung,
Wilhelmshaven.

Für möglichst baldigen od.
späteren Antritt suchen wir
einen sicher arbeitenden Ge-
hilfen oder Gehilfin.

Angebote mit Zeugnisab-
schriften und Gehaltsanspr.
erbeten.

Universitäts-Buchhdlg.
Franz Coppenrath
(Sortiments-Abteilung),
Münster (Westf.)

Zum mögl. sofort. Antritt suche
tücht. Gehilfen oder Gehilfin mit
guten Sort.-Kenntnissen. Gefl. Ang.
mit Bild u. Gehaltsansprüchen erb.
Franz Ohme, Buchhandlung,
Leipzig.

Zum Sofortigen Eintritt

suchen wir einen tüch-
tigen I. Gehilfen, event.
Gehilfin. Gef. Angebote
erbitten wir mit Zeugnis-
abschriften, Bild und Ge-
haltsansprüchen.

J. & W. Boisserée
Buch- und Kunsthandlung
Cöln a. Rhein
Minoritenstraße 19 A.

Stellengesuche.

Wer sucht leistungsfähige
junge Kraft, seit 3 Jahren
in erstem Hause tätig,
gut empfohlen, Dr. phil.,
ungekündigt, für

Verlagsredaktion /
Autorenverkehr /
Herstellg. / Werbe-
arbeit / Unter-
stützung des Chefs?

Stuttgart oder München
bevorzugt. — Angebote
unter Y. Nr. 1931 an
die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.

Junges Mädchen, welches längere
Zeit im Buchhandel (Expedition)
beschäftigt war, sucht ähnlichen
Posten als Kontocistin.
Angebote unter H 1960 durch die
Geschäftsstelle d. B. V.

Junger, militärfreier Buchhändler
sucht Stellung in einem Berliner
Sortiment als Verkäufer, event.
auch Expedition.

Angebote sind zu richten an
D. Steindeder,
Berlin SO., Elisabeth Ufer 49, Part.

Leitende Stellung im Verlage

sucht 38-jähriger Fachmann, der
vor dem Kriege gehobenen Posten
für Vertrieb u. Verkehr mit Ver-
fassern in grossem Verlage mit
eigener Druckerei innehatte.

Grosses allgemeines Wissen (be-
sonders in Geschichte, Literatur,
Kunst), reiche berufliche Erfah-
rung in Verlag u. Sort., sprachl.
Bildung, Federgewandtheit, grosse
repräsentable Erscheinung, gute
Umgangsformen befähigen Suchen-
den zu erfolgreicher Arbeit auf
erstem Posten. Z. Zt. noch im
Felde (als Unterrichtsoffizier einer
Division), bittet er, für die Be-
antwortung von Anfragen etwas
längere Frist zu gewähren.

Zuschriften unter H 1952 an
die Geschäftsstelle des B. V.

Gebildete Dame mit lang-
jährigen Erfahrungen im Buch-
handel, bilanzsichere Buch-
halterin, mit allen im Verlags-
buchhandel, Großantiquariat u.
Reisebuchhandel vorkommenden
Arbeiten bestens vertraut, sucht
leitenden Posten in Berliner
Buchhandlung. Gute in Paris
erworbene französische Sprach-
kenntnisse vorhanden. Suchende
ist auch befähigt, Übersetzungen
und Bearbeitungen aus dem
Französischen vorzunehmen.

Gefl. Angebote unter R. J.
an die Geschäftsstelle des
Berthold Otto-Vereins in
Berlin-Wilmersdorf, Prinz-
regentenstraße 76.

Arbeitsfreudiger, intell. 25-jähr.
Sortimenter mit guter literarischer
und allgemeiner Bildung sucht nach
6-jähr. Tätigkeit im modernen Buch-
handel, nach längerer Krankheit
einen Posten im Sortiment oder
Verlag bei bescheidenen Ansprüchen.
Süddeutsche Großstadt,

insbesondere Stuttgart

bevorzugt.
Angebote unter H 1967 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins
erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Welche Druckerei kann die Her-
stellung mehrerer Hundert verschie-
dener Unterhaltungswerke überneh-
men, die in einer Auflage von je
10-20000 für das neutrale Aus-
land in fremden Sprachen hergestellt
werden sollen? In Betracht kom-
men vor allem Druck und Einband
fremdsprachiger Satz wird auf
Wunsch gemastert geliefert.

Angebote unter Nr. 1933 an die
Geschäftsstelle des B. V.

Abzuras günstig für Verleger.

Große Druckerei, A.-G., die sich
das Verlagsrecht von 10 Bänden
eines viel geliesenen Schriftstellers
sicherte und beabsichtigt, den Verlag
auszubauen, möchte anderweitiger
Unternehmungen wegen das Ver-
lagsgeschäft als solches aufgeben,
umso mehr, als sie weitere Objekte
zum Ausbau des Verlags schwer
erwerben kann. Bedingung ist, daß
ihr der Druck übertragen wird
Papier vorhanden. Schnell ent-
schlossene Restanten erfahren
Näheres unter H 1965 durch die
Geschäftsstelle des B. V.

Betrifft Konto-Differenzen!

Seit 3 1/2 Jahren zum Heeres-
dienst eingezogen, 1 1/2 Jahr im
Felde stehend, ist es mir unmöglich,
noch bestehende Differenzen infolge
Personalmangels aus der Welt zu
schaffen. Die laufenden Arbeiten
können kaum erledigt werden. Ich
bitte daher die Herren Verleger
wiederholt und dringend um Nach-
sicht. Sobald ich zurück sein werde,
wird alles geregelt.

Hochachtungsvoll

Baden-Baden.

Aug. Brodeffer
Inh. von Otto Kiffel.

Wer übernimmt den
Reisevertrieb eines mo-
dernen Luxusdruckes
für Österreich-Ungarn
und die Schweiz?

Angeb. unter A. Z. 1961
an die Geschäftsstelle des
B. V. erbeten.

Soziale

u. wirtschaftl. Literatur

bilden ein eigenes Referat
unseres altangesehenen
„Literarischen Ratgebers“.
Verlegern einschlägiger
Literatur bietet sich des-
halb eine ganz vorzügliche
Gelegenheit, durch eine
einmalige, dabei wohlfeile
und über Jahr und Tag
wirkende aussichtsreiche
Werbe-Anzeige erfolgreich
an die große, kaufffreudige
Gemeinde unseres Rat-
gebers — der ein zuver-
lässiger Berater für das
ganze Jahr sein will —
heranzutreten. — Wir bit-
ten kostenfrei Probe-Exem-
plar und Anzeigenpreise
zu verlangen.

Jos. Kösel'sche Buchhandl.,
München 2.

Weihnachts- und Neujahrs-Postkarten

Kunst- und Vierfarbentarten
Geburtstags-, Blumen-, Liebes-,
Bromsilber- und alle Arten Genrekarten

Briefmappen und Kassetten

in besten Qualitäten und größter Auswahl.
Musterſendung 30-50 Mark

Neu! Degi Oelgemälde! Neu!
Billigste Preise! — Letzte Neuheiten!

Unger's Verlag, Chemnitz 100, Hartmannſtr. 44
Poſtſcheck-Konto Leipzig Nr. 30875

Verlagsreſte aus allen Gebieten,
beſ. Geſchentwerke, kauft bar
P. E. Lindner,
Großantiquariat, Leipzig.

Verlagsreſte, Druckplatten uſw.
kauft bar **E. Bartels, B.-Weißenſee.**

12 000 Bogen
m'gl. holzhtg., 59x92,
Werkdruck
abzugeben.
Dr. S. Rabinowitſ, Verlag
Leipzig.

Deutsche Verleger!

Werkdruckerei im neutralen Aus- lande

mit noch groſſen Papiervorräten bittet die
deutschen Herren Verleger, die den Druck
ihrer Verlagswerke zu vergeben haben, un-
verbindliches Angebot einzuholen bei der

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.

Filiale Köln, Martinſtrasse 20.

Todesanzeigen.

Am 20. d. M. verſchied nach kurzem Krankenlager meine
treue Mitarbeiterin

Fräulein Rosa Einstein.

Durch ihren Fleiß und ihr liebenswürdiges Weſen hinter-
läßt ſie auch bei ihren Kollegen eine ſchmerzliche Lücke.
Ein ehrendes Andenken werde ich ihr bewahren.

Berlin.

Kurt Warnecke
i. Fa. Speyer & Peters.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illuſtrierter Teil; II = Umſchlag.

Redaktioneller Teil: Buchhändler-Verband Kreis Norden. S. 645. — Schweizerischer Buchhändlerverein. S. 645. — Umſatzsteuerfragen. S. 645. — Die
deutschen Feldzeitungen. S. 646. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 646. — Kleine Mitteilungen. S. 647. — Personalnachrichten. S. 648. — Sprech-
ſaal. S. 648. — Bibliographischer Teil: Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5865. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum
erſtenmal angeſündigt ſind. S. 5866. — Anzeigen-Teil: S. 5867-5900.

Ackermanns, A., Kchf. in
Mü. 5886.
Ad. B. in Uſſau
5897 (2).
Ad. B. Rajmann in
Jena 5898.
Alberti in Hanau 5898.
Alide in Dr. 5897.
Amtsgericht Hannover
5867.
Art. Inſtit. Orell Kührt
5867.
Bahr, G., in Brln. 5898.
Bartels in Weif. 5900.
Baumann in Charl. 5897.
Beckſche B. in Nördl.
5893.
Bennewitz in Nördl.
5897.
Bergſtadtverlag 5893.
Berlinder 5890.
Bertelsmann in Güters-
loh 5876.
Beyer, D., in Le. 5882.
Boifferée, J. & W.,
5899.
Bondi 5886.
Brehler in Magd. 5867.
Breslauer 5898.
Breiner in Agram 5897.
Brodeffer 5899.
van den Broede 5889.
Brunden & Co. 5897.
Bruns Verlag in Min-
den 5867.
Brunner in Chemn. 5895.
Buchh. d. Vereinshaufes
in Le. 5894.
Buchholz in Dörfer 5899

Buchladen Kurfürſten-
damm 5897.
Caffirer, P., 5873.
Coburg in Rendsb. 5897
Coppentrath in Münſter
5899.
Donath in Gauſch 5893
Dunder, A., in Weimar
U 4.
Ernt & Sohn 5876. 5879
5883.
Fischer, S., Verlag 5874.
5894.
Fock G. m. b. H. 5895.
5896. 5897.
Fronmannſche B. in
Jena 5897.
Furche-Verlag 5875.
Gaſt in Herſt 5897.
Georgis Poliglott Ver-
lag U 4.
Germania-L.G. 5882.
Gerald & Co. in Wien
5895.
Geſchäftsſt. d. Berthold
Otto-Vereins 5899.
Globus-Verlag in Brln.
5894.
Gottſchall 5894. 5898.
Greiner & Pfeiffer 5899.
Gretlein & Co. 5891.
Griebens Reifeſührer
5869.
Grotſch B. in Olmütz
5897.
Gsellus 5896.
Gutenberg-B. in Brln.
5898.
Haag in Meſſe 5868.

Happel in Reg. 5883.
5898.
Hedeler in Le. 5894.
Helmkulturverlag 5879.
Helbing & L. 5890. 5895.
Heller in Halle 5895.
Hobbing, H., 5876.
Hofer, Gebr., 5867.
Hoffmann, J., in Stu.
5876.
Hoffmann in Weimar
5897.
Hohenloheſche B. 5893.
Hugendubel 5897.
Inſel-Verlag U 3.
Joachim, L., 5889. U 2.
Jodisch 5899.
Jugendverlag in Charl.
5878.
Junk, W., in Brln. 5898
Kauffmann in Hf. a.
M. 5897.
Keller in Hf. a. M.
5897.
Kilian's Kchf. in Bud.
5898.
Kiepenheuer 5880.
Kobriſch & G. 5895.
Kochler, A. F., in Le.
U 3.
Kotſch 5896.
Konegen, B., in Le. 5897
Köſſelſche B. 5899.
Kraft in Miſchelſtadt
5893.
Kray & Cie. 5897.
Kriſche in Erl. 5897.
Kunſthalle G. m. b. H.
in Mü. 5895.

Langewieſche, R. H.,
5869.
Lefer, A., 5898.
Lehmanns, J. F., Ver-
lag 5886.
Lindner, P. E., in Le.
5900.
Literar. Anst. Ratten &
L. 5874.
Lommer 5897.
Mareyſte & M. 5868.
Marſmann 5867.
Matthes, G., Verlag 5870
5871.
Missionsb. in Herrnhut
5893 (2).
Müller in Lund 5897.
Mulle, R., in Brln. 5892
Müller & Gräff 5895.
Müſchel 5893.
Muth in Magd. 5867.
Neufeld & S. 5869.
Neumann in Magd. 5897
Ohme in Le. 5899.
Orania-Verlag U 4.
Oſtanderſche B. 5894.
Pechel in Graz 5893.
Philippſche B. in Po-
ſen 5897.
Plafcha 5898.
Prager, H. L., in Ver-
lin 5895.
Preußiſche Verlagsanſt.
5876.
Pröbſter & Co. 5893.
Rabinowitſ, Dr. S., 5900
Reichel in Baugen 5898.
Reimanns Bildeſetzer.
5878.

Reif, G., Verlag 5884.
Reichel in Kopen. 5897.
Reisnerſche B. in Vie-
nig 5897.
Richter, G. D., in Ver-
lin 5890.
Rippel in Hagen 5883.
Roland-Verlag 5879.
5882 (2). 5883 (2).
Roſenthal, J., in Mü.
5897.
Roſenthal, S., in Mü.
5897.
Rohberg in Frankenberg
5893 (2).
Rother, C., in Brln.
5897.
Rothbarth 5888.
Rothſchild, Dr. W., 5894
Ruhfus, Jr. W., 5879.
Satowſche B. 5897.
Sauer in Charl. 5893.
Schaffſtein 5881.
Schaper, M. & S., 5898.
Scharff in Diedenb. 5895
Schauburg in Fahr
5878.
Schefſel in Bad Kreuz-
nach 5897.
Scheller in Hf. a. M.
5897.
Schloßmanns Verlbh.
U 4.
Schmidt & Co. in Brln.
5894.
Schmitz in Köln 5893.
Schöb 5898.
Schulze, C. W., in Le.
5867.

Sperling in Stu. 5894.
Speyer & P. 5899.
Steffen, Jr., in Dortmund.
5898.
Steindeder 5891.
Steurer in Linz 5895.
van Stodums Ant. 5897.
Ulrich & Co. 5897.
Ungelent 5868.
Unger's Verlag in
Chemnitz 5900.
Urban in Dr. 5897.
Vandenhoed & H. U 2.
Verlag Der Neue
Orient 5872.
Verlag Hans Carl 5884.
Verlagsanſt. Benziger &
Co. M.-G. in Köln 5897
5900.
Verlagsanſt. Tyrolia in
Jannbr. 5877.
Vobach & Co. 5868. 5869
Volkmar, Jr., in Le.
5867. 5897.
Vorort-B. Norden.
5867.
Wagner, Jr., in Le.
5867.
Warnecke, R., in Berlin
5900.
Weiſche U.-Buch. in
Hölb. 5897.
Weſtermann in Bran.
5872. 5879. 5887. U 1.
Winter in Dr. 5898.
Wulle 5898.
Woh, Jr., in Bern 5898.
Zimmermann in Waldſ-
hut 5898.

Droit d'Auteur, Le. No. 10, 15. Octobre 1918. Berne, Bureau International de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques. Aus dem Inhalt: Conventions particulières: France—Etats-Unis. Proclamation du Président des Etats-Unis de l'Amérique du Nord concernant l'application des dispositions de la loi du 4 mars 1909 sur le contrôle des instruments de musique mécaniques aux citoyens de la France (Du 24 mai 1918). — La Solution des questions concernant la propriété intellectuelle dans les accords intervenus entre les belligérants au commencement de 1918. — Albert Vaunois: Lettre de France.

Echo, Das literarische. Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn. 21. Jahrg., Heft 2 vom 15. Oktober 1918. Berlin, Egon Fleischel & Co. Aus dem Inhalt: Guido R. Brand: Fronttheater. — Theodor Heuß: Solde kurz. — Fedor von Zobeltitz: Der Verfasser der »Vierzig Jahre«. — Friedrich Kluge: Das Hildebrandslied. — Arthur Luther: Das Kriegsbuch des Philisters [Andrejew, »Das Joch des Krieges«]. — Karl Müller-Rastatt: Neue niederdeutsche Bücher.

Eulen-Feldpost. Monatschrift für die Mitglieder der Eule, Ortsgruppe Leipzig der Allgem. Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen. 3. Jahrgang, Nr. 2 vom 1. Oktober 1918. Inhalt: Ein Eulenabend im 5. Kriegsjahre. Von D. — Echo aus dem Felde.

Fachpresse, Die. 2. Jahrgang, Heft 20 vom 15. Oktober 1918. Heidelberg, Verlag der Fachpresse, Verlagsgesellschaft m. b. H. Aus dem Inhalt: Friedrich Wagner: Neuland für das Fachzeitschriftenwesen. — S. Hein: Fachpresse-Propaganda und Nachdruck. — Vermischung des Anzeigen- und Textteils I—IV.

Mitteilungen des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. 17. Jahrgang, Nr. 1/2 vom Oktober 1918. Aus dem Inhalt: Dr. Max Mendheim: Peter Rosegger. — Adalbert Kirsten: Eine Stunde Unterricht in doppelter Buchhaltung. — S. Hermes: Weiterentwicklung [des Allg. Dtschn. Buchh.-Gehilfen-Verb.] V.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Bourgeois, Paul: Bücher- und Theatersteuer. Weimarer Schriftsteller-Zeitung Nr. 16 vom 18. Oktober 1918. Expedition: Weimar.

Buchhandelsfragen und Kapitalismus. Der Kunstwart vom Oktober 1918. Expedition: München, G. D. W. Callweg.

L'Édition française de Musique. Von P. B. Frankfurter Zeitung vom 13. Oktober 1918. Expedition: Frankfurt a. M.

Elster, Dr. jur. Alexander: Das Recht des Pseudonyms. Weimarer Schriftsteller-Zeitung Nr. 16 vom 18. Oktober 1918. Expedition: Weimar.

Hubert, Harold: Deutsche Zeitungspolitik. Der Zürmer Heft 2 vom Oktober 1918. Stuttgart, Verlag von Greiner & Pfeiffer.

Antiquariats-Kataloge.

List & Francke, Buchhandlung und Antiquariat, Leipzig, Talstr. 2: Antiquariats-Katalog Nr. 469: Bibliotheca Saxonica. Bücher — Autographen etc. Aus dem Nachlass des Herrn Studienrat Professor Dr. G. Hey in Döbeln u. a. 8°. 54 S. 1462 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Pressekorrespondenz des Börsenvereins. — Die neueste Nummer der Pressekorrespondenz des Börsenvereins wird Anfang nächster Woche erscheinen und an eine große Reihe von Tageszeitungen und Wochenblättern versandt werden. Gleich ihren Vorgängern bestimmt, das Interesse an Buche in weitere Kreise zu tragen und dem Verständnis buchhändlerischer Angelegenheiten in der Öffentlichkeit zu dienen, wird die Pressekorrespondenz außer zwei Artikeln »Das Buch im Weltkriege« und »Der billige Geist« (vgl. Bbl. 1918, Nr. 198 u. 232 [»Das Buch als Siegesfaktor«]) einige kleinere Mitteilungen über »Liebesgaben an Kriegsgefangene« — »Rechtzeitige Aufgabe von Weihnachtsbestellungen« — »Feuerungszuschläge« usw. enthalten. Wir sehen der Einsendung von Bestellungen auf diese Nummer gern entgegen und würden es als im Interesse des Buchhandels liegend erachten, wenn durch rasche und weite Bekanntgabe des Inhalts dieser Nummer sich in diesem Jahre eine möglichst frühzeitige Aufgabe der Weihnachtsbestellungen erreichen ließe. Auch könnten Hinweise auf die Notwendigkeit rechtzeitiger Beschaffung von Büchern mit Rücksicht auf die gegenwärtigen postalischen Verhältnisse und die Schwierigkeiten auf dem Herstellungsmarkte im Schaufenster sowie im Verkaufsräum angebracht und die den Laden des Sortimenters auffuchenden Kunden gesprächsweise besonders auf die möglichst baldige Bestellung für die Seeresangehörigen im Felde aufmerksam gemacht werden.

Jubiläum. — Am 26. Oktober vollenden sich 50 Jahre seit Bestehen der Buchhandlung Wilhelm Fried G. m. b. H. in Wien.

Eigentlich kann die Firma auf ein 166jähriges Bestehen zurückblicken, denn sie leitet ihren Ursprung in direkter Linie von Johann Thomas Edlem von Trattnern her, dem 1752 von Maria Theresia die Buchhandlungsfreiheit verliehen wurde. Von diesem kam die Buchhandlung im Laufe der Jahre an Tendler & Comp., in die 1867 der 1843 zu Güstrow in Mecklenburg geborene Wilhelm Fried als Leiter des Sortimentes eintrat. Die Firma Tendler & Comp. wurde 1868 aufgelöst, und nun war für Fried der Zeitpunkt gekommen, an eine eigene Selbstständigkeit zu denken. Er verband sich mit seinem Freunde Georg Paul Jaesy aus Zürich, den er während seiner Tätigkeit bei Credner in Prag hatte kennen und schätzen gelernt. Mit ihm gründete er am 26. Oktober 1868 unter der Firma Jaesy & Fried am Graben Nr. 22 eine Sortimentbuchhandlung, zu der die Freunde als Grundstock Teile der aufgelösten Firma Tendler & Comp. erwarben. Durch rastlose Tätigkeit, Energie und Umsicht gelang es ihnen, dem jungen Unternehmen bald einen Platz an der Seite altangesehener erster Firmen anzuweisen. Besonders widmeten sie sich seit 1869 dem land- und forstwissenschaftlichen Sortiment, in welchem Jahre der erste landwirtschaftliche Fachkatalog erschien. In demselben Jahre wurde auch mit dem Vertrieb fremdsprachiger Literatur begonnen. Von Beginn an galt es den Freunden als vornehmste Aufgabe, in Österreich und Südosteuropa Pionierarbeit für gute Literatur zu leisten, wobei nicht nur die schöne Literatur berücksichtigt wurde, sondern auch das Bestreben herrschte, jeder Art wissenschaftlicher Druckwerke in Österreich-Ungarn und den Balkanländern Absatz zu verschaffen. Dieses Bestreben ist von Erfolg begleitet gewesen, denn die Jubelfirma zählt nicht nur in Wien, sondern auch in allen Kronländern der Monarchie, sowie in den Balkanstaaten Angehörige aller Gesellschaftskreise zu ihren Kunden.

In die Jahre 1875/76 fällt die Gründung des Verlages, der sich, abgesehen von einigen wenigen Gelegenheitschriften, auf das Gebiet der Land- und Forstwirtschaft beschränkt. Von Verlagswerken seien nur genannt: v. Weinzierl, Alpine Futterbauversuche; Bersch, Handbuch der Moorkultur; Eckert-Lorenz, Lehrbuch der Forstwirtschaft, das forstliche Ingenieurwesen, die Erste Internationale Jagd-Ausstellung Wien 1910. Ein monumentales Gedenkbuch. Geb. K 120.— Außerdem haben noch zahlreiche Behörden, Anstalten, Körperschaften, Vereine usw. der Firma Jaesy & Fried den Kommissionsverlag ihrer Veröffentlichungen übertragen, von denen hier nur die Arbeiten des k. k. Ackerbau-Ministeriums, der k. k. Hochschule für Bodenkultur, der forstlichen Versuchsanstalt für Österreich zu Marienbrunn, der Staats- und Fondsgüterverwaltung und der statistischen Zentralkommission genannt seien.

Nachdem Jaesy und Fried 13 Jahre miteinander an dem Aufbau ihres Geschäftes gearbeitet hatten, trennten sich die Gesellschafter 1881; Jaesy übernahm einige Artikel aus dem bisher gemeinsamen Verlage und gründete damit eine eigene Verlagsbuchhandlung, während Fried das alte Geschäft unter der Firma Wilhelm Fried, k. k. Hofbuchhandlung, weiterführte. Aber nur noch 5 Jahre sollte er sich des steigenden Erfolges seiner Handlung erfreuen; am 8. November 1886 rief ihn der unerbittliche Tod ab. Das Geschäft ging auf seine Witwe, Frau Anna Fried geb. Fromme, über, die es mit Unterstützung ihres Schwagers, des Prokuristen Albert Köhler, weiterführte, bis 1903 der gleichnamige Sohn und Erbe Wilhelm Fried eintrat, dem 1904 Procura erteilt und 1909 das Geschäft als Alleinhaber übergeben wurde. Unter seiner tatkräftigen Leitung wurde eine Neuorganisation des gesamten Unternehmens herbeigeführt, indem der Sortimentsbetrieb weiter ausgestaltet wurde und eine regere Verlagstätigkeit auf den oben genannten Spezialgebieten einsetzte. 1910 beteiligte er sich an der in Wien abgehaltenen 1. Internationalen Jagd-Ausstellung durch Herausgabe einer Bibliographie: »Die Jagdliteratur unserer Zeit«. Als der Weltkrieg auch Wilhelm Fried aus seiner Tätigkeit rief, trat an seine Stelle der seit 1909 im Ruhestande lebende Albert Köhler als Geschäftsführer in das 1915 in eine G. m. b. H. umgewandelte Geschäft. Treu hat er die ihm auferlegte Kriegspflicht erfüllt, bis ihn am 26. Februar 1917 ein Schlaganfall an seinem Pulse erteilte und aus dem Leben abrief. An seiner Stelle wurde Herr Rudolf Bayer zum Geschäftsführer bestellt, der nun in Gemeinschaft mit dem jetzt zum Kriegsministerium nach Wien kommandierten Herrn Kaiserlichen Rat Wilhelm Fried die Jubelfirma leitet.

Mit vollberechtigtem Stolz kann der Träger des Namens Fried auf die verflossenen 50 Jahre seines Geschäftes zurückblicken, das, aus kleinen Anfängen sich zu immer größerer Bedeutung entwickelnd, heute mit Recht zu den ersten Firmen der Metropole an der Donau zählt. Am heutigen Tage werden sich unsre Wünsche mit denen seiner zahlreichen Geschäftsfreunde und seiner Angestellten vereinen, daß der Jubelfirma auch im weiteren Verlauf eine günstige Entwicklung beschieden sein möge.

Historische Kommission der Königl. Bayer. Akademie der Wissenschaften. — In der 58. Vollversammlung der historischen Kommission bei der Königlich bayerischen Akademie der Wissenschaften wurde u. a. auch über die Arbeiten zur Vorbereitung des im Jahre 1916 neu aufgenommenen großen Unternehmens der deutschen Geschichtsquellen des 19. Jahrhunderts Bericht erstattet. In diesen Vorarbeiten sind danach erhebliche Fortschritte gemacht. Wichtige Besprechungen sind mit den Berliner großen Publikationsinstituten gepflogen worden und haben über Arbeitsziele, Gebietsabgrenzung und Organisation Einverständnis herbeigeführt; ebenso mit den Wiener führenden Instituten, die auf österreichischem Gebiete die Arbeit im gleichen Sinne einrichten werden. Eine dritte Gruppe sollen die übrigen reichsdeutschen Institute bilden: historische Kommissionen der einzelnen Bundesstaaten, der Provinzen und Landschaften, der Städte und die führenden geschichtlichen Gesellschaften und Vereine. Vorbereitende Erkundigungen haben auch hier zur Zustimmung wichtiger Körperschaften geführt; auch hier sind Arbeitsziele aufgestellt und bestimmte Veröffentlichungen angemeldet worden. Es wird nunmehr ein weiterer Kreis von Körperschaften zur Mitarbeit aufgefordert werden können. Nach vorläufigem Entwurfe sind für das Arbeitsprogramm in Aussicht genommen die Veröffentlichung von Akten und Aktenverarbeitungen, von Verhandlungen der Parlamente und der politischen Tagungen, von staatsmännischen Nachlässen (Denkwürdigkeiten, Briefwechseln, und Aktenstücke), von Regesten und Repertorien. Die Historische Kommission wird, als Vermittlerin der genannten Kreise geschichtlicher Institute, die Werbung fortsetzen und zu gegebener Zeit die Vertreter der verschiedenen Gruppen zu mündlichen Besprechungen zusammenberufen. Ihre eigene Arbeit wird vorerst wesentlich auf die Herausgabe von Nachlässen ausgehen. Mehrere Veröffentlichungen dieser Art sind in Verhandlung und Vorbereitung, andere sollen sich anschließen, auch an Sammlungen in Regestenform soll daneben bald herantreten werden. Einige Kapitalkonten sind der Kommission für diese neue Abteilung bereits zugeflossen und deren Zahl und ihr Umfang ist seit der Pfingsttagung erfreulich gewachsen. Die Kommission ist diesen Gaben und ihren Gebern zu ganz besonderem Danke verbunden, aber sie muß um weitere werben: denn die weitgespannte Organisation und vor allem die Veröffentlichungen bedürfen, wenn das nationale Werk fruchtbar werden soll, mit Notwendigkeit neuer Geldmittel. Die Weiterführung der Geschäfte dieser Abteilung blieb dem durch die Professoren Brandenburg, Marks und Meinecke gebildeten Ausschusse übertragen.

Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig. — Der Mährische Landesauschuß hat auf Antrag der Deutschen Abteilung des Landesgewerbevereins beschlossen, zwei Stipendien zu je 1200 Kronen aus der Gewerbevereinsdotations für 1918 für solche mittellose, tüchtige deutschmährische Buchhandlungsgehilfen, die sich in Mähren selbständig niederzulassen gedenken, zum Zwecke des Besuches des einjährigen Fachkursums an der Höheren Abteilung der Buchhändler-Lehranstalt in Leipzig zu bewilligen. Aus der Erkenntnis heraus, daß eine gründliche berufliche Fachbildung für den Buchhändler ebenso notwendig ist wie für jeden andern kaufmännischen oder gewerblichen Beruf, hat der Mährische Landesauschuß durch seinen Beschluß ein hocherfreuliches Beispiel von Weitblick gegeben, das nicht nur von den Landeskongressen, sondern insbesondere auch von den größeren Körperschaften der Buchhändler selbst beachtet und nachgeahmt werden sollte. Vivant sequentes!

Die Gesellschaft für Volksbildung hält ihre diesjährige Hauptversammlung am 1. Dezember im Abgeordnetenhaus zu Berlin ab. Zur Verhandlung stehen: Das Volkshaus als Heimstätte geistiger Volkspflege. — Frohe Abende. — Die Kunst im Dienste der Volksbildung und Volksunterhaltung. Am vorausgehenden Sonnabendnachmittag finden Fachveranstaltungen für die Mitglieder der Gesellschaft statt. (Märchen-, Lichtbilder- und Lebebildveranstaltungen mit sich anschließenden Besprechungen.)

Personalnachrichten.

Verleihung des Eisernen Kreuzes. — Mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse wurde Herr Ein. d. N. Friedrich Kell, i/Sa. N. Kell's Buchhandlung in Plauen i/S., ausgezeichnet.

Gestorben:

am 20. Oktober nach kurzem Krankenlager Fräulein Rosa Einstein, Gehilfin im Hause Speyer & Peters in Berlin.

Rudolf Leonhard †. — In München ist Prof. Dr. Rudolf Leonhard, Extraordinarius für Volkswirtschaftslehre an der dortigen Universität, nach kurzer Krankheit im Alter von 39 Jahren gestorben. Außer einer Reihe kleinerer Studien zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte schrieb er »Agrarpolitik und Agrarreform in Spanien unter Karl III.« (1909).

Emile Boutroux †. — In Paris ist vor kurzem der angesehene französische Philosoph und ehemalige Vertreter dieses Faches an der Sorbonne, Emile Boutroux, im Alter von 73 Jahren gestorben. Sein Werk »Science et Religion« (1910) öffnete ihm die Pforten der französischen Akademie und machte ihn auch weiteren Kreisen des philosophischen Deutschlands bekannt.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Datierung der Anzeigen.

Die Übersicht über die vielen Preiserhöhungen suche ich mir möglichst dadurch zu erleichtern, daß ich die betr. Anzeigen aus dem Börsenblatt ausschneide und alphabetisch geordnet aufbewahre. Ein Übelstand, dem leicht seitens der Herren Verleger abzuhelfen wäre, ist dabei, daß oft in den Anzeigen das Datum nicht angegeben wird. Ich ersuche daher die Herren Verleger höflichst, diesen Wunsch, den gleich mir viele andere Sortimenter hegen werden, frdl. zu berücksichtigen und in den erwähnten wie auch in andern Anzeigen Angabe wenigstens des Monats nicht zu vergessen.

K o s t o d i / M.

S. Warkentien.

Nachträgliche Preiserhöhung.

Der Verlag von Georg W. Dietrich in München hatte im März d. J. einige Bände »Aleinodien der Weltliteratur« angezeigt, welche infolge unseres Weiterangebotes von einem Kunden bei uns bestellt wurden. Der Betreffende bezahlte die Bände im voraus, und ich sandte die Bestellung sofort an den Verlag. Auf mehrfache Reklamationen hin erhielt ich dann nur 3 Bände, weil der 4. Band angeblich inzwischen vergriffen war. Am 24. Mai fragte Dietrich durch Postkarte bei mir an, ob ich den fehlenden Band nachgeliefert haben wolle, was bejaht wurde, und am 7. Juni schrieb er mir auf meine nochmalige Reklamation, daß die »Bestellung auf den Band vorgemerkt und sofort nach Eintreffen neuer Exemplare erledigt werden würde«. Im August endlich erhielten wir den fehlenden Band unter Nachnahme zugesandt, aber nunmehr zu einem bedeutend erhöhten Preis, sodaß wir bei der Nachlieferung an unseren Kunden geschädigt sind.

Es fragt sich nun, ob der Verlag durch einfache Annahme der Bestellung zu dem von ihm selbst angezeigten Preise nicht verpflichtet war, so zu liefern, wie angezeigt, oder ob er wirklich ohne vorherige Lösung des abgeschlossenen Vertrages berechtigt ist, den Preis einseitig zu erhöhen. Es handelte sich nicht um eine neue Ausgabe.

Mit einer Nachberechnung können wir unserem Kunden nicht mehr kommen, da er bereits im voraus den geforderten Gesamtbetrag für alle 4 Bände bezahlt hatte. Dietrich erklärt sich zwar zu einer Rücknahme bereit, auf die von unserer Seite aus obigem Grunde nicht eingegangen werden kann, lehnt aber entschieden ab, den angezeigten Preis einzuhalten, mit der Begründung: »die im Börsenblatt angezeigten Preise sind für mich unverbindlich gewesen«. Ein abgeschlossener Vertrag — und ein solcher liegt doch in diesem Falle bei ausdrücklicher Annahme der Bestellung seitens des Verlegers zu dem von ihm selbst angezeigten Nettopreise vor — kann doch auch bei den jetzigen sonst so unsicheren Preisberechnungen nicht einseitig aufgehoben werden?

N i k o l a s j e e, 4. Oktober 1918.

M a x H a r r w i t z.

Entgegnung.

Zu den Ausführungen des Herrn Max Harrowitz bemerke ich folgendes:

Das auf meine Ankündigung im März u. a. von Herrn S. bestellte Buch konnte bei Eintreffen seines Auftrags wegen Mangels an Vorräten nicht mehr mitgeliefert werden. Eine Neubindung in Ganzleinen konnte erst nach Monaten zu wesentlich höheren Preisen seitens der Buchbinderei erfolgen. Den erhöhten Buchbinderpreisen entsprechend wurde der Ladenpreis des in Frage stehenden Buches gleichfalls mit voller Berechtigung hinaufgesetzt. Von dieser Neulieferung kann ich Herrn Harrowitz nicht gestatten billiger zu liefern, als jeder andere Sortimenter zu verkaufen verpflichtet ist.

M ü n c h e n, 21. Oktober 1918.

G e o r g W. D i e t r i c h.

Insel-Verlag zu Leipzig

z



Friedrich Wasmann

Ein deutsches Künstlerleben
von ihm selbst
geschildert

Herausgegeben von
BERNT GRÖNVOLD

Mit 105 Vollbildern in Lichtdruck

In Leinen 14 Mark

„Er macht uns das Deutschland seiner Zeit gegenwärtig, das Hamburg der Franzosenzeit, das Kunstleben unter Cornelius in München, das Rom der Nazarener und natürlich noch vieles andere. Die Erzählung wird von den Zeichnungen begleitet, die ebenso wahrhaftig und eindringlich sind, dieselbe Hingebung an die Sache zeigen, die dargestellt werden soll.“
Berliner Tageblatt.

„... seine Kunst ist endlich anerkannt, das Buch aber wird die Liebe zum Künstler und Menschen noch vertiefen, das Verständnis für seine Zeit fördern.“
Theodor Däubler.

DER INSEL-VERLAG

z

Soeben erschien:

Karl von Clausewitz

Vom Kriege

(Ausgewählte Kapitel)

Mit einer Einleitung
von

Dr. Gustav Roloff
o. Professor a. d. Universität Gießen

3. Auflage

(7. und 8. Tausend.)

In Pappband gebunden M. 3.— ord.,
M. 2.— bar

Geh. M. 2.— ord., M. 1.40 no., M. 1.30 bar
Freiexemplare 11/10

Das Werkchen stellt eine Auswahl aus des Verfassers berühmtem Buche dar, die der Allgemeinheit die wichtigsten Gedankengänge des klassischen Kriegstheoretikers zugänglich machen soll. Sie ist namentlich auch als Begleiter für die im Felde Stehenden gedacht, von denen nun mancher seinen „Clausewitz“ mit sich führen kann.

Bedingungsweise nur geheftet und nur in einzelnen Exemplaren bei gleichzeitiger Barbestellung. Für ins Feld bestimmte Exemplare werden auf Wunsch Feldpostumschläge kostenlos geliefert.

Verlangzettel anbei.

R. F. Koehler, Verlagskonto
Leipzig

*

*

Z Ein hervorragendes Geschenkwerk
auf Friedenspapier gedruckt in Leinen u. Halbfrzbdn.

noch vorrätig:

Julius Grose

Ausgewählte Werke

3 Bände mit über 1700 Seiten Inhalt

Gebunden in 3 Leinenbänden M. 12.—

Gebunden in 3 Halbfranzbänden M. 18.—

Rab. Teuerungszuschlag: 40%

„Eine Quelle hohen Genusses, wahre Schätze voll ethischen
und nationalen Gehaltes.“

Zeitschr. f. d. deutschen Unterricht.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare mit 33 1/3% Rabatt,
5 und mehr Expl. mit 40% Rabatt bar, wenn
mit beilieg. Zettel bis 30. Okt. bestellt.

Alexander Duncker Verlag / Weimar

Eilhard Erich Pauls'

Novellen und Romane.

Z Es sind noch lieferbar:

Vom Leid. Novellen. Buchschmud von Rud. Curdt. 3. Tauf. Geb. 4 M.

Der Freiheit Hauch. Roman aus der Franzosenzeit. Buchschmud von Rud. Curdt. 3. Tauf. Geb. 4 M.

Frau Christel. Eine Novelle. Buchschmud v. Prof. D. Rudolf Schäfer. 4. Tauf. Pappband 2 M.

Kai Friedrich. Es ist eine Lust zu leben. Roman. Buchschmud von Rud. Curdt. 3. Taufend. Geb. 4 M.

Der Hüter Israels. Kriegsnovellen aus der Heimat. 3. Taufend. Pappband 2 M.

Ich hatt' einen Kameraden. Kriegs-Erinnerungen eines Infanterieoffiziers. Geb. 3.50 M.

Verlangzettel ist beigelegt. Buzzeit nur bar.

Gustav Schloßmanns Verlagsbuchh. (Gustav Fick)
Leipzig und Hamburg.

Georgis Polyglott Verlag, Bonn a. Rhein

Polyglott Kuntze

2000 000 Stück verkauft! Bequemste Sprachführer
für unsere Krieger! Über die ganze Welt verbreitet!
Für Deutsche. 40 Hefte, jedes Heft 60 Pf.

Albanesisch	Hindustanisch	Portugiesisch
Amerikanisch	Holländisch	Rätoromanisch
Arabisch	Isländisch	Rumänisch
Arabisch-Syrisch	Italienisch	Russisch
Böhmisch	Japanisch	Ruthenisch
Bulgarisch	Keltisch-(Irish)	Samoanisch
Chinesisch	Kiswaheli	Schwedisch
Dänisch	Kroatisch	Serbisch
Englisch	Lettisch	Slovakisch
Esperanto	Litauisch	Slovenisch
Finnisch	Malaisch	Spanisch
Flämisch	Persisch	Türkisch
Französisch	Polnisch	Ungarisch
Griechisch		

Für Ausländer. 153 Hefte, darunter:

Deutsch für Engländer, Franzosen, Italiener,
Russen, Polen, Serben, Rumänen, Ruthenen, Tschechen,
Ungarn.

Reinh. Gerling:

Freie Liebe oder bürgerliche Ehe.

Eine gänzlich neue Auffassung
des Eheproblems.

Vierte Auflage.

Der bekannte Autor wendet sich nicht gegen die Form
der Ehe, er will vielmehr den Inhalt der Ehe einer Reform
unterziehen. Die kleine Schrift ist hochaktuell und verkauft
sich spielend leicht.

Preis M. 1.—, bar 33 1/3% und 11/10.

2 Probeexemplare mit 50% = M. 1.—

5 Probeexemplare mit 60% = M. 2.—

Orania-Verlag, Oranienburg.